

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Ausgabe 9200.

Abonnementspreis  
vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.  
incl. Frachtlohn 1 Thlr. 10 Ngr.

Jede einzelne Nummer 2 1/2 Ngr.  
Schleiers f. Extrablätter 12 Thlr.

Inserate  
die Spalte 1 1/2 Ngr.  
Anzeigen unter d. Redaktionsdruck  
die Spalte 2 Ngr.

Stille  
Otto Klemm, Universitätsstr. 23.  
Local-Comptoir Hauptstr. 31.

Ercheint täglich  
früh 6 1/2 Uhr.  
Redaction und Expedition  
Neubauerstr. 4/5.  
Redacteur Fr. Günther.  
Verantwortlicher Redacteur  
Kornmühlstr. 11-12 Uhr  
Kornmühlstr. 4-5 Uhr.  
Anzeige der für die nächste  
Nummer bestimmten  
Artikel in den Wochentagen  
bis 8 Uhr Nachmittags.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Wittwoch den 20. December.

1871.

No 354.

### Bekanntmachung.

Da es ebenso in der Nothwendigkeit der Erhaltung der ordnungsmässigen Dienstbetriebes, wie Interesse des Publicums liegt, daß bei der ungewöhnlich starken Ausgabe von **Fabricsposten** in den letzten Tagen vor Weihnachten keine Störung in der regelmässigen Benutzung der Eisenbahnzüge für die Posttransporte stattfindet, so hat die Kaiserliche Ober-Post-Direction befohlen, daß vom 21. bis incl. 24. December d. J. die Schlußzeit zu allen Eisenbahnzügen bei den besagten Poststellen eine Stunde früher als gewöhnlich erfolgt, wogegen die Schlußzeit für die Posten selbst unverändert bleibt.  
Leipzig, den 17. December 1871.

Kaiserliches Post-Amthaus.  
Königl.

### Holz-Auction.

Wittwoch am 3. Januar 1872 sollen **Vormittags von 9 Uhr an** auf dem Rahlbühl in Abtheilung 31a des Burgauer Reviers hinter dem neuen Schützenhaus, und in Abtheilung 36 d auf der Vogelwiese nahe am Coburger Wasser 147 Raummeter eichene, 21 Raummeter Kieferne und 26 Raummeter lindene Brennholzscheite, ca. 200 Lang- und Abraumhansen an die Meistbietenden unter den im Termine an Ort und Stelle angefügten Bedingungen verkauft werden.  
Zusammenkunft: auf dem Rahlbühl hinter dem neuen Schützenhaus.  
Leipzig, am 18. December 1871.  
Des Rathes Vork-Deputation.

### Bekanntmachung, die Eisenbahnen betreffend.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß wir den am 1. October d. J. Obermeister der Eisenbahnverwaltung Herrn **Wöbe** angewiesen haben, unter Assistenz des Herrn **Wöbe** während der Winterzeit die Eisenbahnen besichtigen zu lassen, soweit dieselben als Eisenbahnen benutzt werden, während der Winterzeit die Eisenbahnen besichtigen zu lassen, soweit dieselben als Eisenbahnen benutzt werden, während der Winterzeit die Eisenbahnen besichtigen zu lassen, soweit dieselben als Eisenbahnen benutzt werden.

### Weihnachts-Büchertisch.

IV.  
**Ludwig's Märchen** — wer könnte seinen Kindern eine schönere Weihnachtsgabe bieten! Bei **J. H. Hartmann** in Leipzig sind dieselben in einer wohlfeilen Ausgabe (1 1/2 Thlr.) und in einer prächtigen Ausgabe (2 1/2 Thlr.) erschienen, jede enthält 112 Märchen mit 67 in den Text gedruckten, die größere außerdem noch mit 12 prächtigen grossen Illustrationen auf Kupferdruckpapier, nach Originalzeichnungen von **H. H. H. H.** auf diese trefflichen Märchen in so prächtiger Ausstattung sei hier ganz besonders aufmerksam gemacht.  
In denselben Verlage und zwar bereits in 1. Auflage zeigen wir  
**Wagner's Dichtersaal**, ausserlesene Gedichte für die deutsche Jugend enthaltend, als die werthvollste Weihnachtsgabe an. Die **Wagner'sche Sammlung** ist als eine der besten und reichhaltigsten ihrer Gattung längst bekannt und verdient deshalb die Beachtung aller Eltern und Lehrer ganz vorzüglich.  
Die prächtigsten Werke deutschen Schriftthums wählen sich vor Allem:  
**Wagner's Dichtersaal**, ausserlesene Gedichte für die deutsche Jugend enthaltend, als die werthvollste Weihnachtsgabe an. Die **Wagner'sche Sammlung** ist als eine der besten und reichhaltigsten ihrer Gattung längst bekannt und verdient deshalb die Beachtung aller Eltern und Lehrer ganz vorzüglich.  
Die prächtigsten Werke deutschen Schriftthums wählen sich vor Allem:  
**Wagner's Dichtersaal**, ausserlesene Gedichte für die deutsche Jugend enthaltend, als die werthvollste Weihnachtsgabe an. Die **Wagner'sche Sammlung** ist als eine der besten und reichhaltigsten ihrer Gattung längst bekannt und verdient deshalb die Beachtung aller Eltern und Lehrer ganz vorzüglich.  
Die prächtigsten Werke deutschen Schriftthums wählen sich vor Allem:

### Sitzung der Pädagogischen Gesellschaft.

V-S. Leipzig, 18. December. In der 18ten Sitzung der Pädagogischen Gesellschaft wurden nach der Vorlesung des Protokolls und der Wahl eines neuen Mitgliedes die 4 Preisrichter bestimmt, welche mit dem Vorsitzenden, Prof. Hofmann, die eingeleiteten Arbeiten über den Geschichtsunterricht prüfen sollen. Die Wahl ergab die Namen: Prof. Götze, Prof. Strümpell, Dr. Rühr, Dr. W. Als Stellvertreter wurden noch hinzugezogen: Dr. Barth, Dr. W. Nachdem über die Berücksichtigung des Preisworts eine kurze Debatte geführt worden war, ging man zur Beratung des letzten Punktes im Vortrage des Lehrers Dr. über, welcher die Art und Weise des Geschichtsunterrichts, die Hilfsmittel u. dergl. betraf. Man einigte sich darüber, daß alle historische Kritik aus dem Vortrage auszuschließen sei, daß der Geschichtsstoff durchgelesen und die darin lebende Idee den Kindern greifbar gemacht werden müsse. Auch über die Repetition wurden Regeln aufgestellt (man solle z. B. dabei den Stoff von andern Seiten betrachten, einen andern Faden als bei dem Vortrage wählen u. dergl.) und unter dem Vorsitzenden wurde neben den Karten, Vorschlägen u. dergl. der Besuch solcher Orte empfohlen, wo culturhistorische Gegenstände aufgestellt seien. Nachdem über die Feier der historischen Gedächtnistage gesprochen und für den 3. Januar eine Besprechung des neuen Schulgesetzes bestimmt worden war, erfolgte der Schluß der Sitzung. Das Preiswortschreiben der Pädagogischen Gesellschaft lautet:

### Pädagogische Preisaufgabe.

Der Pädagogischen Gesellschaft in Leipzig ist von einem Mitgliede derselben in hochherziger Weise eine Summe von 100 Thlr. übergeben worden mit der Bestimmung, daß dieselbe als Preis derjenigen Arbeit zuerkannt werde, welche in Folge öffentlicher Ausschreibung „die Methode des Geschichtsunterrichts in der achtclassigen (resp. siebenclassigen) Bürgerschule“ in theoretisch wie praktisch befriedigender Weise am vorzüglichsten zur Darstellung gebracht habe.  
Indem die unterzeichneten aus der Mitte der Gesellschaft erwählten Preisrichter hiermit dieses Preiswortschreiben zur öffentlichen Kenntniss bringen, fordern sie alle die, welche sich an der Lösung der Preisaufgabe betheiligen wollen, auf, ihre wohlgeschriebenen Arbeiten, welche den Raum von fünf Druckbogen nicht übersteigen sollen, bei dem unterzeichneten Vorsitzenden, Prof. Dr. Hofmann, bis zum 1. Juni 1872 einzureichen. Der Arbeit ist dasselbe Motto vorzuschreiben, welches die Aufschrift des den Namen des Verfassers enthaltenden, versiegelt beizulegenden Couverts bildet. Das Resultat wird am 2. September 1872, als an dem Tage des großen Sieges bei Sedan, den Preisrichtern mitgetheilt und in der „Allgemeinen Deutschen Lehrzeitung“ sowie in der „Sächsischen Schulzeitung“ öffentlich bekannt gemacht werden. Die gedruckte Arbeit verbleibt Eigenthum der Gesellschaft und wird von derselben durch den Druck selbstverständlich mit Nennung des Autors, veröffentlicht werden.  
NB. Die geehrten Redactionen aller Zeitschriften

Anordnung derselben, namentlich bei eingetretenerem Thauwetter haben die Inhaber der Eisenbahnen den Zutritt zu ihren Bahnen ferner nicht zu gestatten, auch etwaige eisfreie oder nicht genügend sichere Stellen in gehöriger Weise abzuräumen.  
Zusammenfassungen gegen diese Vorschriften werden mit Geldstrafe bis zu **zwanzig Thalern** oder mit Haft bis zu **vierzehn Tagen** geahndet werden.  
Leipzig, den 7. December 1871.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Reichel, Rfr.

### Bekanntmachung.

Das 49. Stück des diesjährigen Reichs-Gesetzblattes ist bei und eingegangen und wird **bis zum 5. Januar künftigen Jahres** auf dem Rathhause öffentlich aushängen. Dasselbe enthält:  
Nr. 751. Gesetz, betreffend die Friedenspräsenzstärke des deutschen Heeres und die Ausgaben für die Verwaltung desselben für die Jahre 1872, 1873 und 1874. Vom 9. December 1871.  
Nr. 752. Gesetz, betreffend die Feststellung des Haushalts-Etats des Deutschen Reichs für das Jahr 1872. Vom 4. December 1871.  
Nr. 753. Verordnung, betreffend die Feststellung des Etats der Verwaltung des Reichsheeres für das Jahr 1872. Vom 9. December 1871.  
Nr. 754. Gesetz, betreffend die Ergänzung des Strafgesetzbuchs für das Deutsche Reich. Vom 10. December 1871.  
Leipzig, den 19. December 1871.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Gerull.

### Bekanntmachung.

Die bei der am 15. dieses Monats stattgefundenen Versteigerung auf die anderweit zu vermietenden **Niederlagerräume** im Erdgeschoße des **Gewandhauses** gethanen Miethgebote lehnen wir hiermit **sämmtlich ab**.  
Leipzig, den 18. December 1871.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Gerull.

werden am möglichste Verbreitung dieses Preiswortschreibens erstrebt.  
Leipzig, 16. December 1871.  
Dr. Hofmann, ordentl. Professor der Theologie, Vorsitzender.  
Dr. Strümpell, Professor und kais. russ. Wirkl. Geh. Staatsrath.  
Dr. Rühr, Director der V. Bürgerschule.  
Dr. Götze, Professor und Rector des Thomasschulhausens.  
Dr. Lehrer an der höhern Mädterschule.

### Aus Stadt und Land.

V-S. Leipzig, 18. December. Im Rettungshaus der Pestalozzianer zu Leipzig fand gestern die übliche Weihnachtsfeier statt, welche sich einer zahlreichen Theilnahme von Seiten der Vorstandemittelglieder und Freunde der Anstalt erfreute. Um 5 Uhr traten die Kinder in den Schulsaal, welcher festlich geschmückt und mit reichen Geschenken ausgestattet war. Ein mehrstimmiger Gesang: „Wie soll ich dich empfangen?“ eröffnete die Feier, worauf Pastor Dr. Suppe die Weiberrede hielt. Er verglich in der Einleitung das Kinderherz mit einem Ader, der empfänglich für das Gute, wie für das Schlechte sei, und der vom lieben Gott durch verschiedene Mittel (Leid, Freude, Müd und Unglück) gepflegt und bestelt werde. Heute habe er die Herzen der Kinder durch Freude geöffnet, und so möge denn in denselben sein Wort Aufnahme finden und Frucht tragen. An dem Wort: „Das ist die Liebe zu Gott u.“ zeigte der Redner den Kindern, wie der Tannenbaum mit seinen Lichtern und Geschenken die Liebe Gottes predige, wie dieselbe sich durch Halten der Gebote im Kinde ausdrücken solle, und wie diese Gebote einem wahrhaft liebenden Herzen leicht würden. Die ergreifende, von pädagogischem Tact zeigende Rede wird bei der Jugend nicht ohne Eindruck geblieben sein. Nach einem darauf folgenden Gesange der Böglinge hielt Dr. Diefner eine eben so ernste wie herzliche Ansprache an die Kinder, wies sie auf die glückliche Lage, in welcher sie sich befinden, hin (zumal in einer Zeit, wo manchen Kindern unter Dürftigkeit und Druck zu leiden habe) und forderte sie zum Dank gegen ihre Wohlthäter und zu treuer Benutzung der Geschenke und Gaben auf. Es wurden nun den Böglingen die verschiedenen Bescherungen angewiesen, die in Kleidungsstücken, in Spielsachen, Büchern u. dergl. bestanden und theilweise von Sönnern der Anstalt eingeliefert worden waren. So hatten sich u. A. um die Bescherung verdient gemacht: Kreisbürgermeister Berger (welcher Spiele geschenkt hatte), Prof. Bod (von welchem nicht nur viele nützliche Kleinodien, sondern auch ein anatomisches Lehrmittel: das menschliche Herz, als Geschenk aufgestellt war), Ferd. Flinsch, Köhler und Köhler. Eine Freude war es, zu sehen, wie schamlos die Kinder ausgaben, wie gesund; und auch ihre Leistungen im Gesange, sowie in Papparbeiten, Laubsägen, Korbflechterei waren interessant und höchst lobenswerth. Die ganze Anstalt, welche 1853 gegründet wurde und des Segens schon viel gekostet hat, macht überhaupt einen höchst glänzigen, man möchte sagen erhebenden Eindruck, und Derjenige, welcher sie durch irgend einen freiwilligen Beitrag (öffentlich wird nicht für die Anstalt gesammelt, sie zehrt von den Beiträgen der Vereinsmitglieder) unterstützt und fördert, vollbringt ein rechtes Gotteswerk. Daß sie sich großer Theilnahme noch zu erfreuen hat, beweisen die Legate der letzten Zeit,

die in 3000, 2000, 1000, 500, 300 Thlrn. u. s. w. bestehen. Freilich ist die Anstalt deshalb noch lange nicht beim Ueberflusse angelangt, und sie muß leider aus finanziellen Rücksichten von manchen Anmeldungen absehen. Wöchten ihr auch in Zukunft reichliche Unterstützungen zufließen!  
3 Leipzig, 19. December Bei der heute auf dem Rathhause abgehaltenen Licitation, die Vermietung der an der Wiesenstraße Nr. 6 zwischen den Ahlemann'schen und Pöster'schen Grundstücken gelegene Baustelle von 2933 Q. Ellen Flächeninhalt betreffend, wozu sich 6 Bieter eingefunden, wurde von Herrn Kohlenhändler **Fruch** ein auf den Mietzins eines Jahres gerichtetes Höchstgebot von 34 Thlr. gethan.  
3 Leipzig, 18. December. Gestern hielt Herr Adv. Portius in der Tonhalle den zweiten Vortrag über die Grundelemente des Weltalls, in welchem er noch ausführlicher begründete, daß es nur Einen Stoff giebt, aus welchem alle Erscheinungen der Welt hervorgegangen sind. Er zeigte, daß die Annahme einer Mehrheit und Verschiedenheit von Urstoffen nur dadurch entstanden sei, daß man die Körper, deren Eigenschaften man sich nicht auf natürliche Weise zu erklären vermochte, als besondere Urstoffe aufzufassen. Um diese Auffassung zu widerlegen, ging der Redner mit Hilfe der Physik und der Chemie alle Eigenschaften der Körper durch und zeigte, wie diese verschiedenen Eigenschaften nicht in verschiedenen Stoffen, sondern nur in den beiden anderen Elementen, nämlich in der Bewegung und in der Verbindung der stofflichen Theile desselben Stoffes ihren Grund haben. Sodann entwickelte er, daß der Eine Stoff ursprünglich über den unendlichen Weltraum gleichmäßig ausgebreitet war, und daß er eben deshalb von einer so unendlichen Partikel, Feinheit und Erhabenheit war und noch ist, daß aus ihm nicht bloß das sinnlich Wahrnehmbare, sondern auch das Unsichtbare, Ueberfinnliche und Geistige sich bilden und entwickeln konnte.

3 Leipzig, 19. December. Vorigen Sonnabend Abend starb nach langem Leiden der berühmte Romanchriftsteller **Wilibald Alexis** (Dr. Wilhelm Häring) in Anstadt, wo er sich seit Jahren häuslich niedergelassen. Heute findet dessen feierliche Beerdigung auf dem Friedhofe zu Arnstadt statt. Häring's große Verdienste um die historische und criminelle Romanliteratur (z. B. „Der neue Pitaval“) wurden auch von der Deutschen Schillerstiftung gewürdigt, welche dem seit einer Reihe von Jahren kranken Schriftsteller einen jährlichen Ehrengelohn von 600 Thlrn. zukommen ließ.

In Anstadt ist von der Polizeibehörde neuerdings die dort bestehende Mitgliedschaft der internationalen Gewerkschaften aufgelöst worden. Die Behörde ist hierzu durch den Umstand veranlaßt worden, daß sich nach den stattgefundenen Erhebungen die gedachte Mitgliedschaft als ein Zweigverein jener, ihrem Zwecke nach sich auf öffentliche Angelegenheiten beziehenden und deshalb den Bestimmungen des Vereinsgesetzes unterliegenden Genossenschaft herausgestellt hat, derartige Zweig- oder Localvereine aber diesem Gesetze zufolge unzulässig sind.

### Die Christbaumbrillanten

und Brillantbrillen, welche im Bazar für Hans und Rube von Carl Schmidt, Grunmache Straße 20, zu erhalten sind, haben so viel Beifall gefunden, daß der Borrath sich fast zu lichten beginnt. — Wer also seinen Baum noch damit zu zieren gedenkt, stamme nicht, sich einen Bedarf zu sichern.



Operntexte à 2 1/2 Mgr.

G. A. Schmidt, Universitätsstraße 19.

Mildensteiner

Beseitigung aller Krankheiten ohne Medicin und ohne Kosten durch die delicate Gesundheitskur...

72,000 Geneuerungen an Nerven, Nerven, Unterleib, Brust, Lungen, Hals, Stimm-, Rheum-, Drüsen-, Nieren- und Harnleiden...

In Blechbüchsen von 1/2 Pfund 12 Sgr. 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr....

Leipziger Börse.

Produktenpreise den 19. December 1877. Witterung: Schön. Weizen pr. 1000 Ko. oder 2000 K netto, loco 80 à 86 1/2 B. 85 1/2 B. bez. still.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr. Stadtbibliothek 2-4 Uhr. Volksbibliothek (Nicolaistr. 39, Frn. Cudach's Haus im Seitengebäude part.) 7-9 Uhr Abends.

Fabrik, parterre beim Hausmann; Fregestraße Nr. 7 oder Waldstraße Nr. 12, parterre beim Hausmann. Gesellenbildungs-Anstalt (Gurtmacher Straße Nr. 3).

annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, 39. Neumarkt Nr. 39. O. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Salonhandlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos). Neumarkt 14. Hoho Lalle.

Neues Theater. (306. Abendm. -Vorstellung. Die Meisterfinger von Nürnberg. Große Oper in 3 Acten von Richard Wagner. (Regie: Herr Seidel.)

Gewöhnliche Preise der Plätze. Einmal 5 Uhr. Anf. 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters. Donnerstag, den 21. December: Zum ersten Male wiederholt: Deutscher Krieg.

Vaudeville-Theater.

Mittwoch den 20. December zum 2. Male: Die Wottenburg. Große Fosse mit Gesang in 6 Bildern von D. Kalisch u. H. Weirauch.

Albert-Theater.

Mittwoch den 20. December zum ersten Male: Lumpenbaggabundus, oder: Das liebliche Kleeblatt.

Abfahrt der Dampfzweige auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin: 2. 5. früh, 10. 15. Mittags, 2. 5. Nachm. Nach Dessau mit Durchf. 8. 15. Vorm. - 8. 30. Nachm.

Ankunft der Dampfzweige auf der Berlin-Anhaltischen Bahn.

Berlin-Anhaltische Bahn: Von Berlin: 2. 5. früh, 10. 15. Mittags, 2. 5. Nachm. \*12. Nachts. Von Dessau: 10. 20. Vorm. - 8. 5. Nachm. \*12. Nachts.

Gewöhnliche Preise der Plätze.

Abgang der Personenposten von Leipzig: Mühlberg: 11. 30. Vorm., 11. 30. Abds. - Regau: 8. 30. Vorm.

Ankunft der Personenposten in Leipzig.

Mühlberg: 11. 30. Vorm., 11. 30. Abds. - Regau: 8. 30. Vorm.

Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befinden sich noch verzeichnete Collis, welche bei einem diesigen Expediteur seit längerer Zeit als überzählig zum Lager gekommen sind.

Bekanntmachung.

Eine Kiste, sign. K. 1, in welcher sich Glasknöpfe und Kurzwaaren befinden; eine dergl. sign. V. P. 42, Glaswaaren, und vier Balken, sign. H. P., rohe Eisenstücke enthaltend.

Erstatterte Anzeige zu Folge haben Herr Graf Oscar Bacharias, stud. philol. Dresden, Herr Otto Ernst Rippold, stud. mod. Halberstadt, und Herr Johannes Westmann, stud. theol. Deloe...

Auction.

Freitag den 22. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr sollen von unterzeichnetem Commandantur 12 Kisten, 12 Oefenbüren, 12 Feuerroste, Tafel-Bänke und eine Partie Mauersteine...

Bekanntmachung.

Bei dem Königl. Proviant-Amte, Leipzig (im Schlosse Pleißenburg) soll an den Tagen Sonnabend den 16. December, Montag den 18. December, Donnerstag den 21. December...

T.O. Weigel's Bücher-Auction.

Heute: Aeltere u. neuere deutsche Literatur. Uebersetzungen Ausserdeutsche Literatur. Jurisprudenz. Staatswissenschaften. Medicin und Pharmacie. Naturwissenschaften.

Auction.

3 Kisten Feuerwerkskörper, 35 Zonen, Raketen, Kanonenschläge etc. welche Polzei wegen confiscirt und von mir erkauft, beabsichtige ich nächsten morgen Donnerstag den 21. December früh 10 Uhr in einzelnen Partien meistbietend zu veräußern.

Auction.

Heute und folgende Tage von Abends 6 Uhr an große Auction von 1000 Stück Wachslicht, 2000 Stück Spielschachstein u. Schachzupfen, Porzellanfaßen und Lederwaaren.

Große Pferde-Auction.

In Folge Geschäftsaufgabe heute Sonnabend den 23. Dec. Vormittags 10 Uhr 40 Stück Spann- u. Reitpferde kräftigen Schlages im Fettochhofe zu Leipzig meistbietend versteigert werden.

Neue Bilderbücher.

10 Bilderbücher zu nur 1 Thlr. 12 Bilderbücher nur 2 Thlr. Was in den Sammlungen nicht passend gefunden wird, kann umgetauscht werden. G. Stangel, Kupfergäßchen, Kramerbauß.

Der Klosterbrand.

radirt von Albrema, empfehle ich vorzüglich Abdrucke zu 5 und 7 1/2 Mgr. Herm. Vogel (R. Weigel) Hoffstraße.

100 Visiten-

karten elegant lithographirt für 12 1/2 Mgr. Emil Struve, Katharinenstraße. Unterricht im Franz., Ital. u. Spanisch. Antonstraße Nr. 11, 1., Rebrngs. N. Schmidt. Eine Friseurin empfiehlt sich à Paris 5 Adressen Katharinenstraße 2 im Refectorengebäude.



100 Visitenkarten 12 Gr.  
Leipziger Papierhandlung  
Nr. 3 Hainstraße Nr. 3.

als Weihnachtsgeschenk.  
25 Stück Oelgemälde  
G. Eule, Bergader,  
Hainstraße 23/24 Ecke vom Dorfberg

Zur Nachricht.  
Bismarck hat von seinem Sohn Hermann  
die hiesige Materialwaaren-Handlung  
für seine allseitige Rechnung und Gefahr  
übernommen habe, mache ich solches hiermit bekannt.  
am 19. December 1871.  
Herrn v. Bismarck, Knieische.

Arbeit billigt, Höhe von 7 1/2 an  
arbeiten gefertigt Markt 16 (Café National), III.  
Schreiben und Nachen billigt, Thüringischer  
von 2 1/2 an Markt 16, Café National III  
empfiehlt sich in Zwickau, Poststr.  
Lapiezierarbeiten zu billigen Preisen  
Bernh. Dammann, Lapiezierer,  
Alexanderstr. 11, Hof. 1 Tr.

Arbeiten fertigt accurat und billig  
H. Thoma, Tapez., Alexanderstr. 27, 4. Et.

Clavierstimmen  
Reparatur, wird pünktlich und gut  
B. Hellmann bei Herrn Kaufmann  
S. E. Schmidt, Wintergartenstr. 13.

Neu febrt Maurer Lau.  
Leipziger Straße Nr. 19, Reudnitz  
Schuhe werden schnell unter Garantie  
in Rohter, Petersstr. 30, Dtsch. D. Tr. B IV.  
Sorten Kern-Zalg- und Kern-Par-  
f., Abfall-Zeife, Glycerin- und  
Abfall-Zeife, sowie alle Parfümerien u.  
Lette-Seifen, reine Nindermark-Bo-  
stearin- und Paraffinkerzen, die  
Wiener Lichte empfiehlt im Ganzen  
Einzelnen unter Zusicherung bester Bedienung  
billigster Preise  
H. Kunz, sonst J. G. Fichtner,  
Hofstraße 48. Gerberstraße 58.

Wachsstock  
weiß und gelb, so wie das Neueste in  
Leipzig deraf.  
Christbaum-Lichter  
Stearin, Wachs und Paraffin, in allen  
Größen.

Christbaum-Dillen,  
das Duzend von 2 1/2 an, sowie  
Parfümerien u. Toiletten-Artikel,  
zu Weihnachtsgeschenken passend,  
billigste billigt

F. E. Doss,  
Thomassgässchen No. 10.  
S. Schauer in Leipzig.  
Brühl 36, I. nahe der Mitterstraße,  
empfiehlt sein reichsortirtes  
Uhren-Lager  
zur geneigten Berücksichtigung.

8- und 12armige  
Kronleuchter  
billig, um damit zu räumen  
G. Eule, Bergolber,  
Hainstraße 23/24.

Schreibbücher  
System Pap. à Dyd. 5 1/2, limitirt 7 1/2  
Korrekturen, gute Bleistifte à Dyd. 1  
Rechnen-, Taschen-, Stammbücher.  
Leipziger Papierhandlung, Hainstr. 3.

Ganz neu! Ganz neu!  
Maass- und Gewichts-  
Rechen-Maschine  
Reduction des alten Maasses und  
Gewichtes in das neue und umgekehrt empfiehlt  
Eule 6 Gr.

F. O. Reichert,  
Neumarkt 42, in der Marie.

Schaumgold  
und Silber,  
Rauschgold  
für Wiederverkäufer zu billigen Fabrik-  
preisen

Graul & Pöhl,  
Nicolaistraße 47, I.

Porzellan-Spielsachen  
Löffel, Teller, Kaffee-, Rod-, Raden- und  
Services, Puppenköpfe, Arme, Beine und  
andere neue Gegenstände empfiehlt  
P. W. Sturm, Grimm. Straße 31.

Starke'sche allopathische  
Hausapotheken

in elegantester Ausstattung von 4 1/2 bis 18 Gr. empfiehlt als werthvoll 6 R. Hagedorn  
Hauptstr. E. Dietze in Lindenau.

Emser,  
Biliner - Vichy - Kissingen - Marienb. - Carlsb. etc. Pastillen  
und andere Quellenproducte, sowie die natürlichen Mineralwässer,  
sind für die Winteraison durch directe Bezüge ergänzt, und  
ausser der unterzeichneten in allen Apotheken Leipzigs und Um-  
gebung zu haben. Central-Niederlage Löwenapotheke

Illustrirtes Kriegsbuch vom Redakteur des Dabeim  
als Weihnachtsgeschenk für die Jugend.  
Der  
große Krieg gegen Frankreich  
im Jahre 1870 und 1871.  
Der deutschen Jugend erzählt  
von  
Robert Koenig.  
Zweite verbesserte u. bereicherte Auflage in einem Bande.  
Mit 12 Tonbildern der ersten Kämpfer,  
mit Karten und Plänen. 31 Bogen. Elegant, fest cartonnirt mit  
rothem Rücken und Goldtitel.  
Preis: 1 Thaler 20 Silbergroschen.  
Dieses vorzügliche Werk des bekannten Verfassers, welches schon  
voriges Jahr in seiner alten Gestalt (erste Auflage in zwei Bänden  
à 1 Thlr. 10 Gr.) ein Hauptweihnachtsgeschenk für die deutsche Jugend  
war, liegt jetzt in neuer, wesentlich bereicherter und verbesserter Gestalt  
in einem stattlichen Bande vor, der sich durch den Reichthum seines Inhalts  
und die Billigkeit seines Preises vielen Eltern als Weihnachtsgeschenk  
empfehlen wird. Es erzählt in klarer, warmer Weise der empfang-  
lichen Jugend die großen Thaten des verstorbenen Jahres.  
Verlag von Lehmann & Klasing in Bielefeld und Leipzig,  
zu beziehen durch  
Serlg'sche Buchhandlung, Neumarkt Nr. 3.

Weihnachts-Ausstellung  
Lederwaaren, Galanterie-Artikel,  
Schreib- und Zeichen-Materialien.  
Wilh. Kirschbaum,  
Nr. 19 Neumarkt Nr. 19.  
In größter Auswahl zu billigsten Engrospreisen.

Näh-Maschinen-Lager  
C. Boettcher,  
Schillerstraße Nr. 5.  
Lager der vorzüglichsten Nähmaschinen aller Systeme aus  
den renomirtesten Fabriken Deutschlands und  
Amerikas zum Fabrikpreise und unter voller Garantie.  
Zum Familiengebrauch empfehle besonders die  
geräuschlose  
Hamburg-Amerik. Nähmaschine  
von  
Pollack, Schmidt & Co.  
mit allen Apparaten, patentirtem Nadelstich und  
„neueste Erfindung“ verstellbarem Kappsäumer.  
C. Boettcher, Schillerstraße Nr. 5.

Geschenke für Damen  
empfehlen wir modernste  
Schärpen, darunter  
Echte Cinte di Roma,  
Algierische Schärpen,  
Schleifen-Garnituren,  
Cravattes und Chateaines,  
darunter echt römische,  
Spitzen-Fächer,  
Batisttaschentücher,  
Point-Garnituren,  
Brüsseler Spitzen-Volants  
bis 150 Thlr. per Stück,  
Spitzen-Fächer, Rotondes etc.,  
Garnituren in Stickerei und Confection,  
Ballkleider,  
Gestickte Gardinen und viele andere  
in die Branche gehörige Artikel.  
Lömpe & Rost.

Zu  
Weihnachts-  
Einkäufen

eignet sich besonders mein Lager durch seine  
grosse Auswahl von  
Pariser Galanterie- u. Kurzwaaren,  
Hüte, Stöcke, Schirme, Handschuhe,  
Hosenträger u. s. w.

Besonders zum Geschenk für Damen sind  
empfehlenswerth:  
Elegante Toilettekästen v. 5 Gr.  
bis 12 Gr.

- Cartonnagen in Leder  
u. Papp von 2 1/2 Gr. bis  
10 Gr.
- Handschuhkästen in  
Leder u. Papp von 20 Gr.  
bis 7 1/2 Gr.
- Odeurständler in Bronze  
u. Glas von 15 Gr. bis 7 1/2 Gr.
- Attrapen in 100 versch.  
Mustern von 4 Gr. bis 6 Gr.

Meine Special-Artikel in höchster Vollendung  
sind die  
Parfüm-Weintrauben in Bronze- und  
Holzkörben von 7 1/2 Gr. bis 3 Gr.

Parfüm-Weintrauben à Stück 15 Gr.  
und 1 Gr.  
Fruchtkörbe mit Weintrauben.  
Attrapen mit Parfüm-Weintrauben.

Jede Beere dieser Parfüm-Weintrauben ist  
eine kleine Flasche, kann abgenommen und  
nach Entleerung des darin enthaltenen Par-  
füms wieder aufgesteckt werden, es bleibt da-  
her lange ein allerliebster Nippischgegenstand.

Orientalische Schmucks von immer-  
riechendem, schwarzem Holze, bestehend in  
Ohrringen, Broches, Ketten und Armbändern.

Sachets, Riechkissen in Papier und  
Atlas zum Parfümiren der Wäsche von 5 Gr.  
bis 3 1/2 Gr.

kleine Scherze und Ueberraschungen.  
Nähkästchen, Necessaires, Bonbonnières,  
Operngläser, Taschenflacons in  
allen Grössen.

Lederwaaren, Manschettenknöpfe,  
Bürsten, Kämmе, Rasirmesser und Pinsel.  
Parfümirte französische Taschen-Almanachs,  
von Rimmel in Paris und London, à Stück  
5 Gr., mit 8 fein colorirten Bildern.

Neuheiten jeder Art.  
Immerriechende Veilchen- und  
Rosenbouquets mit darin verborgenem  
Parfümflacon

Echte Eau de Cologne von Joh. Maria  
Farina, gegenüber dem Julichplatz, und der  
Klosterfrau Clementine Martin in Köln a/Rh.,  
in Originalkästchen von 1/2 Dutzend ganzen  
Flaschen zu 2 1/2 Gr.

Franz. Eau de Cologne à Fl. 15 Gr.  
bis 2 1/2 Gr.

Grösstes Lager Leipzigs von echt  
franz. und engl. Parfümerien und  
Toilette-Artikeln zu Pariser Original-  
preisen.

Neue feinste franz. u. englische  
Parfüms für Taschentuch  
à Flacon von 2 1/2 Gr. bis 4 1/2 Gr.

do. Seifen in franz. Originalpackung  
und in Cartons zu 3 Stück von 12 1/2 Gr. bis  
9 Gr. 18 Gr.

Grösste Auswahl allerliebster Kleinigkeiten  
zur Ausschmückung des Weihnachts-Tisches.  
Billige, reelle, feste Preise.  
H. Backhaus,  
Grimm. Strasse 14.

Flaschen-Schränke  
von Drabt  
empfiehlt  
C. G. F. Engelhardt,  
Rochß Hof.

Bürsten

mit Stickerei, elegant und sauber gearbeitet,  
empfiehlt von 10 Gr. an  
Louis Lips, Salzgässchen Nr. 8.

Zusatzreicher  
empfiehlt als schönes Geschenk  
Louis Lips, Salzgässchen 8.

Schlittschuhe  
in größter Auswahl empfiehlt  
Julius Tacuber, Petersstr. 24.



# Adolph Kröhl, Theaterfriseur, Barfussg. No. 8,

empfehlte seine elegant eingerichteten Localitäten einem geehrten Publicum bestens, als:

**Parterre. Lager fertiger Haararbeiten:** Zöpfe (80-90 div. stets auf Lager), Chignons, Lockentouren, Scheitel, Unterlagen und Flechten, Perrücken, Toupetts etc.; Parfümerien bester Fabriken, Haar-, Nagel-, Zahn- und Poudrebürsten, Frisir-, Staub-, Stiel- und Einsteckkämme, Diadems, Reifen, Netze etc. Eigene Fabrik von Uhrketten, Puppenköpfen etc.

### I. Etage.

a) **Herrensalon:** Höchst praktische Einrichtung, **Rasiren, Champoon etc.**, feinste Bedienung. Für 1 monatl. Frisiren 1  $\frac{1}{2}$  Pf., 1 Dtzd. Marken zum Haarschneiden etc. 1  $\frac{1}{2}$  Pf.

b) **Damensalon:** Vollständig separat. Damen finden stets Bedienung. **Auslage der besten Modejournalale.**

### II. Etage.

a) **Leihanstalt u. Verkauf** von Theaterperrücken, Bärten, Garnituren, Locken, Zöpfen etc. Größtes bestsortirtes Lager am Platze. Den betr. Gesellschaften bestens empfohlen.



b) **Haarlager. Verkauf roher u. präparirter Menschenhaare** nach Loth und Pfund. Haarwolle nach Loth, Pfund und Elle.

**Bedeutende Haar-Einkäufe** setzen mich in den Stand, alle Haar-Arbeiten 30 bis 50 Procent unter den jetzigen Preisen zu verkaufen, bemerke dabei, dass mein Haar gutes und geschnittenes, und nicht Wirrhaar ist, welches vielfach verarbeitet wird. Bei Bestellungen wird Wirrhaar mit angenommen und dadurch bedeutende Preisermässigung erzielt. Auswärts pr. Postvorschluss. Nur Probe und Preisangabe nöthig.

# Krystall-u. Glaswaaren-Lager

**von George Roth jr., Neumarkt No. 42.**  
Große Auswahl geschmackvoller Gegenstände in Krystall, Gldglas u. Alabaster, in Glatt und reich decorirt und Malerei.

**Als Weihnachtsgeschenke empfiehlt**

an, in nur bester Qualität

**O. H. Meder, Optiker, Kaufhalle am Markt, Durchgang.**

**Hosenträger,** commissiondweiser Verkauf einer bedeutenden Fabrik, empfohlen sich durch Eleganz und Dauerhaftigkeit zu Weihnachtsgeschenken, zu Fabrikpreisen.

**Schuhe von Gummi,** beste französische Waare, trotz erhöhtem Preise, weil 70 und 71 so viel verloren gingen, noch zu altem Preise bei

**Robert Härtling, Manufaktur Steinweg 8-9.**

**Glacé-Handschuhe,** vorzügliche Qualität, reichste Auswahl, zu möglichst billigsten Preisen.

**Michael Weger, Kochs Hof.**

**Neu e**  
von Damentuchen 2  $\frac{1}{2}$  Elle breit, kostet von jetzt ab die Elle nur 20 Ngr. Es sind noch viele die zu großen Kleidern reichen.

**Gehr. Baum, Reichsstr. 12.**

**Leipzig, hast Du Geld?**

Brühl Nr. 85 im Laden sollen bis Schluss dieser Woche nachfolgende Gegenstände zu jedem nur annehmbaren Preise ausverkauft werden:

Drabtblauben, Gartentische und -Bänke, Schaukel, Fanzenzer- und Arbeitsstühle für Polsterung, Blumentische, Waschkessel, Zeitungstaschen, Notengefelle, Wandleuchter, Kaffee-, Zucker- u. Einmachbüchsen, Gldmaschinen zur Vereitlung von Gefrorenem, Gartenspritzen, Gldschänke, Schneeschläger, elegante eiserne Bettstellen für Erwachsene und Kinder etc. etc.

**Brühl 85 im Laden.**

**Reinwollene Geraer Kleiderstoffe** in bester Waare empfehle zu Fabrikpreisen.

**C. Gaebler, Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage.**

**Als praktisches Weihnachtsgeschenk empfehle ich preiswürdige Gardinen,** geflickte und gewebte, so wie bunte, alle Genres und Breiten in anerkannt solidester, sehr dauerhafter Waare.

**Pauline Gruner, Reichstraße 52.**  
Eine Partie anstrangirter Gardinen gebe ich unter dem Kostenpreise ab.

**Cravatten.** Größtes Lager in allen Neuheiten.

**Kaufhalle Markt 10. F. Froberg.**  
Durchgang Nr. 8

Dazu vier Beilagen und für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage: „Das neue Blatt“.

# Feuerfeste Cassaschränke

**Eiserne Chatouillen,** fein guillochirt, in Gröößen, zu Weihnachtsgeschenken passend.

**Electrische Haus-Telegraphen** für Hotels, Fabrikanlagen und Private

empfehlte die Telegraphen-Bau-Anstalt und Fabrik feuerfester Geldschränke

**von R. Thümmel, Poststrasse 1**

**Feine Eisengussgegenstände** als: Gartenlampen, Arm- und Wandleuchter, Nachtlampen mit Reschub, Gwinden, Blumenstellagen empfehle

**C. G. F. Engelhardt, Kochs Hof.**

# !!! Die Berliner Kleider-Halle !!!

von **W. Wolf,**  
Nr. 45 Mitterstraße Nr. 45 im Gambrinus,

empfehlte, um mit dem großen Winterlager zu räumen, dasselbe zu herabgesetzten Preisen und können zu Weihnachtsgeschenken gefauste und nicht passende oder convenirende Sachen nach den Feiertagen umgetauscht werden.

Als besonders preiswürdig empfehle:

- Herren- u. Knaben-Winter-Paletots (Letztere für Knaben von 2-14 Jahren).
- Schul- u. Hausrücke in Double, Ratine etc. (zu Weihnachtsgeschenken passend).
- Strachen- und Stoff-Westen, Jaquets und Joppen, sowie Sammlische Winter-Artikel in dieser Branche zu bedeutend herabgesetzten Preisen und bittet bei Bedarf genau auf das Local zu achten.

**!!! Nur in der Berliner Kleider-Halle von W. Wolf !!!**  
Nr. 45 im Gambrinus, Mitterstraße Nr. 45.

# Ferd. Streller, Neumarkt 1.

## Preis-Courant

feiner und geringer Leder- u. Galanterie-Waaren, Offenbacher Wiener, sowie eigener Fabrikate.

Vortemponnais von 1 Ngr. an, Cigarren-Geld von 5 Ngr. an, Notizbücher von 6 Pf. an, Briefstaschen von 5 Ngr. an, Federkasten von 1 Ngr. an, Arbeitstouletten von 4 Ngr. an, Kasten mit Einrichtung von 6 Ngr. an, Schulsober von 15 Ngr. an, Tornister in Blatt von 20 Ngr. an, in Blau von 22  $\frac{1}{2}$  Ngr. an, in Schwarz von 25 Ngr. an, Leder-Schulmappen von 17  $\frac{1}{2}$  Ngr. an, Lampenschiler und -Schirme von 1  $\frac{1}{2}$  Ngr. an, Photographie-Albuns in Leder von 7  $\frac{1}{2}$  Ngr. an, in Sammt von 10 Ngr. an, mit Musik von 4 Thlr. an, Necessaires von 7  $\frac{1}{2}$  Ngr. an, Leder-Locherchen mit Einrichtung von 15 Ngr. an, Hausschlüssel-Etui von 10 Ngr. an, Stammbücher von 1 Ngr. an, Schreibalbum und Portefeuille von 7  $\frac{1}{2}$  Ngr. an, Papeterien von 2 Ngr. an, Kinder-Läpchen von 3  $\frac{1}{2}$  Ngr. an, Leder- u. Gummi-Stoffschürzen von 7  $\frac{1}{2}$  Ngr. an, für Damen von 17  $\frac{1}{2}$  Ngr. an, Kindertaschen von 6 Ngr. an, Lacklocherchen von 6 Ngr. an, Stulpen von 2  $\frac{1}{2}$  Ngr. an, Veloursstulpen von 6  $\frac{1}{2}$  Ngr. an, Schreibmappen von 3 Ngr. an, mit Einrichtung von 4 Ngr. an, Musikmappen (Goldschrift) 12  $\frac{1}{2}$  Ngr., Saarbücher mit Versteckerei von 5 Ngr. an, Gutzbücher von 15 Ngr., Kopfbücher von 17  $\frac{1}{2}$  Ngr., Kleiderbücher von 20 Ngr. an, Damentaschen von 15 Ngr. an, mit Goldbügel von 20 Ngr. an.

**Größtes Lager von Holzwaaren zu Stickereien:**

Schlüsselhalter und Handtuchhalter von 8  $\frac{1}{2}$  Ngr. an, Garderobenhalter von 15 Ngr. an, Wandmappen von 25 Ngr. an, Respalte von 1  $\frac{1}{2}$  Thlr. an, Fußbänke von 15 Ngr. an, Schirm- und Stockhalter von 27  $\frac{1}{2}$  Ngr. an, Schreibzeuge von 7  $\frac{1}{2}$  Ngr. an, Uhrhalter von 5 Ngr., Aschbecher von 5 Ngr., Serviettenzeuge von 5 Ngr., Knauelbecher von 8  $\frac{1}{2}$  Ngr. an, Hausservicees von 20 Ngr. an, Bilderrahmen von 6 Pf. an, große in Holz polirt zu Brustbildern von 6 Ngr. an.

**Schreib- und Zeichenmaterialien.**  
!!! Preise im Schaufenster !!!

**Ferd. Streller, Neumarkt 1.**

# Julius Schöppe,

Reichsstrasse und Salzgässchen-Ecke. Halle'sches Gässchen No. 2.

empfehlte als passende Weihnachtsgeschenke das Neueste in Kleiderstoffen, Paletots, Jaquets und Jacken, Baschlicks, Schürzen, Cachenez, Westen etc. etc.

bei reicher Auswahl — bekannt billige Preise

**Handschuhe** in Glacé, 1-2 Knöpfen, Wasch-, Bildweber, Reithandschuhe, Belg. Gummiträger, Sopha-Teppiche etc. empfehlen sehr billig zum Christmarkt

**J. Leutgeb & Oberwaller aus Tyrol,** Stand: 10. Bubenreihe, der Kaufhalle vis à vis.

**Emil Bönecke, Amtmanns Hof, Reichstraße Nr. 6, Nicolaistraße Nr. 45,** empfehle bei Einkäufen zu bevorstehendem Weihnachtseste sein Lager fertiger Holzwaaren.



Finanzieller Wochenbericht.

Der Zustand der Börse hat sich nicht verändert. Die Course gehen langsam zurück, die Speculationen sind auf der ganzen Linie still. Die Börse hat sich noch kein eigentliches Drängen, aber der sich durch die eintreffende Anwartschaften, die sich durch die eintreffende Anwartschaften, die sich durch die eintreffende Anwartschaften...

befanden sich auf dem Rückgange und hielten beständig ein. Wie immer unter solchen Verhältnissen muß der Verkauf gut, hochgehender Papiere dazu dienen, zweifelhaftere Werte zu halten. Es fehlte nicht an den vorausgeschickten Erhebungen der Speculation, welche noch immer von Gerüchten über die Absichten der Seehandlung zehrt. Wir müssen offen bekennen, und es scheint der ganze Zustand der Berliner Börse ein so höchst ungelunder und so viele Gefahren in sich bergen, daß wir das Aufheben jeder staatlichen Unterstützung der Ueberspeculation als geboten erachten würden, falls die Bedingungen der Seehandlung wirklich dazu beitragen im Stande wären. Uebrigens ist die Geschäftstätigkeit unter den augenblicklichen Verhältnissen naturgemäß sehr eingeschränkt.

Den neuesten Nachrichten zufolge schrumpft das große ungarische Eisenbahngesetz äußerst zusammen. — Wirklich genug beschäftigte sich die Wiener Speculation mit dem Gedanken einer Wiedererhöhung des Capitals der Creditanstalt, falls das ungarische Eisenbahngesetz zu Stande käme. Die kurze Zeit ist verstrichen, seitdem die Reduction stattgefunden hatte! Hinsichtlich der schmähligen Przemil-Papierwerke Bauaffaire, wo die Bauunternehmer sich, wie wir melden, basteckert erklärt hatten, ist ein Ausgleich dahin getroffen worden, daß die Gesellschaft den Witterbau übernimmt, nachdem der Hauptunternehmer auf seine gesammte Einlage von 600,000 fl. verzichtet hat.

der Preussischen Bank Abnahme der Wechsel und des Lombards. Ebenso hat der Oesterreichische Nationalbank. Bei der Englischen Bank übersteigt der Vorrath den Nothlauf bereits wieder um circa 600,000 l. Sterl. Von November-Einkommensnahmen erwähnen wir noch: Potsdamer 32,985 Thlr. Minus, Magdeburg-Preypig 22,811 Thlr. Plus, Halle-Cassel 4739 Thlr. Plus, Niedersächsische Zeigebahn 11,595 Thlr. Minus, Bergisch-Märkische 20,447 Thlr. Plus, Ruhr-Sieg 11,722 Thlr. Plus, Rhein-Rahe 71,503 Thlr. Minus, Sächsische Carl-Ludwig 152,114 fl. Plus, Turnau-Kralup 3215 fl. Plus, Warschau-Wien 33,318 Rubel Plus.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Zelitenblätter beharren neuerdings auf der Verbreitung der Erzählung, der Papsi sei feindselig gegen die neue Entwicklung Deutschlands gestant. Zum Beweis der Rügenhaftigkeit dieser Ansicht theilt jetzt die „Nordd. Allg. Ztg.“ einen Brief mit, mit welchem Pius IX. die Anzeige von der Annahme der deutschen Kaiserwürde durch Wilhelm I. beantwortete, und da der Papsi unfehlbar ist, so wird nicht wohl angenommen werden können, daß er sich mittlerweile eines Schlechteren besonnen haben werde. Der Brief lautet: Papsi Pius IX. dem Allerchristlichsten Großmächtigen Kaiser, Gruß! Durch das geneigte Schreiben Eurer Majestät ist uns eine Mitteilung geworden der Art, daß Sie von selbst unsere Glückwünsche hervorruft, sowohl wegen der Eurer Majestät dargebotenen höchsten Würde, als wegen der allgemeinen Zustimmung, mit welcher die Fürsten und freien Städte Deutschlands die Eurer Majestät übertragen haben. Mit großer Freude haben wir dabei die Mittheilung dieses Ereignisses entgegengenommen, welches, wie wir vertrauen, unter dem Besonde Gottes für das auf das allgemeine Beste gerichtete Bestreben Eurer Majestät, nicht allein für Deutschland, sondern für ganz Europa zum Heil gereichen wird. Ganz besonders dankbar über sagen wir Eurer Majestät für den Ausdruck Ihrer Freundschaft für uns, da wir hoffen dürfen, daß derselbe nicht wenig beitragen wird zum Schutze der Freiheit und der Rechte der katholischen Religion. Dagegen bitten wir auch Eure Majestät zu sein, daß wir nichts unterlassen werden, wodurch wir bei gegebener Gelegenheit Eurer Majestät nützlich sein können. Inzwischen bitten wir den Ober aller Völker, daß er Eurer Kaiserlichen und Königlich-katholischen Majestät jedes wahre Glück reichlich verleihe, und Sie mit uns durch das Band vollkommener Liebe verbinde. Gegeben zu Rom bei St. Peter (im Vatican) am 6. März 1871, im 25. Jahre Unseres Pontificats. Pius IX.



# Adolph Kröhl, Theaterfriseur, Barfussg. No. 8,

empfehlte seine elegant eingerichteten Localitäten einem geehrten Publicum bestens, als:

**Parterre. Lager fertiger Haararbeiten:** Zöpfe (80-90 div. stets auf Lager), Chignons, Lockentouren, Scheitel, Unterlagen und Flechten, Perrücken, Toupets etc.; Parfümerien bester Fabriken, Haar-, Nagel-, Zahn- und Poudrebürsten, Frisir-, Staub-, Stiel- und Einsteckkämmen, Diadems, Reifen, Netze etc. Eigne Fabrik von Uhrketten, Puppenköpfen etc.

### I. Etage.

a) **Herrensalon:** Höchst praktische Einrichtung, **Rasiren, Champoon etc.** feinste Bedienung. Für monatl. Frisuren 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  1 Dtzd Marken zum Haarschneiden etc. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

b) **Damensalon:** Vollständig separat. Damen finden stets Bedienung. **Auslage der besten Modejournalen.**

### II. Etage.

a) **Leihanstalt u. Verkauf** von Theaterperrücken, Bärten, Garnituren, Locken, Zöpfen etc. Größtes bestsortirtes Lager am Platze. Den betr. Gesellschaften bestens empfohlen.



b) **Haarlager. Verkauf roher u. präparierter Menschenhaare** nach Loth und Pfund. Haarwolle nach Loth, Pfund und Elle.

**Bedeutende Haar-Einkäufe** setzen mich in den Stand, alle Haar-Arbeiten 30 bis 50 Prozent unter den jetzigen Preisen zu verkaufen, bemerke dabei, dass mein Haar gutes und geschnittenes, und nicht Wirrhaar ist, welches vielfach verarbeitet wird. Bei Bestellungen wird Wirrhaar mit angenommen und dadurch bedeutende Preisermässigung erzielt. Auswärts pr. Postvorschuss. Nur Probe und Preisangabe nöthig.

# Krystall-u. Glaswaaren-Lager

**von George Roth jr., Neumarkt No. 42.**  
Große Auswahl geschmackvoller Gegenstände in Krystall, Eisglas u. Alabaster, in Glatt und reich decorirt und Malerei.

**Als Weihnachtsgeschenke empfiehlt**



**O. H. Meder, Optiker, Kaufhalle am Markt, Durchgang.**  
Hosenträger, commissionärer Verkauf einer bedeutenden Fabrik, empfehlen sich durch Eleganz und Dauerhaftigkeit zu Weihnachtsgeschenken, zu Höchstpreisen.

**Schuhe von Gummi,** beste französische Waare, trotz erhöhtem Preise, weil 70 und 71 so viel verloren gingen, noch zu altem Preise bei **Robert Härtling, Kaufstädter Steinweg 8-9.**

**Glacé-Handschuhe,** vorzügliche Qualität, reichste Auswahl, zu möglichst billigsten Preisen. **Michael Weger, Kochs Hof.**

**Neuheiten** von Damentuchen 2 $\frac{1}{2}$  Elle breit, kostet von jetzt ab die Elle nur 20 Ngr. Es sind noch viele die zu großen Kleidern reichen. **Gebr. Baum, Reichsstr. 12.**

**Leipzig, hast Du Geld?**  
Brühl Nr. 85 im Laden sollen bis Schluss dieser Woche nachfolgende Gegenstände zu jedem nur annehmbaren Preise aufverkauft werden:

Drabtblauben, Gartentische und Bänke, Schanfel, Faulenzer- und Arbeitsstühle für Polsterung, Blumentische, Waschkessel, Zeitungstaschen, Notengestelle, Wandleuchter, Kaffee-, Zucker- u. Einmachbüchsen, Eismaschinen zur Bereitung von Gefrorenem, Gartenspritzen, Eischränke, Schneeschläger, elegante eiserne Bettstellen für Erwachsene und Kinder etc. etc. Brühl 85 im Laden.

**Reinwollene Geraer Kleiderstoffe** in besserer Waare empfehle zu Höchstpreisen. **C. Gaebler, Grimma'sche Straße Nr. 2. 1. Etage.**

**Als praktisches Weihnachtsgeschenk preiswürdige Gardinen,** gefärbte und gewebte, so wie bunte, alle Genres und Breiten in anerkannt solidester, sehr dauerhafter Waare. **Pauline Gruner, Reichstraße 52.**  
Eine Partie anstrahlter Gardinen gebe ich unter dem Kostenpreise ab.

**Cravatten.** Größtes Lager in allen Neuheiten. **Markt 10. Kaufhalle Durchgang Nr. 8. F. Froberg.**

Derzu vier Beilagen und für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage: „Das neue Blatt“.

# Feuerfeste Cassaschränke

**Eiserne Chatouillen,** feinst guillochirt, in Grössen, zu Weihnachtsgeschenken passend.

**Electrische Haus-Telegraphen** für Hotels, Fabrikanlagen und Private

empfehlte die Telegraphen-Bau-Anstalt und Fabrik feuerfester Geldschränke **von R. Thimmel, Poststrasse 1**  
**Feine Eisengussgegenstände** als: Gartenlampen, Arm- und Wandleuchter, Nachtlampen mit Reichthum, Winden, Blumenstellagen empfiehlt **C. G. F. Engelhardt, Kochs Hof.**

# !!! Die Berliner Kleider-Halle !!!

**von W. Wolf,**  
Nr. 45 Mitterstraße Nr. 45 im Gambrinus,  
empfehlte, um mit dem großen Winterlager zu räumen, dasselbe zu herabgesetzten Preisen und können zu Weihnachtsgeschenken gekaufte und nicht passende oder veraltende Sachen nach den Feiertagen umgetauscht werden.  
Als besonders preiswürdig empfiehlt:  
Herren- u. Knaben-Winter-Paletots (letzte für Knaben von 2-14 Jahren), Schlaf- u. Hausröcke in Double, Ratine etc. (zu Weihnachtsgeschenken passend), Astrachan- und Stoff-Westen, Jaquets und Joppen, sowie sämtliche Winter-Artikel in dieser Branche zu bedeutend herabgesetzten Preisen und bittet bei Bedarf genau auf das Local zu achten.  
**!!! Nur in der Berliner Kleider-Halle von W. Wolf !!!**  
Nr. 45 im Gambrinus, Mitterstraße Nr. 45.

# Ferd. Streller, Neumarkt 1. Preis-Courant

feiner und geringer Leder- u. Galanterie-Waaren, Offenbacher Wiener, sowie eigener Fabrikate.  
Vortemonaies von 1 Ngr. an, Cigarren-Stuis von 5 Ngr. an, Notizbücher von 6 Pf. an, Brieftaschen von 5 Ngr. an, Federkasten von 1 Ngr. an, Arbeits- toiletten von 4 Ngr. an, Kästen mit Einrichtung von 6 Ngr. an, Schulkoffer von 15 Ngr. an, Torniker in Glatt von 20 Ngr. an, in Plüsch von 22 $\frac{1}{2}$  Ngr. an, in Seidwand von 25 Ngr. an, Leder-Schulmappen von 17 $\frac{1}{2}$  Ngr. an, Lampenschiler von 2 Schirme von 1 $\frac{1}{2}$  Ngr. an, Photographie-Albums in Leder von 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. an, in Sammet von 10 Ngr. an, mit Musik von 4 Thlr. an, Necessaires von 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. an, Leder-Kofferchen mit Einrichtung von 15 Ngr. an, Hausschlüssel-Stuis von 10 Ngr. an, Stammbücher von 1 Ngr. an, Schreibalbum und Voesies von 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. an, Papeterien von 2 Ngr. an, Kinder-Läpchen von 3 $\frac{1}{2}$  Ngr. an, Leder- u. Gummi-Stoffschürzen von 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. an, für Damen von 17 $\frac{1}{2}$  Ngr. an, Kindertäschchen von 6 Ngr. an, Lackkofferchen von 6 Ngr. an, Stulpen von 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. an, Pelzstulpen von 6 $\frac{1}{2}$  Ngr. an, Schreibmappen von 3 Ngr. an, mit Einrichtung von 4 Ngr. an, Musikmappen (Goldschiff) 12 $\frac{1}{2}$  Ngr. an, Haarbürsten mit Perlsteinen von 5 Ngr. an, Gutzbürsten von 6 Ngr. an, Kopfbürsten von 17 $\frac{1}{2}$  Ngr. an, Kleiderbürsten von 20 Ngr. an, Damentaschen von 15 Ngr. an, mit Goldbägel von 20 Ngr. an.

**Größtes Lager von Holzwaaren zu Stickereien:**  
Schlüsselhalter und Handtuchhalter von 8 $\frac{1}{2}$  Ngr. an, Garderobenhalter von 15 Ngr. an, Wandmappen von 25 Ngr. an, Lesepulte von 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. an, Fußbänke von 15 Ngr. an, Schirm- und Stockhalter von 27 $\frac{1}{2}$  Ngr. an, Schreibzeuge von 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. an, Aschbecher von 5 Ngr. an, Serviettenringe von 5 Ngr. an, Knauelbecher von 8 $\frac{1}{2}$  Ngr. an, Rauchservices von 20 Ngr. an, Bilderrahmen von 6 Pf. an, große in Holz polirt zu Brustbildern von 6 Ngr. an.  
Wiener Sachen, wie Reise-Necessaires von 2 $\frac{1}{2}$  Thlr. bis 12 Thlr., Hand- und Taschentuchkasten bis 4 Thlr., Damentaschen bis zu 6 Thlr., Musikgegenstände, wie Schreibzeuge, Glaschränken mit Einrichtung bis 10 Thlr. das Stück, Ballfächer von 6 Ngr. bis 2 Thlr. das Stück, großes Attrape-Lager (Bilder, Fleischer-, Delicatessen-Waaren und Früchte).

**Schreib- und Zeichenmaterialien.**  
**!!! Preise im Schaufenster !!!**  
**Ferd. Streller, Neumarkt 1.**

# Julius Schöppe,

**Reichsstrasse und Salzgässchen-Ecke. Halle'sches Gässchen No. 2.**  
empfehlte als passende Weihnachtsgeschenke das Neueste in Kleiderstoffen, Paletots, Jaquets und Jacken, Baschlicks, Schürzen, Cachenez, Westen etc. etc.

bei reicher Auswahl — bekannt billige Preise  
**Gandshube** in Glacé, 1-2 Knöpfig, Wasch-, Bildeder, Reithandschuhe, Belg. Gummiträger, Sopha-Teppiche etc. empfehlen sehr billig zum Christmarkt.

**Emil Bönecke,** Reichstraße Nr. 6, Nicolaisstraße Nr. 45, empfiehlt bei Einkäufen zu bevorstehendem Weihnachtseste sein Lager fertiger Holzwaaren.

empfehlte bei Einkäufen zu bevorstehendem Weihnachtseste sein Lager fertiger Holzwaaren.

354  
Finanzie  
dem Zufu  
Di G  
stationen  
sich un  
der sich  
Wommen  
Kadung  
ne Gelde  
höhere We  
hergegang  
schwierig  
Zukunft,  
Jahres noch  
Dividende  
nach ein  
vorgabern,  
er erlangt  
künstlich  
den Augen  
Kindergun  
des Zins  
daß der  
keine kein  
Gewicht die  
Waare ist,  
Preis zu  
die schwere  
ihun zu d  
lange mit  
Abknapier  
zu jollen.  
er, ob den  
den Kauf  
gen, hab  
von den  
sich alle ge  
Bank- u  
nicht auf,  
he stellt, do  
wären das  
erhöhter de  
daß sich do  
oder Reg  
a - Indes  
in wert Bar  
schwidlen G  
wahr, der we  
mann, verfi  
zu jedoch  
den Injekt  
wirma G  
behörden  
zurungen  
der Genug  
Gegen der  
auf da  
höbet die  
in Gutsdet  
hant", m  
seiner 2  
100. Ber  
der versch  
Genossen,  
den werde  
auf 96.  
gen, wo  
in B  
in welche  
in einig  
er, müß  
den, inde  
zu den  
zu grun  
die Ang  
widermel  
Dokluf  
ist von  
Wer, nach  
der gesch  
in Rüdta  
hien sich  
ist bier  
Eyculat  
den wi  
dies gew  
den war  
mit anbe  
ist kein  
lange d  
schlig  
in Hanie,  
eine ar  
National  
sch Reb  
die inbe  
die Dr  
des W  
erichn  
den, u  
Lafche  
ist, je  
den ab  
den auf  
in milie  
den alle  
den an  
den g  
den ab  
den li  
den



Finanzieller Wochenbericht.

dem Zustande der Börse hat sich nichts... Die Course gehen langsam zurück, die... Stationen finden auf der ganzen Linie statt...

befanden sich auf dem Rückgange und löst... Die drei Hauptpapiere betreffend, zeigen... österreichische Creditactien eine Steigerung...

Den neuesten Nachrichten zufolge schumpft... große ungarische Eisenbahngesellschaft... Die Wiener Speculation mit dem Gedanken einer...

der Preussischen Bank Abnahme der Wechsel... des Lombard. Ebenso bei der Oesterreichischen... Nationalbank. Bei der Englischen Bank über...

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Desutenblätter beharren neuerdings auf der... Verbreitung der Erzählung, der Papp sei feind... selig gegen die neue Entwicklung Deutsch...

Vertical text on the left margin, including 'Preis', 'Anzeige', and other small notices.



meintungen derselben wären. Da bliebe nichts übrig, als die stricte Handhabung der Reichsorganisation und die einfache Geltendmachung der Stimmenzahl. Dem, was im deutschen Particularismus Verechtigtes und Lebensfähiges ist, leisten die Schritte, welche gegenwärtig in den Landtagen zu München und Stuttgart von Seite der Particularisten vorbereitet werden, einen mehr als zweifelhaften Dienst.

Ein Berliner Correspondent der Köln. Zeitg. bemerkt in Bezug darauf: Der Vorgang in dem bayerischen Abgeordnetenhaus ist von besonderem Interesse. Herr Minister von Lutz hat die Reichscompetenz für Verfassungsänderungen und Kompetenz-Erweiterung ganz correct und nachdrücklich aufrecht gehalten. Er hat natürlich der Kammer das Recht nicht bestritten, wenn sie glaube, daß die Minister Preis gegeben haben, das Ministerium zu führen. Aber das Reich wird nicht davon berührt. Dort genügt die Zustimmung des Bundesraths und des Reichstages. Wollten nun die bayerischen Particularisten nur das Recht der Kammer wahrnehmen, so müßten sie nach der Erklärung des Ministers den Antrag zurückziehen. Dies haben sie nicht gethan, sondern den Antrag einer Commission zugewiesen. Man erkennt daraus, wohin sie steuern; aber es wird dem Clerus in Verbindung mit den Radicals und Sonderhändlern mit ihrem Verstande, das Reich zum Stillstande zu bringen, nicht gelingen. Französische und francoisfreundliche belgische Blätter sehen schon die Dislocation des Deutschen Reiches vorher, können sich aber darüber beruhigen.

Der „Nat.-Ztg.“ schreibt man aus Paris, 16. December: Es ist möglich, daß sich die Nationalversammlung in den nächsten Wochen zur Uebersiedelung nach Paris entschließt; es darf aber wohl mit einiger Sicherheit angenommen werden, daß die lange Rede zu Gunsten von Paris, welche Herr Thiers gestern in der Sitzung der betreffenden Commission gehalten hat, nicht dazu beitragen wird, die Majorität zu Gunsten der Rückkehr zu stimmen. Da ich der Ansicht bin, daß wir Deutsche nur wünschen können, den status quo, das heißt die Regierung des Herrn Thiers befestigt zu sehen, so bin ich sehr geneigt, alle Reden und alle Maßregeln des Präsidenten günstig zu beurtheilen. Dies ist aber in diesem Falle wirklich nicht möglich, es sei denn, daß die vom „Journal des Debats“ veröffentlichte Version ungenau ist. Nach dem offiziellen Blatte hat Herr Thiers eine Sammlung theils von Gemeinplätzen, theils von ungläublichen Ausrufen zu sich geben. Ein getreuer Diplomat, den ich heute sprach, hatte dafür die allein richtige Bezeichnung gefunden: „greisenhaft“. Man höre nur folgende Stelle aus der Mittheilung der „Debats“:

Herr Thiers erinnert daran, daß Paris die Stadt der Mode ist und daß man verhindern muß, daß die Mode nach Berlin emigriert. Diese letztere Stadt, welche noch vor kurzem 800,000 Einwohner zählte, hat ihre Bevölkerung Dank den deutschen Siegen sich verdoppelt sehen. (1) Man muß nicht vergessen, daß Frankreich seit der Schlacht von Rocroy an der Spitze der Nationen steht. Frankreich wird verloren gehen am Tage, wo Paris aufgehört hat, das Land (le pays) der Mode zu sein u. s. w.

Die mit der letzten amerikantischen Post angekommenen New-Yorker Journale enthalten den vollen Wortlaut der Botschaft des Präsidenten Grant, aus der u. A. der in den telegraphischen Berichten nur kurz erwähnte Passus

über die Normonen eine ausführlichere Wiedergabe verdient. Der Präsident sagte: „Die Vielweiberei in Utah bleibt noch immer ein mit der Civilisation, dem Anstande und den Gesetzen der Vereinigten Staaten im Widerspruch stehendes Ueberbleibsel des Barbarismus. Die Beamten des Territoriums haben sich indeß bereit gefunden, ihre Pflicht in einem Geiste der Unparteilichkeit und mit einem gehörigen Gefühle für die Aufrechterhaltung der Majestät des Gesetzes zu vollziehen. Weder Vielweiberei noch irgend eine andere Verletzung der bestehenden Gesetze sind innerhalb des Territoriums der Union gestattet. Nicht mit der Religion der sogenannten Heiligen haben wir es jetzt zu thun, sondern mit ihrem Gebrauche. In der Gottesverehrung wird ihnen in Gemäßheit ihrer Gewissenslehre Schutz verliehen werden, aber es wird ihnen nicht gestattet werden, unter dem Mantel der Religion die Gesetze zu verletzen. Der Congress mag es rathsam finden, zu erwägen, wie in der Ausführung des Gesetzes gegen Vielweiberei der Status der vielen Weiber und deren Sprößlinge beschaffen sein soll. Die Annahme eines Gesetzes Seitens des Congresses bedarf der Ermächtigung der Legislatur von Utah, alle vor einer in dem Gesetze festgesetzten Zeit gehörenden Kinder für heilig zu erklären, dürfte aus Gerechtigkeit gegenüber diesen unschuldigen Kindern gerechtfertigt sein. Dies ist jedoch nur eine Idee und kein Vorschlag.“

Neues Theater.

Krippia, 19. December. Das gestrige fünf-actige Originalstück „Deutscher Krieg“ von K. J. B., einem unbekanntem Verfasser, nimmt in den ersten Acten einen ziemlich frischen Anlauf, obwohl der Verkehr der Hauptpersonen von Hause aus ein unfeiner ist und das Benehmen des Majors gegen eine fremde Dame die Grenzlinien des gesellschaftlichen Anstandes überschreitet; gegen den Schluß hin, namentlich in dem pänylich vertheilten letzten Act, tritt der Grundfehler des Stückes in förmlicher Weise hervor, indem die eigentliche Trägerin desselben, die Frau von Wöllendorf, zu jenen unverbesserlichen bösen Sieben gehört, bei denen überhaupt aller Humor aufhört. Auf solche häßliche und widerwärtige Charaktere läßt sich kein Lustspiel begründen. Wir fanden keinen einzigen Zug, kein einziges Motiv, das diesen weiblichen Charakter irgend welchen Sympathien näher bringen könnte; im Gegentheil, während die Herrschin der Frau von Wöllendorf sich in den ersten Acten in einer ziemlich brutalen Weise auspricht, zeigt sie sich in dem letzten noch dazu als raffinierte Heuchlerin und als ungeschickte Intrigant. Die Lustspielmuse soll die Schwächen der Menschen verspotten, aber wo die absolute Schlechtigkeit derselben beginnt, da muß sie die Waffen strecken. Wie ein echter Dichter solchen Stoff behandelt, hat Shakespeare in seiner Bähmung der Widderrhinger bewiesen; seine Catharine ist auch ein kleiner Satan, der mit den Krallen herumragt; aber hinter der stacheligen Hülle steck ein gesunder Kern, und es ist der Triumph der dramatischen Entwicklung, diesen zu Tage zu fördern. Das ewig Unweibliche aber, das so unrettbar verstockt und verhärtet ist, wie bei dieser Frau Majorin, gehört mehr auf den Bloßdieser als auf die Bühne. Damit indeß der Eindruck des Hergenabstabs ein vollständiger werde, führt uns der Dichter in der Frau Schneiderin noch eine böse Seite vor, welche von zwei Männern gehalten werden muß, um nicht auf

ihren Gatten loszufahren, als dieser seine eigene Reinigung auszusprechen die Vermessenheit hat.

Der Major betriegt diesen Erbfeind, um sich und seinem Freunde die beiden Adoptivkinder der Frau von Wöllendorf zu erobern. Eine Wahl zum Gemeindevorstand giebt den Mittelpunkt der Handlung und der etwas grob durchgeführten Intrigue. Das Auftreten des Majors ist zwar sehr energisch, aber doch auch zudringlich bis zur Tactlosigkeit, und die formwährenden oft directen, oft leise verschleierte Invektiven, die seiner Gegnerin theils von ihm selbst, theils von ihren Töchtern ins Gesicht gefagt werden, machen mehr einen verletzenden als erheitenden Eindruck. Um nun der wenig versprechenden Intrigue zu einem Abschluß zu verhelfen, greift der Dichter im letzten Act zu einigen gewaltsamen Mitteln, der langjährige weiße Eheflaue, Herr von Wöllendorf, bricht auf einmal seine Fesseln, weil er bei der Gemeindevahl, für die seine Frau ihn veranlaßt hatte als Candidat aufzutreten, durchgefallen ist; man begreift nicht diese plötzliche Wandlung des Charakters. Die Gattin aber verfällt auf den etwas plumpen Kunstgriff, das Gegenheil von Dem zu thun, was sie selbst gethan wünscht, und so den Widerspruch des selbstständig gewordenen Gatten herauszufordern. Sie vergiebt daher die Hand der beiden Töchter an die Bewerber, er aber, von einer Opposition à tout prix weit entfernt, giebt einfach seine Zustimmung.

Die Parallele mit dem „Deutschen Krieg“, welche in einer Menge einzelner Situationen durchgeführt ist, erscheint bei einer solchen Handlung unpassend und im Einzelnen vielfach gelacht, wie wenn die beiden Mädchen immer mit Elfaß und Vorbringen verhandelt werden.

Wenn wir das Stück indeß für verfehlt halten, so wollen wir deshalb dem Verfasser ein frisches Lustspieltalent nicht absprechen. Der Dialog ist namentlich in den ersten Acten oft sehr lebendig und nicht ohne Gepräge, einige Motive sind zwar possethaft, aber doch originell, so das Duell um die Rose der schönen Schullehrerstochter, die Bräutigams-Anschauung zeigt, die Promenade des Majors durch den Park mit der süßen Last der Geliebten und die Theresengesellschaft, welche die Heldin des Stückes den hungrigen Bauern giebt.

Die freizügige Nacht des Stückes, den Major Wilhelm von Stille, spielte Herr Wittell mit soldatischer Frische und Energie und errang damit, namentlich in der Liebescene mit der möglich gemacht hatte, was in der Scene mit der Gutshausbarin kaum der Fall ist, eine erheitende Wirkung. Die undankbare Aufgabe, diese abstoßende „Eugenie v. Wöllendorf“ durchzuführen, ein Befehl, das Gott in seinem Born erschaffen, war der Frau Bachmann anvertraut, welche dieselbe mit gewohnter künstlerischer Discretion durchführte, anfangs auch mehrfach noch eine mehr komische Wirkung hervorbrachte, bis am Schluß sich gegen die widerwärtigen Rüge des Charakters auch nicht durch die maßlose Darstellung mehr anzupfeifen ließ. Der Dorfschneider des Herrn Engelhardt brachte einen drastisch komischen Zug in die Handlung.

Fraul. Zipser als Helene war von einer gräßlichen Prunktheit, welche die von dem Dichter etwas zu grell aufgetragene Leidenschaft des herausfordernden Mädchens milderte. Fraul. Haller als Bertha zeigte einige Fortschritte gegen ihr letztes Auftreten, doch kann sie noch immer die spröde Sprechweise nicht bewältigen. Fraulain

Räder schnitte ihre Rose aus bauerlichem Brennholz. Herr Tich spielte den gedankhaften Herrn von Stark mit glaubwürdiger Physiognomie und allerlei feinen charakteristischen Zügen. Die treffliche Leistung war der Hand von Stille Herr Hünkel, der diesen kaltschnitzigen Jubelpreis mit einer Sanftmuth ausstatterte, die englich mit seinem energischen Vorgehen contrastirte. August von Stille ist nur erster Liebling, Ganzem mehr himmelhochjauchend als zum Leibe betrübt. Herr Troy konnte nicht viel aus diesen Schablonenhelden machen. Dem Sturm aus dem Lutwig von Wöllendorf, den zum Ehemann, anfangs mit der nöthigen Betrug und Verfar, im letzten Act mit der Entzweiung, welche der Dichter verlangt. Frau Gut (Schneiderin) war der volkstümliche Beden zur Gutsherrin. Rudolf Gottschalk

Verschiedenes.

Der „Dorffzg.“ schreibt man aus Göttingen 16. December: Wenn unser kleines Land so ausgezeichnet gut verathen ist, so ist das kein Wunder, denn an Räten fehlt es nicht. Wir haben 1 gemeinen und 2 gewöhnliche Staatsräthe, 1 Ministerialrath, 5 geheime und 12 mögliche Regierungsräthe, 1 gemeinen und 3 mögliche Finanzräthe, 2 Oberconsistorialräthe, 1 Oberforstrath, 2 Landräthe, 5 Kreisgerichtsräthe, 2 geheime und 5 gewöhnliche Justizräthe, 1 Staatsrath, 1 Bergrath, 3 Bauräthe, 1 Ober- und 1 möglichen Schulrath, 5 Medicinalräthe, 1 Forstrath, 2 Forstschungräthe, 3 Archivräthe, 4 Canzleiräthe, 3 Casseträthe, 3 Rechnungsräthe, 1 Commisrath, 2 Commernzräthe, 2 ganz einfache Räthe. Außerdem giebt es noch 1 Rathelrath, „der in Defen maqt“, und 5 Stellen machen Confusionrath.

Viehbericht.

Berlin, 18. December. Auf heutige Viehmärkte waren an Schlachthof zum Verkauf angetrieben: 1928 Stück Hornvieh, 7634 Stück Schaafe, 1000 Stück Schweine, 1283 Stück Kälber. Die angeführten Zahlen sprechen deutlich, welche Erwartungen die Importeure auf die Viehwirtschaft gesetzt haben, und mehr sind ihre Wünsche und Hoffnungen, denn ein lebhaftes Exportgeschäft ist nicht zu erwarten, da sich schon frühere Nachfragen für den Winterconsum an Viehwiech zeigte sich doch der Markt wenig zu reichlich betrieben, die lebhaftere Nachfrage erstreckte sich nur auf beste Qualitäten, die auch mit 100 Pfund Fleischgewicht mit 18 bis 19 Thlr. bezahlt wurde. Mittelwaare erzielte nur 12 bis 14 Thlr. für ordinaire Qualitäten war es schon schwierig, 8 bis 10 Thlr. durchzubringen. Für Schweine compenstirte bedeutende Exportaufkäufe die große Nachfrage, beste Kermaare wurde mit 17 bis 17 1/2 Thlr. pr. 100 Pf. Fleischgewicht bezahlt. Im Schaafe war der Markt verlaufen nur ein sehr schleppender, mit Willeh Seiten der Verkäufer noch 7 Thlr. pr. 45 Pf. bezahlt worden, und dennoch blieben für den Markt unverkaufte am Markte. Ein gleiches Schicksal erlitten Kälber, von denen so reichliche Vorräthe vorhanden waren, daß Verkäufer nur schwache Preise erzielen.

Dresdner Börse, 18. December.

Societäts-Act. 189 G. Dresdner Feuer- u. Marine-Act. 260 G. pr. Stück. 189 G. Lebens-Act. 233 G. Thobische P. 225 G. Dresdner P. 184 G. Reibiger 58 G. pr. Stück. 184 G. S. Dampfsh. 854 G. pr. Stück. 184 G. S. Dampfsh. 250 G. pr. Stück. 112 G. Riebel. Comp. 118 G. Dresdner Feuer- u. Marine-Act. 260 G. Thobische P. 225 G. Dresdner P. 184 G. Reibiger 58 G. S. Dampfsh. 854 G. pr. Stück. 184 G. S. Dampfsh. 250 G. pr. Stück. 112 G. Riebel. Comp. 118 G.

Leipziger Börsen-Course am 19. December 1871. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table with columns for 'Wechsel auf auswärtige Plätze', 'Staatspapiere etc.', and 'Eisenbahn-Actien'. It lists various financial instruments and their current market prices.

Table with columns for 'Eisenbahn-Actien', 'Eisenb.-Prior.-Oblig.', and 'Industrie-Actien u. Prior.'. It provides detailed pricing for railway stocks and industrial shares.

Table with columns for 'Bank- u. Cred.-Act.', 'Sorten', and 'Kroonpr.-Radolf-Bahn'. It includes prices for bank shares, different types of bonds, and specific railway securities.

Table with columns for 'Bank- u. Cred.-Act.', 'Sorten', and 'Kroonpr.-Radolf-Bahn'. It includes prices for bank shares, different types of bonds, and specific railway securities.



# Preussische Central-Bodencredit-Actien-Gesellschaft.

Die Einlösung der am 2. Januar 1872 fälligen Zins-Coupons unserer fünfprocentigen unkündbaren Preussischen Central-Pfandbriefe vom genannten Tage ab:

in Berlin bei der Gesellschafts-Casse, Charlottenstraße 55,  
 in Frankfurt am Main bei dem Bankhause M. A. von Rothschild & Söhne,  
 in Köln bei dem Bankhause Sal. Oppenheim Jun. & Co.,  
 in Breslau bei der Breslauer Disconto-Bank Friedenthal & Co.,  
 in Cassel bei Louis Pfeiffer,  
 in Halle a. S. bei dem Halle'schen Bankverein Kullsch, Kaempff & Co.,  
 in Hannover bei M. J. Freundorf,  
 in Magdeburg bei L. Maquet,  
 in Dresden bei Michael Kaskel,  
**in Leipzig bei Hammer & Schmidt,**  
 in Oldenburg bei C. & G. Ballin,  
 in Braunschweig bei N. S. Nathallion Nachfolger,  
 in Hamburg bei L. Behrens & Söhne,  
 in Bremen bei E. C. Weyhausen,  
 in Lübeck bei der Commerzbank.

Den Coupons ist ein Nummern-Verzeichniß beigegeben.  
 Berlin, den 18. December 1871.

Die Direction.  
v. Philipsborn. Bossart. Herrmann.

## Ebensee-Ischl-Steger 5% Silber-Prioritäten.

Die gezeichneten Beträge werden voll berücksichtigt und sind nach Maßgabe der Subscriptionsbedingungen vom 28. December c. bei den Zeichnungstellen abzunehmen.

## Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Die annähernd festgestellten Einnahmen betragen:

	pro November			Som 1. Januar d. m. ult. November		
	Personen- verkehr.	Güterverkehr.	Gesamt- Einnahme	Personen- verkehr.	Güterverkehr.	Gesamt- Einnahme.
1871	73,521	226,470	299,991	1,110,345	2,206,232	3,316,577
1870	71,308	161,135	232,443	919,375	1,829,576	2,748,951
gegen 1871	+ 2,213	+ 65,335	+ 67,548	+ 190,970	+ 376,656	+ 567,626

Die definitiv festgestellten Einnahmen vom 1. Januar bis ult. November 1870 betragen: 1,98,845 Tlhr.

In der Einnahme pro 1871 ist der Betrag für Militärtransporte aus den Monaten Januar mit November, auch soweit derselbe noch nicht eingegangen ist, mit enthalten.  
Leipzig, den 19. December 1871.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
W. Seyffert. C. A. Gessler.

## Bekanntmachung.

### Bergisch-Märkische Eisenbahn.

Die Zahlung der am 2. Januar l. Jahr. fälligen Zinsen der für die Bergisch-Märkische, Düsseldorf-Elsfelder, Dortmund-Evener, Aachen-Düsseldorfer, Ruhrort-Crefeld-Kreis-Gladbacher Eisenbahn und die Hessische Nordbahn emittirten Prioritäts-Obligationen, sowie der 5procentigen Zinsen von den im Jahre 1871 emittirten neuen Bergisch-Märkischen Stamm-Actien unter den Nummern 100,001 bis 300,000 vom obigen Tage ab erfolgen:

in Berlin durch die Direction der Disconto-Gesellschaft, durch die Berliner Handels- und Bank-Gesellschaft, und bezüglich der Nordbahn-Coupons auch durch den Herrn S. Reichroeder — sowie zu den Bergisch-Märkischen Prioritäts-Obligationen VII. Serie sind in Berlin ausschließlich durch die Direction der Disconto-Gesellschaft zahlbar —; in Köln durch den H. Schaaff- hausen'schen Bank-Verein und durch die Herren Deichmann & Comp.; in Aachen durch die Herren Charlier & Scheibler; in Crefeld durch den Herrn von Vederath-Heilmann; in Düsseldorf durch die Herren Baum, Boeddinghaus & Co.; in Bonn durch den Herrn Jonas; in Leipzig durch den Herrn S. C. Plant; in Breslau durch den Herr Schlegel'schen Bank-Verein; in Frankfurt a. M. durch die Herren M. A. von Rothschild & Söhne und bezüglich der Nordbahn-Coupons auch durch die Herren von Erlanger & Söhne; in Hamburg durch die Herren Haller, Söhle & Co.; in Barmen durch den Barmer Bank-Verein; in Hannover durch die Herren M. J. Freundorf; in Cassel durch die Haupt-Casse der Königl. Eisenbahn-Direction (Hessische Nordbahn); in Elberfeld durch die Herren von der Mühl-Kersten & Söhne und durch unsere Haupt-Casse.

Wenn mehrere Zins-Coupons zusammen zur Einlösung präsentirt, so sind dieselben nach den Nummern geordnet, mit einem Verzeichniße einzureichen.  
 Elberfeld, den 13. December 1871.

Königl. Eisenbahn-Directlon.

## Museum Straube,

Brühl Nr. 81, zum Kranich parterre.

Verkauf interessanter Delgemälde, worunter sich viele hübsche Landschaften und Portraits befinden, die als wirklich gute Bilder für billige Preise zu Festgeschenken besonders empfehlenswert sind.

100 Visitenkarten. C. H. Reclam sen., 13b Universitätsstrasse. 15 Ngr.

100 Visitenkarten elegant lithographirt mit Kästchen noch vor Kaufhalle dem E. Hauptmann. Durchgang Nr. 7.

## Vegetabilischer

## Haar-Balsam,

vorzüglichste, sicherste und allgemein anerkannt bewährteste Mittel, ergrauten Haaren die ursprüngliche Farbe wieder zu geben, die Kopfhaut von Schuppen und Haare von allem Unkraut, welches Del, Fett oder Wachs hinterlassen, gründlich zu reinigen und das Ausfallen zu verhüten. Preis 20 Ngr. pr. Flasche bei

A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7.

Depots bei den Herren Schlimpert & Co., Markt 10, Theodor Hoch, Köpcke Straße, und Anton Fischer, Grimma'sche Straße Nr. 21, so wie bei den meisten andern Herren Parfümeurs.

**Sühneraugenpflaster, Frostbalsam à 5 Groschen**  
empfehlen sämtliche Apotheken von Leipzig und dessen Umgebung.

**Canzler's**  
vegetabilische Flechtensalbe,  
bewährtes Mittel gegen Flechten, Haut-  
ausschläge ic. Depot für Leipzig:  
Engel-Apotheke, Markt 12.

**Shayler's**  
Haarfärbemittel  
in Originalcartons à 1 1/2 15 Ngr.  
ist das einzige sichere, best-  
befundene Präparat, um sofort  
jedes Kopf- u. Barthaar echt schwarz, braun  
oder blond zu färben, ohne daß sich das einmal  
gefärbte Haar verändert, als nur bei dem natür-  
lichen Nachwachsen desselben.  
Nur allein echt im Magazin von  
**Theodor Pätzmann,**  
Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

**Christbaum-Lichter,**  
Wachsföde, Glycerin- und Abfallseifen  
empfehlen das Seifengeschäft  
**Minna Kunz**  
Joh. J. S. F. Richter,  
Reichstraße 48, Gerberstraße 58.

Illustriertes Kriegsbuch vom Redakteur des Daheim  
als Weihnachtsgeschenk für die Jugend.

Der  
große Krieg gegen Frankreich  
im Jahre 1870 und 1871.

Der deutschen Jugend erzählt  
von

Robert Koenig.

Zweite verbesserte u. bereicherte Auflage in einem Bande.  
Mit 12 Tonbildern der ersten Künstler,  
mit Karten und Plänen. 31 Bogen. Elegant, fest cartonnirt mit rothem  
Rücken und Goldtitel.

Preis: 1 Thlr. 20 Sgr.

Dieses vortreffliche Werk des bekannten Verfassers, welches schon  
vorlaes Jahr in seiner alten Gestalt (erste Auflage in 2 Bänden  
à 1 Thlr. 10 Sgr.) ein Hauptweihnachtsgeschenk für die deutsche Jugend  
war, liegt jetzt in neuer, wesentlich bereicherter und verbesserter  
Gestalt in einem stattlichen Bande vor, der sich durch den Reichthum  
und die Billigkeit seines Preises wie in Eltern als Weihnachtsgeschenk  
empfehlen wird. Es erzählt in klarer, warmer Weise der empfänglichen  
Jugend die großen Thaten des verstorbenen Jahres.  
Verlag von Belshagen & Klasing in Bielefeld & Leipzig,  
zu beziehen durch die

**Rosberg'sche Buchhandlung,**  
Hindenburgstraße, Paulinum.

**Barometer, geschnitzte Rahmen, Figuren in Bronze,  
 Brillen, Lorgnetten, LUNETTEN, Pinçe-Nez,  
 Briefwaagen, Grammgewichte, Waagen, Zollstäbe,  
 Fernrohre, Feldstecher von Bardau und Frauenhofer,  
 Operngläser, Jumelle Marine mit 6-18 Gläsern,  
 Platinfewerzeuge, Räucherlampen,  
 Stereoscope, eins., achrom., Revolver in 50 Bildern  
 mit reicher Auswahl Bilder in Papier und Glas,  
 Thermometer, Fenster-, Stuben-, Max-, Min-  
 Für Knaben:**

Chemische App. — Dampf-Maschinen — Electricir-Masch. —  
 Farbenkreisel — Gyrotrope — Induct.-App. — Kaleido-  
 scope — Laternes magiques — Locomotiven — Loupen —  
 Microscope — Reisszeuge — Telegraphen — Wunder-  
 cameras — Zauberscheiben  
 empfiehlt zu festen Preisen

**Franz Hugershoff,**  
Mechaniker,

3. Schillerstraße, Ecke des Neumarkts.

## Weihnachts-Ausstellung

von Zinn- u. Blech-Spielwaaren  
für Kinder jeden Alters, Ausstattungen für Puppenzimmer, Kochmaschinen, Service, Küchen-  
geräthe, Schlachten, so wie beschlagene Bierseidel, Gemälde ic. empfiehlt in reicher Auswahl zu  
billigen Preisen

**Rochs Hof. H. Braune. Rochs Hof.**



Die Unterzeichnete hält wie in den früheren Jahren auch diesmal die reichste Auswahl: **Weihnachtsbücher für die Jugend,**

ausgezeichnet durch trefflichen Inhalt, schöne Ausstattung und billige Preise.

**Festgeschenke für Erwachsene.**

Prachtwerke aller Art in luxuriöser Ausstattung, deutsche Classiker mit und ohne Illustrationen.

**Geschichtswerke, Wörterbücher, Atlanten (von 7 1/2 Mgr. an), Gebetbücher, Bibeln, Bildungsschriften u. s. w. u. s. w.**  
**Rossberg'sche Buchhandlung in Leipzig,**  
Universitätsstrasse, Paulinum.

Größtes Fabriklager feinsten



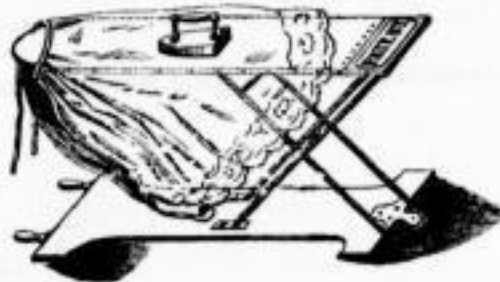
### Alténide- u. Neusilber-Waaren

reichhaltigst assortirt in Arm- und Tafelleuchter, Ess-, Thee- und Terrinenlöfel, Messer und Gabeln, Messerbänke, Frucht- und Kuchenkörbe, Kaffee- und Theeservices, Etageren, Zuckerkasten, Halliers, Liqueur- und Weinmesagen, Frappir- und andere Weinkühler, Flaschenkel, Flaschen- und Glasereller, Weinkörbe mit Figuren, Serviettenbänder, Nussknacker, Eiersieder, Eierbecher, Eisbutterbüchsen, Bierseidel mit feinen Beschlägen, Bierservices mit Plateaux, Schreibzeuge, Asch- und Zahnstocherbecher, Spar- und Wachsstockbüchsen, Cigarrenhalter, Tisch- und Taschenfeuerzeuge etc.  
**Nouveautés:** (in viel argente oder oxydiert): Rauchservices, Schreibzeuge, Petschafte, Briefstreicher, Chassepots als Federhalter, Leuchter, Blumenvasen, Uhrhalter, Photographierahmen, Handschuhkasten, Cassetten, Bonbonnières etc. empfiehlt zu bekannten billigen Preisen  
**F. A. Lindner,** Peterstrasse No. 3, nahe am Markt.

(Zugleich empfehle mein Electro-galv. Institut zur Wiederversilberung abgenutzter Gegenstände.)

**Freistehende Patent-Plättbreiter**

empfehlen  
Weihnachts-  
willkommen für  
in vollkommener  
sehr bequem  
und nach dem Gebrauch  
die Fabrik



als  
**Geschenk**  
jeden Haushalt,  
neuer Construction,  
zum Liebersteden  
zusammenlegbar,  
und Ausstellng.

**Otto Ruppert,**  
Chemnitz.

Lager in Leipzig bei  
**Carl Schmidt,**  
20 Grimma'sche Straße.

Lager in Leipzig bei  
**Teod. Pfizmann,**  
Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

## Emil Struve, Brühl 76,

gegenüber der Katharinenstrasse.

Contor-Requisiten  
eigener Fabrik.  
Datumstempel  
Numeroteurs.  
Farbenstempel.  
Stempelpressen.  
u. guill. Petschafte.



Schreib-Materialien.  
Papeterien.  
Federkasten.  
Bilderbücher.  
Modellircartons.  
Christbaumschmuck.



**Reisszeuge**  
sowie auch einzelne Theile derselben, als: Reissfedern, Sand-,  
Einfag-, Galbir-Cirkel, Transporteure, Waagstäbe,  
Winkel und Copirzwecken empfiehlt  
**Joh. Friedr. Osterland, Markt 4, Alte Waage.**

### Lederwaaren- und Portefeuilles-Artikel eigener Fabrik

zu billigen, aber festen Preisen empfiehlt  
**Gottfried Schultze,**  
Detail-Verkauf Petersstraße Nr. 1, 3 Treppen.



## Parfümerie Fr. Jung & Co.

**Königsseife** sowie alle feinen Toiletteseifen empfehlen  
**Fr. Jung & Co.,**  
Grimma'sche Straße 13.



## Kölnisches Wasser

beste Qualität.

1869 in Altona mit dem ersten Preis  
gekrönt.

**Kisten mit 6 grossen Flaschen 1 Thlr. 20 Sgr,**  
halten wir als  
passendes Festgeschenk bestens empfohlen.

**Kamprath & Schwartz,**  
Thomasgässchen Nr. 3.  
**Parfümerie- u. Toilette-Seifenfabrik.**



**Nähmaschinen aller Systeme**  
vorzüglicher Qualität zu Original-Fabrikpreisen, Wheeler  
& Wilson aus der weitberühmtesten und ältesten Nähmaschinen-Fabrik  
**Carl Beermann in Berlin.**  
Diese Maschine zeichnet sich in Qualität und ihrer vorzüglichen Bauart  
aus, sie näht den feinsten und stärksten Stoff jeder Art, und gebe allen  
meinen Abnehmern über diese Leistungsfähigkeit

**3 Jahre Garantie.**

Gründlicher Unterricht gratis. Zahlungsbeilegerung.  
**Ferd. Krausse, Reichstraße 48.**

NB. Zeugnisse von Fabrikanten und Herrschaften über die Vorzüglichkeit dieser Maschinen,  
welche diehoren seit vielen Jahren in Gebrauch haben, liegen zur Einsicht aus.  
D. D.

## Elegantes Geschenk für Damen.

Orientalische Schmuck aus schwarzem  
immerreichendem Holz, bestehend in  
Dyrringen, Broches, Ketten, Colliers mit  
Kreuzen und Medallions, Armbändern,  
Ketteketten von 15 M bis 2 1/2 M,  
Broches von 7 1/2 M,  
Ohrringe von 10 M an,  
ganze Schmuck (Ohrringe u. Broche)  
von 1 M an,  
empfiehlt in nur erster Qualität  
**H. Backhaus, Leipzig,**  
Grimma'sche Straße 14.

## Parfümirte Almanachs für 1872

von Rimmet in London und Paris mit 8  
fein colorirten Bildern à 5 M empfiehlt  
**H. Backhaus, Grimm. Straße 14.**



**Nähmaschinen,**  
Wheeler & Wilson  
familiär, vorzüglich u. sehr  
unter mehrjähriger treuer  
Garantie u. Gratis Unter-  
richt am billigsten nur bei  
**F. W. Schmidt & Co. Nachf.**  
Dainstraße 22  
Sandnähmaschinen  
10 M an.

Brücken- und Tafelwaagen  
neuer vorzüglicher Construction. Reparaturen  
werden prompt und billigst ausgeführt.  
**S. H. Jörß, Turmstraße 6.**

## Chinesischer Bazar,

19 Neumarkt 19.

## Alfred Lüders & Co.

empfehlen zu Festgeschenken sehr geeignet direct  
**importirte chinesische Thees**

in eleganter Verpackung von 1/2, 1/3 und 1/4 Pfd.-Paketten.  
Schwarze Thees à Pfd. 1, 1 1/2, 2, 3 und 4 Thlr.  
Grüne - - - - - 1 und 2 Thlr.,  
sowie grosse Auswahl chinesischer und japanischer Artikel, als:  
**Shawlstücher, Foulards, Porzellan, Theater-Fächer, Carton-  
nagen, Mosalkwaaren, sowie eine grosse Auswahl  
Nipptischgegenstände.**

## Alfred Lüders & Co.

Börsengebäude  
Salzgässchen & Naschmarkt  
**Grösste Ausstellung**

von  
**Weihnachtsartikeln im Gebiete der Parfümerie  
Neuheiten**

in Cartonagen, Weintrauben u. Fruchtkörben, Attrappen, Christ-  
baumkerzen, Wachsstöcke, Christbaumverzierungen u. s. w.  
Als Weihnachtsgeschenk empfiehlt ausgezeichnete Familienmaschine  
sowie Maschinen für alle Gewerbetreibende die Nähmaschinenfabrik von  
**Carl Emil Renker, Gode Straße 19.**

## Die Spielwaaren-Ausstellung

von  
**Carl Thieme,**

Thomasgässchen No. 11,

bietet bei nur soliden Fabrikaten die grösste Auswahl in Spielwaaren zu billigen  
gestellten Preisen.

## Eduard Ockernahl

Dainstraße 8-10,  
Hotel de Bologne.  
empfiehlt sein reichhaltiges, zu Weihnachtsgeschenken vorzüglich geeignetes Lager von Herren-  
Damen- sowie Handkoffern in allen Größen, Schultaschen für Knaben und Mädchen,  
in Leder, Plüsch und Seebund, Damentaschen, Portemonnaies, Cigarren-  
Bistienkasten, so wie eine große Auswahl von Hosenträgern, Strumpfbändern, Hand-  
perisen und alle in dieser Fach schlagende Artikel zu billigen Preisen.

## Grösstes Puppen-Lager.

Mein Lager feiner, angekleideter Puppen, mit und ohne Frisur, (sowohl  
zum And- und Anziehen und nach den neuesten Moden gekleidet, Puppen-  
Puppen, Nücut-, Rade- und Schwim-Puppen, auch Schude, Strump-  
Hüte u. s. w. ist auf das Reichhaltigste mit 121 und empfiht  
**A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 2.**



Weihnachten 1871.

Buchhandlung

Heinrich Matthes

Leipzig, Schillerstraße Nr. 5.

Zu außerordentlich billigen antiquarischen Preisen unter Anderem:

Das heutige Mexico. Land und Volk... Gennig, Pantheon. Historische Novellen für die reifere Jugend... Soffmann, Die Altersstufen in Bildern u. Erzählungen für Kinder...

Mafus, Der Jugend Lust und Lehre. Album für das reifere Jugendalter... Otto, Krieg und Frieden, cart. 22 1/2 N. für 15 N... Otto, Das Buch berühmter Kaufleute I-II Bd eleg. geb. m. über 400 Abbildungen...

Weihnachtsfreuden. Das Thierleben in lehrreichen Erzählungen und Fabeln mit 50 feinen color. Abb. 1 N. für 8 N... Welt der Jugend. Diverse Bände m. vielen Illustr. für 6 N... Gethereil, Die weite, weite Welt. geb. 1 N. 10 N. für 2 1/2 N...

Sämmtliche vor Kurzem im Tageblatte als besonders empfehlenswerth benannten Jugendschriften sind vorrätzig.

Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft. In Folge der Einstellung der entsprechenden Personenzüge auf der Strecke Nordhausen-Northelm Seitens der Hannoverischen Staatsbahn, verlieren die Halle-Casseler Personenzüge...

Steinkohlenbauverein „Vaterlandsgrube“ zu Delsnitz. In Gemäßheit der Bedingungen, unter welchen die Actien vorstehenden Vereins zur Subscription aufgelegt worden sind, wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Interimsschneide gedachten Vereins in der Zeit vom 20. bis 24. December d. J. an endstehender Zeichnungsstelle gegen Erlegung von 25 Thalern Einzahlung pro Stück und Rücknahme der Caution zu erheben sind.

Bekanntmachung. Nachdem von den in Umlauf befindlichen Actien Lit. A. und B. unserer Anstalt zufolge der Aktienbestimmung vom 7. Mai v. J. (Nr. 233 der Anhaltischen Gesetz-Sammlung) 574 Stück...

MATICO-INJECTION UND MATICO-CAPSELN VON GRIMAULT & Co. Apotheker in Paris. Dargestellt aus den Blättern des peruanischen Baumes Matico, haben diese Präparate seit ihrem Bekanntwerden sich sehr außerst wirksam gezeigt zur Bekämpfung der Gonorrhoe und chronischer Schleimflüsse.

Austrangirte wollene Waaren, als: Baschliks, Capoten, Fanchons, Seelenwärmer, Chales, Tücher etc. etc. empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 2.



### Venediger 30 Lire-Loose

— 5 Hefungen jährlich —  
Gesamtwert 100,000 — 50,000 —  
50,000 — K.  
find à 5% pr. Stück zu haben bei  
**S. Fränkel sen.,**  
Brühl 75, goldene Tule.

Bei G. Holz in Leipzig ist soeben erschienen:

### Kriegs-Chronik

1870-1871.

### Chronologische Zusammenstellung

aller wichtigeren Ereignisse, Schlachten, Gefechte,  
diplomatischen Actenstücke u.  
des

Deutsch-französischen Krieges 1870/71.  
Besondere Sonder-Ausgabe aus dem Leipziger  
Tageblatt.

Preis: 5 Mgr.

Wiesnach geäußerte Wünsche aus der Mitte des  
Publicums haben die Verlagshandlung bewogen,  
die mit so großer Beschleunigung aufgenommenen  
Kriegs-Chronik des Tagesblattes in mehrfach ver-  
besserten Abdruck als eine besondere Prospektus er-  
scheinen zu lassen. Diese Kriegs-Chronik ist die  
reichhaltigste und vollständigste von allen  
bisher erschienenen und daher der allgemeinsten  
Beachtung bestens zu empfehlen.

### Geschenk für Mädchen.

### Kramer's kleine Stiefschule

enthält vom Leichten zum Schweren  
führend 38 ausgewählte Muster zum  
Sticken auf Canvas in Wolle und  
Perlen und ist ein ebenso elegantes als  
nützliches Geschenk für Mädchen. Die  
allerliebsten kleinen Musterchen bereiten  
jeder kleinen Stickerin die größte Freude.  
Für nur 15 Mgr zu haben bei

**Franz Ohme,**  
Universitätsstraße 20.

**Louis Pernitzsch,** Goethestr. 5, empfiehlt:  
Prachtwerke aller Art, darunter die neuesten:  
**Schwind's** Schöne Reliquie 40 Mgr., **Horn-  
berg's** Goethe's Hermann u. Dorothea 22 1/2 Mgr.,  
**Werner's** Bilderver 20 Mgr. u. 26 Mgr., u. A.  
**Elegante** Mappen mit Photographien  
5 Mgr. bis 20 Mgr.  
**Photographien** aller Art in Bisttes, Cabinet,  
Folio u. Imperialformat à Bl. 5 Mgr. bis 10 Mgr.  
**Dresdner** Gallerie in allen Größen 5 Mgr. bis  
15 Mgr. à Blatt.  
**Colorisdrucke** mit u. ohne Rahmen. Bunt-  
drucke, Stereoskopbilder u. Apparate, Deutsche  
Classiker, Jugendbücher.

Als Weihnachtsgeschenk empfohlen.  
In der **J. C. Hinrichs'schen** Verlags-  
handlung in Leipzig erschien soeben:  
**Durch Kampf zum Frieden.**

gehalten in der Universitätsstraße zu Leipzig  
1870-1871

von  
**D. Gustav Adolf Ludwig Baur.**  
Consistorialrath, ordentlicher Professor der Theo-  
logie und erster Universitätsprediger.  
Preis geb. 1 Mgr. 10 Mgr., in Leinwand geb. 1 Mgr. 20 Mgr.

### Für die gebildete Jugend

im Alter von 12-15 Jahren.  
Vorzüglich empfohlen, und vorrätig bei  
**G. A. Schmidt,** Universitäts-  
straße 19.

### Das Buch der Erfindungen

und des Gewerfleißes u. Inhalt:  
Die unterirdische Welt mit ihren  
Schätzen. Bergbau, Bearbeitung d. Metalle,  
Glödengeheret, Mechanik, Optik u. c. Mit  
208 feinst. Illustrat. Eleg. Leinwand-  
band 20 Mgr.

Dasselbe. Enth.: Metallwaaren, Spritzen,  
Pianosortefabr., Wagenbau, Lederbereitung,  
Seifen-, Tapeten- und Wachsdruckfabrikation,  
Flechten, Färben, Bedrucken der Zeug u. c.  
Mit 183 feinst. Illustrationen. Eleg.  
Leinwandb. 20 Mgr.

Dasselbe. Enth.: Chemische Fabricate, Ge-  
tränke, Feuerwaaren, Nähmaschinen, Photo-  
graphie u. c. Mit 155 feinst. Illustrat-  
tionen. Eleg. Leinwandb. 20 Mgr.

**Das Buch merkwürdiger Kinder.**  
Lebensbilder aus der Jugendzeit und den Ent-  
wickelungsjahren merkw. Menschen. II. Aufl.  
Mit 54 feinst. Illustrationen. Eleg.  
geb. 20 Mgr.

**Das deutsche Land.**  
Seine Lage, sein Volk, Sitten u. seine Trachten.  
Perif. 36 Bog. Mit 15 feinst. Holz-  
schnitttafeln. Eleg. geb. 1 Mgr.

**Früheispiele zur Selbstbeschäftigung**  
für Kinder,  
**Gesellschaftsspiele** u. c. u. c.  
empfehlen in größter Auswahl billigst  
**J. A. Schumann,**  
Kuerbachs Hof, Gewölbe Nr. 17,  
und Eck Petersstraße und Markt, Café National.

### In allen Kinderkrankheiten

empfehle ich zu schneller Hilfe nach dem vorzüglichsten Naturheilverfahren  
**H. A. Meltzer,** Sternwartenstraße Nr. 15, I.

### Zur Beachtung

### für Sicht- u. Rheumatismus-Leidende.

Die Verkaufsstellen der seit vielen Jahren unübertrefflich bewährten Cairy'schen  
Waldwoll- (Kieselnadel-) Präparate, des Oeles, des Spiritus, des Extractes u., sowie  
auch der gleichfalls überaus heilsamen Waldwoll-Watte, befinden sich in Leipzig

**Petersstraße bei J. G. Apitzsch,  
Am Markt bei Carl Henke,**

und werden diese herrlichen Erzeugnisse allen an obigen und damit verwandten Uebeln Leidenden  
hiermit wiederholt und angelegentlich empfohlen.

### Local-Veränderung.

Unser Geschäft befindet sich jetzt  
**Große Windmühlenstraße Nr. 42,**  
nahe dem Schrötergäßchen.  
**Dietzel & Brüggmann,**  
Eisen-Handlung.



**Dépôt**  
of  
**English Perfumery and Toilet**  
**Articles**  
of the most renowned  
London houses.

Zu **Geschenken** empfehle mein grösstes  
Lager französischer und englischer  
**Parfümerien und Toiletteartikel**  
zu Pariser Originalpreisen.  
Fantasie-Artikel, Hüte, Stöcke, Schirme, Hosenträger u. s. w., ff. Wiener Lederwaaren, Fläcker, Musikwerke, Neuheiten für Herren und Damen.

**H. Backhaus,**  
Grimma'sche Strasse No. 14.



**Dépôt**  
**Général**  
de Parfumeries  
françaises des  
maisons les plus  
renommées de  
Paris.

### Kronleuchter zu Gas, Petroleum und Kerzen,

per Stück von 4 Thlr. an,  
Lampen zu Gas, Oel und Kerzen per Stück von 3 Thlr. an,  
Candelaber, Blumenständer, Arbeitstische u. d. m. in reicher Auswahl.  
Fabriklager: **Petersstraße Nr. 43, 1. Etage.**

**Wilhelm Hertlein,**  
Grimma'sche Straße Nr. 12.



### Bürstenwaaren

mit und zu **Stickeren**, sowie auch alle übrigen ff. Bürstenwaaren  
empfehlen in größter Auswahl zum Feste zu festem Preise  
**Louis Lips,** Salzgäßchen Nr. 8.

En gros. **Maschinen-Schnitt.** En détail.

### Glacé-Handschuh-Fabrik.

**Oscar Cämmerer,**

Detail-Verkauf: **Reichsstraße Nr. 10, Löhr's Hof.**  
Alle Sorten Herren- u. Damen-Handschuhe in grosser Auswahl.  
Kinder-Handschuhe à 10 und 12 1/2 Mgr.

**Steyr-Handschuhe** für Damen à 20 Mgr. bis 1 Mgr. 2 1/2 Mgr.  
Durch Anwendung der äußerst praktischen **Handschuh-Schneide-Maschine** bin  
ich in den Stand gesetzt, mit einem Fabrikate dienen zu können, welches sich durch Egalität,  
Präcision im Stiche und überdies durch äußerst haltbare Nähte vortheilhaft auszeichnet.  
Zum bevorstehenden **Weihnachtseste** halte mein ganz **vorzügliches** und **reich-**  
**haltiges** Sortiment bei billigster Preisstellung geneigter Berücksichtigung höchlichst empfohlen.  
Der Umtausch wird gern bewirkt.



### Fabrik von Holzwerkzeugen,

### Laubsäge-Specialitäten

und **Werkzeugkasten** für Kinder  
und Erwachsene.

**A. Hoffmann,**  
Hotel Stadt Dresden.

### Eiskisten und Eisschränke,

fein lackirt, empfohlen als passende  
**Weihnachtsgeschenke**  
**Hornheim & Gerlach,**  
Eiskisten- und Eisschränkfabrik,  
Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.



**Herren-Oberhemden** von Ehrting, von Giffon mit  
Neuheiten in feinen Herrenkragen u. Manschetten  
empfehlen  
**Pauline Gruner,** Reichsstr. Nr. 52.

### Ford, Ehrler & Baubach

in **Zwickau**  
empfehlen sich zum Ein- und  
Verkauf von Kohlenbau-Actien  
des **Zwickauer** und **Leipziger**  
Kongl., zur provisionfreien **Erstattung** aller  
Platzcoupons und zur **Uebernahme** von  
Aufträgen für Bank- und Wechselbranche.

### Die Annoncen-Expedition

**Haasenstien & Vogler,**  
Planen'scher Platz Nr. 6, 1. Etage,  
in **Leipzig**  
vertritt zu Originalpreisen und ohne Neben-  
kosten für Oesterreich, Porto u. Zeitungs-  
Anzeigen in alle Blätter der Welt.

**Stickerereien**  
zu **Hofentagern**, **Reisetaschen** u. garnirt  
billigst **Edward Ockernabl,** Hofentagstr.,  
Hotel de Pologne.

**Gummischuhe** reparirt schnell und dauerhaft  
**W. Freyde,** Schumacher, Reichsstr. 52, Burgl.-Durckg.

**Ritzen- und Koffermaeherei.**  
Ritzen und Koffer werden nach jeder Angabe  
des Kunden schnell und billig angefertigt. Prom-  
nadenstraße 14. **C. F. Oehme.**

### Einrahmungen,



**Vergoldungen**  
und  
**Verglasungen,**  
so wie alle Arbeiten dieser  
Branche werden jetzt nach er-  
folgter **Localerweiterung**  
und vermehrten Arbeitskräften  
prompt und solid ausgeführt.  
**F. W. Mittentwiel,**  
Reichsstraße 58.

### Keuchhusten.

Der in so kurzer Zeit allgemein in Aufnahme  
gekommene und mit dem besten Erfolge angewendete  
**Keuchhustensaft** von **Gebüder Tan-  
scher** in **Dresden**, Hauptstraße 3, ist  
haben bei

**Otto Meissner** in **Leipzig**,  
Droguenhandlung.

### Johann Maria Farina

aus **Cöln a/Rhein.**  
Lager von  
**echtem Eau de Cologne**

zu **Fabrikpreisen.**  
Verkauf im Ganzen und Einzelnen bei  
**Gustav Hartmann,**  
Markt No. 12, 1. Etage,  
Engel-Apotheke.

### Zöpfe

von neuen, abgekürzten  
Haaren in größter Aus-  
wahl, allen Farben  
25 Mgr.  
unter den gewöhnlichen Tagespreisen.  
**Magazin** aller künstlichen Haar-  
arbeiten, Umarbeitungen und An-  
fertigungen von neuen, ebenso von  
ausgekämmten Haaren binnen kür-  
zester Zeit geschmackvoll und zu billigen  
Preisen. **Stets größtes Lager** von  
**Lössen, Locken, Mustern** von Arm-  
bändern, Uhrketten, Ringen u. s. m.  
**E. Heinrichs Magazin**  
künstlicher Haararbeiten  
Petersstraße 31, vis à vis Stadt Wic.

### Frankfurter Wachsstock

in gelb und weiß, 1/2, 1/4 u. 1/8 Pfd. empfiehlt  
**W. Ditz,** Ditz, Grimm. Straße 8.

### Schreibbücher, Schreibbücher.

Schulvorschriftsmäßiges Papier mit und ohne  
Streifen von 7 1/2 Mgr. an empfiehlt  
**F. Otto Reichert,** Neumarkt 43,  
in der Weitz.

### Grower & Baker's

**echt amerik.**  
**Original-Nähmaschine,**  
die vollkommenste  
für alle Familien-Näharbeiten.  
**Verzierungsstepperei etc.**  
und für **Gewerbetreibende.**  
Generalagentur bei **Rob. Andritschke,**  
**Leipzig, Dresden.**  
Schützenstrasse 20. Galeriestrasse 18.  
Vorztgl. Handnähmaschinen bei Obigem.

### Christbaum-Dillen,

allerlegantester und schönster Schmuck des Christ-  
baumes, à Dgd. 8 Mgr. — 4 Mgr. — 2 Mgr.  
**Heinrich Fischer,** Rabler, Grimm. Str. 24.







# Weihnachts-Ausstellung Wilhelm Felsche.

Das Neueste und Geschmackvollste von Conditorei-Waaren, Chocoladen, Bonbons, Lebkuchen, Bonbonnieren, die sich zu Festgeschenken eignen, ist aufgestellt und wird zu möglichst billigen Preisen verkauft.  
**Wilhelm Felsche,**  
Königliche Hof-Conditorei.

## Cigarren.

Zu den bevorstehenden Weihnachts-Geschenken mache ich ganz besonders auf meine echten Import. **Cabana Cigarren** zu 25, 30, 40 bis 80, welche im Hundert-Stück verpackt sind, aufmerksam; sowie die feineren bekannten Sorten **No. 11 Baldivia No. 11** feinsten Java mit Hara-Cuba u. Savanna-Einlage  
à 100 Stück 1  $\text{fl}$  10, — à Stück 4  $\text{fl}$ .  
**No. 12** feinsten Java mit Cabana  
à 100 Stück 1  $\text{fl}$  20, — à Stück 5  $\text{fl}$ .  
**No. 88** feinsten Manilla mit reiner Cabana-Einlage  
à 100 Stück 2  $\text{fl}$ , — à Stück 6  $\text{fl}$ .  
**No. 12** feinsten Java mit Cuba und Feilig-Brasil  
à 100 Stück 1  $\text{fl}$ , — à Stück 3  $\text{fl}$ .  
und bitten um eine wohlwollende Beachtung  
**Ernst Werner,**  
Peterssteinweg Nr. 6  
und Grimma'sche Straße Nr. 22.

## Stollen

vom feinsten Baseler Weizenmehl und beher Würztrager Sahlbutter empfiehlt  
**Eduard Jacob, Grabhof Nachfolger,**  
Kopplay 9 b.

## Äpfel,

verschiedene Sorten, sind Lowry- und Scheffelweih zu verkaufen  
Frühi 27, 1. Etage.

## Äpfel-Verkauf.

Hiermit zeige ich dem hiesigen und auswärtigen Publikum an, daß ich eine Partie schöner Äpfel, als **Himmelhäne, Caville, Borsdorfer, Pippinger** zu Was u. andere schöne Sorten, die Menge von 8  $\text{fl}$  an, zu verkaufen habe. Jeden Tag von früh 8 bis Abends 8 Uhr geöffnet  
Dornstraße Nr. 25, Neue Luchhölle, Gewölbe 17.  
**August Schröder.**

## Äpfel

sind zu verkaufen im Scheffel und auch im Einzelnen, alle Sorten, als: Borsdorfer, Stettiner, rote Weihnachtsäpfel, Rothhäpchen, Pippinger große grüne zum Was u., zum billigsten Preis.  
**Wallnüsse à Schock 3 Ngr.**  
Gainstraße 3, Hof. Louis Dietze.

## Achtung.

Dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß wir von heute Dienstag an während des Christmases mit schönen frostfreien Äpfeln in der **Ratharinenstraße** feil halten.  
Sämtliche Obstbändler.

## Wallnüsse

in Ballen empfiehlt **Theod. Held,**  
Petersstraße 19.

**Dresdner Stopfgänse**  
verkauft von heute früh 8 Uhr an bis zum Heilig-Abend im Griechenhause, Ratharinenstraße Nr. 2,  
S. Birner.

Täglich Zusendungen von  
**Holst. u. Whitstaber-Austern,**  
pr. 100 Stück 4  $\text{fl}$ , pr. 100 Stück 6  $\text{fl}$ .  
pr. 6  $\text{fl}$ . **ff. Astrach. Caviar,** pr. 6  $\text{fl}$ .  
1  $\text{fl}$ , wenig gesalzen, grob und grau von Korn.  
**Neue Sardines à l'huile.**  
**Ital. Wallnüsse und Maronen,**  
neue grosse gesunde Frucht,  
**lange Istr. Haselnüsse** in neuer Waare.  
**Echte Frankfurt a. M. Bratwurst,** wilde Enten, Hasel- und Birkhühner.  
**Neue Kath.-Pflaumen**  
in verschiedenen Marken und zu div. Preisen.  
**Ital. Brünellen, Oporto-Birnen,**  
**Lüneburger u. Eibinger Bricken,**  
**mar. Lachs u. Asl, Bratheringe,**  
**Geräucherten Rhein-Lachs.**  
Neue russ. Zuckerschoten und Morehen. Div. Gemüse, Würste und Käse.  
**J. A. Nürnberg Nachfolger,**  
Markt No. 7 im Keller.

## Oscar Jessnitzer, Ecke des Grimma'schen Steinwegs, vis-à-vis der Post, feinster Liqueure und Essenzen

empfehlen sein Commissionslager  
aus der Fabrik von Carl Chrysellus hier.

<b>Feine Damen-Liqueure:</b> Ananas Chocolat. Erdbeer. Kirschkino. Kellen. Parfait d'amour. Persico. Ratasia-Kirsch. do. Himbeer. Rosen, rot. Rosen, weiß. Vanille.	<b>Kräftigere Liqueure:</b> Wass. Anis. Kaffee. Calmus. Citronen. Curaçao. Goldwasser. Kummel. Bittermünze. Baahelder. Zimmet. Chartreuse, gelb. do. grün.	<b>Magenstärkende Liqueure:</b> Pomeranzen grün, aus frischen, grünen Pomeranzen- Früchten. Pomeranzen, braun. Englisch Bitter. Roggenstrophen. Bitter-Roggen- Ingber. Extrait d'Alpaka. Extrait d'Inde.
---	---	---

**Essenz in Originalflaschen zu Fabrikpreisen.**  
**Punsch- und Grog-Essenzen** aus seinem Jamaica-Rum.  
echtstem Arac de Goa.  
Schlummer-Punsch-Essenz.  
Punsch-Royal-Essenz.  
Rothwein-Punsch-Essenz.  
Ananas-Punsch-Essenz, braun.  
Ananas-Punsch-Essenz, weiß.  
Recus- oder Glühwein-Essenz.  
Limonaden-Essenzen von Himbeeren, Citronen, Apfelsinen.  
Nordhäuser, ganz echt.  
Echte Jamaica-Rum.  
Echten Arac de Goa.  
Schwed. Punsch.  
Bischof-Essenz aus frischen Orangen.  
Cardinal Essenz.  
Essenz zu Ananas-Bowle aus frischen Ananasfrüchten.  
Ratran-Essenz.  
Echte Cognac.  
Echtes Kirchwasser.

Silberne Medaille



Wittenberg.

**Lübecker und Königsberger  
Marzipan,**  
echten Nürnberger Lebkuchen,  
vorzügl. Bamberger Lebkuchen,  
Elisenkuchen.

Alle Sorten Christbaumconfect  
dabei das beliebte leichte à 6 & 10  $\text{fl}$ .  
**Bestellungen**  
Englisches Christbaumconfect. — Täglich gefüllte Pfannkuchen. — Englische Biscuits.

*Conditorei & E. Teige  
Leipzig, Tuchhalle*

**Ausstellung**  
von  
**Conditoreiwaaren**  
in reicher Auswahl.

**Grosse Tuchhalle.**  
auf Stollen, so wie alle zur Conditorei gehörige Artikel werden  
das Beste ausgeführt.

Für vorzügliche  
**Conditoreiwaaren  
Neuheiten**  
in Attrappen und Figuren,  
**Marzipanspeisen,**  
Compoifrüchte und Ge-  
candirte Früchte,  
**Punschessenzen,**  
**frische Chocoladen,**  
und Dessert-Bonbons,  
gehörige Artikel werden

**Cognac, echter alter, 30 Ngr.**  
**Arac, I. Mandarinen, 25 Ngr.** Flasche,  
" I. Batavia, 20 Ngr.  
**Capern, capottes, 15 Ngr. Pfund,**  
kleine, nonpareilles, 20 Ngr. Pfd.,  
**Macaroni Amalfi, I., 8 Ngr. Pfund,**  
**Zuckererbsen, I. russ., 32 Ngr. Pfund**  
**Brückner, Lampe & Co.**

bei  
**Stollenmehl**  
echt österr. Kaiserauszug,  
Depot einer der ersten Dampfmöhlen Oesterreichs,  
im Backen ausgezeichnet und mindestens 20%  
ergiebiger als hiesiges Mehl,  
außerdem:  
fein Weizenmehl 00, sächs. Fabrikat,  
schön und gut brennend,  
empfehlen hiermit zur geneigten Beachtung und verkaufen davon im Einzelnen:  
**Gebr. Augustin, Zeher Straße 15,**  
**Aug. Kühn, Dorotheenstraße 6-8,**  
**L. Lauterbach, Petersstraße 4,**  
**L. Lohmann, Dresdner Straße 38,**  
in Säcken von 200  $\text{fl}$  in Originalpackung:  
**Ernst Hinsche, Carolinenstraße 3.**

**Rum**  
zu 10, 15, 20 bis 40  $\text{fl}$  pr.  $\text{fl}$ .  
**Arac**  
zu 12  $\frac{1}{2}$ , 15, 20 bis 30  $\text{fl}$  pr.  $\text{fl}$ .  
**Cognac**  
zu 22  $\frac{1}{2}$ , 25, 30-40  $\text{fl}$  pr.  $\text{fl}$ .  
**Punsch- und Grog-  
Essenzen**  
zu 17  $\frac{1}{2}$ , bis 35  $\text{fl}$  empfiehlt  
**H. Willaumez Nachf.**

**B. H. Leutemann**  
Hôtel St. Nürnberg.  
**Echte Bordeauxweine,  
Champagner,  
Kaisersekt.**  
Schinken, Cervelatwurst,  
Zungen, Leber- und Rothwurst,  
Wänseleberwurst,  
echte ff. Schinken u. Rippwurstchen,  
Süßfleisch u. Schweinsfleisch,  
Weißelbeeren, Pfefferkörner, Cam-  
phol empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten  
**H. L. Oswald, Ritterstraße 20.**

**Echte Lüneb. Neunaugen**  
in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Schock-Ordnung, sowie für  
Neunaugen in gleicher Packung empfiehlt in  
Waare  
**Gotthelf Kühn,**  
Petersstraße 43.  
**Astrachan-Caviar,**  
salzfrei, ganz von Korn, empfiehlt  
**Gotthelf Kühn,**  
Petersstraße 43.



**Abzuschneiden und aufzuheben.**

Kleine Festgeschenke in elegantesten Ständen.

Egr.		Egr.		Egr.	
Lebenholz, Geschichte des siebenj. Krieges	12	Danff, Mann im Monde	8	Lavater, Worte des Herzens	6
... ..	8	... ..	10	Lessing, Dramatische Meisterwerke	8
... ..	10	... ..	6	... ..	8
... ..	6	... ..	8	... ..	6
... ..	12	... ..	10	... ..	8
... ..	6	... ..	6	... ..	6
... ..	6	... ..	12	... ..	6
... ..	8	... ..	15	... ..	6
... ..	12	... ..	12	... ..	6
... ..	8	... ..	20	... ..	6
... ..	10	... ..	8	... ..	6
... ..	6	... ..	12	... ..	6
... ..	6	... ..	15	... ..	6
... ..	10	... ..	20	... ..	6
... ..	6	... ..	6	... ..	6
... ..	6	... ..	6	... ..	6
... ..	10	... ..	6	... ..	6

**Bernhard Grünler,**  
Nr. 1 Schützenstraße Nr. 1.  
Kohlenkasten, feine englische und gewöhnliche, Feuergeräthstände mit und ohne Garnituren, Ofenvorsetzer, Kohlenlöcher, Platschbälge, lad. Schippchen mit Besen, Regenschirmständer, Leuchter, Schreibzeuge, Garnwinden, Feuerzeuge, Tischgloden, Glasunterseher, Kaffeedreher, verzinnete Drahtwaaren, Laubbäume Apparate, Werkzeugkasten, Kinderpielwaaren von Zinn und Blech. **Schlittschuhe, Christbaumdecken.** Preise billigst.

**Wärmesteine**  
empfiehlt in verschiedenen Größen billigst  
**Bernhard Grünler,**  
1 Schützenstraße 1.

**Carl Masslas,**  
am Markt, Grützenbau, Plättlocken, Mörser u. Hähne.  
**Spielwaaren aller Art.**

**Eleg. Ball-Fächer**  
in den neuesten Mustern empfiehlt  
**Minna Kutzschbach, Reichstr. 55.**  
**Rolltischdecken (Holz),**  
geschweift, oval und rund, empfiehlt  
**Minna Kutzschbach, Reichstr. 55.**

**Wiener Handschuh für Damen** in jeder Größe u. Farbe 1 Paar 17 1/2 Ngr.  
**J. Danziger,**  
**Band-, Füll-, Spitzen- u. Weißwaarenhandlung**  
en gros en détail  
**Petersstrasse No. 10 u. 11,**  
Hotel de Russie.  
**Wiener Handschuh für Damen** in jeder Größe u. Farbe 2 Paar 20 Ngr.  
**Wiener Handschuh** in Original-Paket zu Engros-Preisen.

**Louis Ernst & Sohn in Leipzig,**  
am Markt, Thomaskirchhof Nr. 3,  
empfehlen ihr reich assortirtes Lager von feinen Genfer  
**Anchor-Uhren mit Remontoir au Pendant**  
für Herren und Damen der gütigen Beachtung.  
**Elegante Schlafrocke**  
größte Auswahl  
von 3 Thalern pro Stück an  
Alleinliche Artikel von  
**Herren-Garderoben**  
als: Valetots, Jaquettes, Gosen, Westen und schwarze Anzüge  
in den feinsten Stoffen, neuester Façon und solidester Arbeit verkaufe ich wegen Aufgabe meiner  
jetzt vielen Jahren bestehenden Filiale  
**25% unter den billigsten Engros-Preisen.**  
Markt 3, Kochs Hof.  
**Julius Jacoby son.**

**Schlafrocke,**  
zu Weihnachtsgeschenken passend,  
N 4, 5, 5 1/2, 6 - 10 in großer Auswahl empfiehlt  
das Herren- und Knaben-Garderobe-Magazin  
von **J. Bucky, 25 Rathenauerstraße 25.**

**Herren-Oberhemden**  
Ebirting à Stück 1 1/2, 1 1/2, 5 1/2, die beste Qualität 1 1/2 10 1/2.  
Bielefelder Leinen-Einsätze 1 1/2 10 1/2, 1 1/2 15 1/2, 1 1/2 20 1/2 und 2 1/2 pr. Stück.  
ganz reiner Leinwand 1 1/2 20 1/2, 2 1/2 20 1/2, 2 1/2 10 1/2, 3 1/2 u. s. w.  
Arbeitshemden 1 1/2 und 1 1/2 5 1/2.  
**Damenhemden**  
Ebirting und Leinwand à Stück 1 1/2, 1 1/2 5 1/2, 1 1/2 10 1/2, fein gestickt 2 1/2.  
**Knaben- und Mädchenhemden**  
in Größen von Ebirting und Leinwand à Stück 15 1/2, 20 1/2, 25 1/2 u. s. w.  
**Wollene Hemden und Jacken**  
guten dauerhaften Flanell 1 1/2 10 1/2, 1 1/2 15 1/2, 1 1/2 20 1/2, 2 1/2 pr. Stück.  
**August Frenzel, Salzgraben Nr. 2.**

**Oberhemden**  
in Ebirting, Leinen u., vom Lager wie nach Maß, unter Garantie des Schnitts - Neuheiten in Hemden-Einsätzen, Kragen und Manschetten empfiehlt  
**Radolph Lupprian, Minna Bauer, Sainstraße 31.**

**Das Wiener Schuh- und Stiefel-Lager**  
von **Heinr. Peters,**  
Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post,  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Herren-, Damen- und Kinderstiefel und Schuhe  
in eleganter, dauerhafter Güte zum billigsten Preis.

**Wiener Kinder-Meubles,**  
Lehnstühle und Damen-Fauteuils  
empfiehlt  
**F. Hennicke, Reichstraße 88, 1. Etage.**

**Weihnachts-Ausverkauf**  
von Sophas, Ottomanen, Schlaffophas, Laufsensen, Fauteuils, Chaiselongues, Polster-Lehnstühlen, Piano- u. Contorfesseln, Faulenzern u.  
in verschiedenen Holzarten  
**in großer Auswahl.**  
**Bettstellen und Matratzen**  
aller Art in großer Auswahl.  
**Holz-Klapp-Bettstellen für Kinder**  
in der Größe bis zum Alter von 10 Jahren,  
nach einer von mir neu erfundenen Construction gefertigt, dieselben sind leicht zusammenlegbar und können am Tage unter ein größeres Bett gestellt werden, stets vorrätzig bei mir zu haben.  
Für gute und reelle Arbeit garantire ich und empfehle mich gleichzeitig zur Anfertigung von Tapezierer-Arbeiten.  
**Fr. Meyer,**  
Tapezierer und Decorateur,  
**Theaterplatz 4, 1. Etage.**

**Confituren- und Hall. Honigkuchensfabrik**  
von **O. Schaff in Gohlis**  
empfiehlt ihre Waaren in größter Auswahl. Wiederverkäufer per Thaler 16 Ngr. Rabatt.



**Zu**  
**Weihnachts-**  
**Geschenken**  
empfehl

**Sammet-Capotten,**  
geschmackvoll arrangirt.  
**Moirée-Schürzen**  
in großer Auswahl.  
**Seldene Schürzen,**  
reizend garnirt à 1 1/2  $\text{fl.}$

**Baschlicks**  
von 22 1/2  $\text{fl.}$  an.  
**Schleier**  
in Füll- und Gaze.  
**Kopf-Châles**  
zu billigen Preisen.

**Schärpen**  
in großer Auswahl.  
**Gardinen**  
fenster von 1  $\text{fl.}$  5  $\text{fl.}$  an.  
**Weisswaren**  
in größter Auswahl.

Petersstrasse 10/11.  
Hôtel de Russie.

**J. Danziger.**

**Schankelpferde,**  
**Kinderschlitzen**

in bester Auswahl empfehl  
**H. Köpcke,**  
Rößplatz Nr. 13.

**Damen-Taschen**  
in  
**größter Auswahl**  
empfehl  
zu billigsten Preisen  
**Max Katz,**  
Nr. 4 Thomaskirchen Nr. 6.

**T. O. Vieweg,**

Neumarkt 41, Große Feuerfugel,  
empfehl in reichhaltiger Auswahl  
neu-er Schmuck als:  
Arm-bänder,  
Brochen und Oerringe,  
Medaillons und Ketten,  
Halsketten,  
Kragen- u. Manschetten-Knöpfe,  
unter Zusicherung billigster Preise.

Neueste und billigste  
**Cravatten u. Shlipse,**  
Kosenträger u. Strumpfbänder,  
Büchlein-Pantschuhe  
für Herren, Damen und Kinder  
empfehl

**T. O. Vieweg,**  
Neumarkt 41, Große Feuerfugel.

**Puppen,**

Schrei-Puppen  
sowie  
viele Puppen-Artikel  
empfehl billigst

**T. O. Vieweg,**  
Neumarkt 41, Große Feuerfugel.

**Ausverkauf.**  
Wegen Aufgabe des Geschäfts offerire zu bill.  
Preisen Anoraktücher, Samatücher, woll.  
Kleiderstoffe, Moirées, Patent-Sam-  
met, Shlipse etc.  
**Wilhelm Rieser,**  
4 Grimma'sche Straße 4, 1 Treppe.

**J. C. Schwartz,**

Brühl No. 26, neben Stadt Cöln.  
Größtes Lager neuer

**Bettfedern, Federbetten**  
und Matratzen.  
Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.

Größtes Papier-Waaren-Lager  
am Markt No. 8. Theaterpl. No. 3.  
**M. Anion-Bennwitz.**

**Oberhemden**  
und **Tricotagen**  
empfehl  
**Ernst Leideritz,**  
15. Grimm. Straße 15.

**C. Lehmann, Tapez.,**



Petersstraße 40,  
Bazar: Stand Nr. 18,  
empfehl Lehnstühle, Bantoulls,  
Nachtstühle, Dreh- u. Kinder-  
stühle, Kindersophas, ganze  
Garnituren in gebogenen Holz-  
en für Kinder u. s. w. zu  
billigsten Preisen.

**Neu!**  
**fein decorirte Verdampfschalen,**

um die geheizte Luft im Zimmer stets rein zu halten,  
empfehl

in salonfähiger Ausstattung  
**Paul Kretschmann,**  
5 Schillerstrasse 5,

**Paul Kretschmann,**

5 Schillerstrasse 5,

empfehl hierdurch seine  
**Weihnachts-Ausstellung**

als  
Specialität für sämtliche Ofenutensilien  
von Feinsten bis billigster Ausführung.

**Figuren und Gruppen**  
(in Bisquit-Porzellan)

in tadelloser Ausführung und  
nur nach Modellen der berühmtesten Bildhauer  
ausgeführt (in Preisen von 2 Thlr. an und höher!)  
empfehl

**Paul Kretschmann,**  
5 Schillerstrasse 5.

**C. G. Canitz'**  
**Flaschenbier-Versand-Depot**

empfehl unter Garanti e echt und rein

Kellerei  
Elisenstraße  
Nr. 7.

**Kösender Malz-Biere**

Kellerei  
Elisenstraße  
Nr. 7.

sowie **Bayerische Export-Biere** bester Qualität. Sämtliche nachstehende Biere  
aus bestem Malz und Hopfen (ohne Zusatz geheimnisvoller Wunderkräfte) gebraut, sind  
bereits ärztlich approbirt und wegen ihrer Reinheit und Güte ohne jeden Nachtheil für die  
Gesundheit der Consumenten befehlen. In welcher Weise dieselben selbst für die  
Krankheitsfällen zu empfehlen sind, überlasse den Herren Ärzten (durch welche  
ich mich bereits bis zur Zeit eines stets steigenden Consums erfreue) auch ferner.

Familienpreise derselben sind für  
**Canitz' Malz-Porter** (Tiefkuntel) pr. Fl. 2 1/2  $\text{fl.}$ , 13 Fl. 1  $\text{fl.}$   
**Kösender Tafelbier** (dunkel) pr. Fl. 2  $\text{fl.}$ , 16 Fl. 1  $\text{fl.}$   
**Kösender Champ.-Weissbier** pr. Fl. 2 1/2  $\text{fl.}$  und 1 1/2  $\text{fl.}$ , 13/1, oder 2 1/2  $\text{fl.}$  1  $\text{fl.}$   
**Zerbster Bitterbier** pr. Fl. 2 1/2  $\text{fl.}$  und 1 1/2  $\text{fl.}$ , 13/1, oder 2 1/2  $\text{fl.}$  1  $\text{fl.}$   
**Culmbacher Export-Bier** (halbdunkel) pr. Fl. 2  $\text{fl.}$ , 16 Fl. 1  $\text{fl.}$   
**Hofer Bayerisch Bier** (leicht, halbdunkel) pr. Fl. 1 1/2  $\text{fl.}$ , 21 Fl. 1  $\text{fl.}$   
NB. Auch führe ich von jetzt das früher hier zur Münchener Bierhalle und Hotel de Saxe  
verzapfte und in Flaschen verarbeitete **Münchener Löwen-Bräu** (Export-Bier prima  
Qualität, hell) pr. Fl. 2 1/2  $\text{fl.}$ , 13 Fl. 1  $\text{fl.}$   
Dünge Preise sind excl. Flaschen und wird jede 1/2 Flasche mit 1 1/2  $\text{fl.}$ , jede 1/4 Flasche  
mit 1  $\text{fl.}$  in Rechnung gebracht und dafür zurückgenommen.  
Bei Bestellung unter 1  $\text{fl.}$  kann ich dasselbe nicht zufahren lassen, bei Bestellung von  
1  $\text{fl.}$  franco ins Haus (Stadtbezirk). Für außerhalb ab Kellerei oder ab Bahnhof hier zur  
Bequemlichkeit der geehrten Abnehmer im Detail halten stets Paquet aller Sorten die Herren  
Kaufleute **O. Pfingst**, Rasthäuser Steinweg 11, **E. Hoffmann**, Grimma'scher  
Steinweg 47, **C. Bödemann**, Schützenstraße 8/10, **S. Conrad**, Kaufmann und  
Restaurateur, Neuschönfeld, Georgstraße 69. Zum Ausschank **Porter, Löwen-Bräu**  
und **Culmb. Export-Bier Café Sedan** bei Herrn Schmidt.

**NUR**  
31, 31, Grimm. Straße 31, 31  
1 Treppe,

befindet sich auf nur kurze Zeit der Aus-  
verkauf von  
**Baschlicks**

für Damen in allen Façons von  
22 1/2  $\text{fl.}$  an,  
do. für Kinder von 15  $\text{fl.}$  an,  
in Wolllas, Tibet etc. von  
2 1/2  $\text{fl.}$  an,  
Moiréschürzen von 9  $\text{fl.}$  an,  
do. für Kinder von 5  $\text{fl.}$  an,

**Berliner Schnurstich-Fabrik.**  
Verkauf auf nur kurze Zeit  
Grimma'sche Straße 31, 1 Tr.

**Sammet-Hüte** elegant garnirt à 1 1/2  $\text{fl.}$   
an, so wie  
**Kapuzen in allen Größen**  
**Sammet-Kapuzen** von 2  $\text{fl.}$  an  
empfehl

**Marie Müller,** Raschmarkt, Börsengasse

**Ausverkauf.**  
Wegen gänzlicher Aufgabe unseres Geschäfte  
offeriren wir unser noch gut assortirtes Lager von  
**Metall-, venetianischen, böhmischen u.**  
**thüringer Perlen** so wie **Schmelzen** zu  
bedeutend ermäßigten Preisen.  
**Leipzig. Gebrüder Benner.**

**Buckskinhandschuhe**  
in größter Auswahl empfehl  
**Walter Naumann,** Ecke der Schlegelstraße

**Geschenke für Damen:**  
**Chemisetten, Aermel, Kragen**  
**Stulpen, Schleier** etc. in reichl.  
wahl. **Geschwister Brück,**  
Neumarkt 24.

**Oschager**  
**Filzwaaren**

**Hermann Graf,** Neumarkt 34,  
nächst dem Gewandhaus.

**Strumpfwaaaren**  
deutsche und engl. Fabrikate.  
**Tricotagen**

in Seide, Wolle, Merino u. Baumwolle  
**Hermann Graf,** Neumarkt 34,  
nächst dem Gewandhaus.

**Gummi-Schuhe**

alle Größen, Prima-Qualität,  
und alle Sorten  
**Einlegesohlen.**

**Hermann Graf,** Neumarkt 34,  
nächst dem Gewandhaus.

**Böhm. Patentkohl**

vorzüglichste Qualität empfehl in 1/2, 1/4 Paquet  
und per Centner das **Expeditions-Geschäft**  
**Gottlob Müller Nachfolger,**  
Ritterplatz 18.

**Havanna-,**  
**Hamburger und Bremer Cigarren**

in großer Auswahl und gut gelagerter Waare  
den Preisen von 10-80  $\text{fl.}$  pro Mille empfehl  
**A. Marquart,**  
Thomaskirchhof Nr. 7.

NB. Jede Sorte wird auf Wunsch in eleganter  
Ristchen à 25, 50 und 100 Stück ohne Preis-  
erhöhung sofort verpackt.  
**D. D.**

**No. 103. Boschetti. 103 No**  
à Mille 39  $\text{fl.}$ , Stück 1  $\text{fl.}$   
eine ködne reine Havana Cigarre, empfehl  
**Heinr. Schäfer,** Petersstr. 32.



# Moritz Nabich,

4 Kleine Gasse II.  
rotte und weiße Bordeaux-Weine  
Chaperon & Lagréze in Bordeaux, wie auch  
Compagnier von Lauson père et fils in Reims.

2021. Schützenstraße 2021.  
Patria à Wille 16  $\frac{1}{2}$  pr. Stüd 5  $\frac{1}{2}$ .  
Cuba à Wille 16  $\frac{1}{2}$  pr. St. 5  $\frac{1}{2}$ .  
Comercio Libre à Wille 20  $\frac{1}{2}$ .  
à Stüd 6  $\frac{1}{2}$ .  
Flor de Oreta à Wille 20  $\frac{1}{2}$ .  
à Stüd 6  $\frac{1}{2}$ .  
Wie die Herren Käufer, versuchen zu wollen.

**M. Hahn,**  
21. Schützenstraße 2021.  
No. 21,  
Bergisches von 4-Pfennig-Cigarren, sowie  
Amalema à 3  $\frac{1}{2}$  pr. Stüd empfiehlt  
**A. Marquart,** Thomastischhof 7.

**Cigarren.**  
Habanna in Ristchen und einzeln zu  
Preisen, desgl. feinste 4, 5 u. 6  $\frac{1}{2}$ ,  
in Schmad und Brand, empfiehlt  
**23. A. Karguth, 23.**  
Qualitäts Werke in 3 Bänden, reizende  
Geschenke, passend als Festgeschenk,  
Grimma'sche Straße 23.

als Weihnachtsgeschenk ist echter Cham-  
pagner und 15-jähriger Weißwein billig  
schon Lange Straße Nr. 4, im Hofe  
partiere

Weihnachtsgeschenken sehr billig feinen  
Champagner, franz. Roth- u. Weißweine, Roth-  
punsch zu haben Gr. Fleischberg 18. Feig.

**Auerbachs Keller.**  
zu bevorstehenden Festtagen bringe ich meine  
Schlummer-Punsch-Essenz,  
Grog-Essenz von Arac,  
feinsten Düsseldorfer Arac-  
Punsch-Syrop

Empfehlung und empfiehlt solche zu billigstem  
Aug. Haupt.

**Alten Cognac,**  
acht, von Godard & Co. in Cognac.  
Auen Arac feinst Mandarinen,  
Arac feinst Batavia,  
Jamaica-Rum spfitt.

in Originalflaschen.  
ausf. u. russ. Bredow, keine bis zu den  
besten Qualitäten, Vanille, Mandeln,  
Monat etc., Christbaumkerzen empfehlen  
**Aumann & Co.,**  
Reumarkt 9.

**Grog- und Punsch-  
Essenzen**  
Rum, Roth- u. Portwein in 12 ver-  
schieden Qualitäten à Flasche von 10  $\frac{1}{2}$  bis  
1  $\frac{1}{2}$  Flasche à 5  $\frac{1}{2}$  bis 20  $\frac{1}{2}$  empfiehlt  
**L. A. Kahleyns,** Schützenstraße 4

**Extrafine**  
Portwein-Punsch-Essenz,  
Rothwein-Ananas-Punsch-Essenz,  
Schlummer-Punsch-Essenz,  
Punsch- und Grog-Essenzen von  
Rum oder Arac

in vorzüglichster Qualität  
**Otto Kutschbach,**  
Grimma'scher Steinweg 47.

Importierte ganz echte alte  
Amaleca- u. Westlind. Rums,  
Arac de Goa u. Arac de Batavia,  
Cognac etc. etc.

empfehlen  
**Otto Kutschbach,**  
Grimm. Steinweg 47.

**Preserven,**  
italienische, französische und amerikanische,  
in hermetisch verschlossenen Dosen unter  
Garantie der Haltbarkeit, Biscuits von  
Guillot und Chocoladen von  
Kasson in Paris empfiehlt

**C. Albert Bredow**  
im Mauricianum.

Die feinsten italienischen u. russischen  
Salate, die Schüssel von 1 bis 3  $\frac{1}{2}$ ,  
auf Bestellung  
**Friedrich Petzold,** Salzgäßchen 4.

# A. Silze, Petersstr. 30, im Hirsch, Cigarren-Import-Geschäft.

Grosses Lager direct importirter **Havanna-Cigarren.** Reiche Auswahl der ausgezeich-  
netsten Imitationen, türkischer, amerikanischer, englischer und französischer **Bauchtabake,**  
sowie Lager in echt Natchitoches, Perique und Bahia. Dépôt echt La Ferme'scher Cigaretten.

Als Weihnachtsgeschenke sehr geeignet.

## Echte Rhein-, Bordeaux- u. Ungar-Weine.

1869er Deldesheimer	per Dtdz. 3 $\frac{1}{2}$ — — — — — 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ excl.
1868er Moselwein	— 3 — — — — — 10 — —
Niersteiner	— 4 — — — — — 12 $\frac{1}{2}$ — —
Giesheimer	— 4 — 18 — — — — — 15 — —
Rüdesheimer	— 6 — — — — — 17 $\frac{1}{2}$ — —
1862er Forster	— 6 — 6 — — — — — 20 — —
1865er Marobrunner	— 7 — 12 — — — — — 22 $\frac{1}{2}$ — —
1868er Rüdesheim. Berg-	— 8 — — — — — 25 — —
Raenthal. Berg-	— 9 — — — — — 9 — —
Médoc, St. Estéphe	— 3 — 12 — — — — — 9 — —
Ofner Adelsberger	— 3 — 18 — — — — — 10 — —
St. Julien	— 4 — — — — — 11 — —
Erlauer	— 4 — 12 — — — — — 12 $\frac{1}{2}$ — —
Margaux	— 4 — 18 — — — — — 15 — —
Pontet Canet	— 5 — 12 — — — — — 15 — —
Château Dauzac	— 6 — 18 — — — — — 20 — —

Moselwein zu Bowlen per Dtdz. 2  $\frac{1}{2}$  excl. Rothwein per Dtdz. 2  $\frac{1}{2}$  12  $\frac{1}{2}$  excl.  
Muscat Lunel à Fl. 7  $\frac{1}{2}$  u. 12  $\frac{1}{2}$  excl. Muscat Rivesaltes à Fl. 22  $\frac{1}{2}$  incl.  
Champagner von 22  $\frac{1}{2}$  — 2  $\frac{1}{2}$  u. f. alten Malaga à 22  $\frac{1}{2}$  Ngr. und 1  $\frac{1}{2}$  incl.  
Sherry à 17  $\frac{1}{2}$ , 20 und 25  $\frac{1}{2}$ , f. alten Madeira à 1  $\frac{1}{2}$  und 1  $\frac{1}{2}$  incl. echten  
Portwein à Fl. 1  $\frac{1}{2}$  5  $\frac{1}{2}$ , per Dtdz. 12  $\frac{1}{2}$  excl. echten Cognac à Fl. 1  $\frac{1}{2}$  u. 1  $\frac{1}{2}$  incl.  
echten Jamaica-Rum à Fl. 26  $\frac{1}{2}$  u. 1  $\frac{1}{2}$  incl. Arac à Fl. 17  $\frac{1}{2}$  und 22  $\frac{1}{2}$  incl.  
feinste Punsch-Essenz von Rothwein à 22  $\frac{1}{2}$  u. von Arac und Rum à 25  $\frac{1}{2}$ .  
f. Burgunder-Punsch-Essenz à Flasche 1  $\frac{1}{2}$  halte bestens empfohlen.

**G. Gramm, Ritterstrasse 4.**  
Eingang zur Weinstube: im Durchgange von Goethestr. 2 nach der Ritterstr. 4.

## Auerbachs Keller. Die 60. Sendung Holsteiner Austern.

Zu bevorstehenden Festtagen empfiehlt ferner  
Astrach. Caviar, schön grau und großfötig, à  $\frac{1}{2}$  1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ,  
in 1  $\frac{1}{2}$ , 1, 2, 3-4  $\frac{1}{2}$  - Röhren,  
Rhein- und Moselweine à Bout. 10, 12, 15, 20-60  $\frac{1}{2}$ ,  
Bordeaux und Burgunder à Bout. 10, 15, 20, 30 und 45  $\frac{1}{2}$ ,  
Echt franz. Champagner à Bout. 1  $\frac{1}{2}$ , 1  $\frac{1}{2}$ , 2 und 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ,  
Deutsche Champagner, vorzüglich, à Bout. 1, 1  $\frac{1}{2}$ , 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ,  
Feinsten 1859r Cognac à Bout. 1  $\frac{1}{2}$ ,  
Jamaica-Rum à Bout. 15, 20, 30  $\frac{1}{2}$  ergebenst  
Aug. Haupt.

**Zum bevorstehenden Feste**  
erlaube ich mir geehrte Hausfrauen auf meine auserwählten  
**delicaten gr. u. gebr. Kaffees**  
ganz besonders aufmerksam zu machen.  
**Gustav Günther,**  
Burgstraße 1, Universitätsstraße 1,  
Bayerische Str. 16, Ecke der hohen Str.

## Conditorei & Café

**Bach & Böning, Sternwartenstraße 38,**  
empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine reiche Auswahl Christbaum-Confecte,  
echte Nürnberger Lebkuchen, sowie Pfefferkuchen versch. Sorten zu billigsten Preisen.  
Wandel- und Rosinen-Stollen in 3 Qualitäten auf Bestellung.

## Weihnachts-Ausstellung der Conditorei

von  
**G. Ferd. Lindner, Gr. Windmühlenstr. 5,**  
empfehlen das Neueste von feinen Marzipan, Chocolate, Schaum, Auflauf u. Eier-  
Confituren von 10  $\frac{1}{2}$  an je Pfund, Vanille- und Gewürz-Chocolate in Tafeln und  
Pfund; Bäckereien, f. Vanille, Macronen u. Lebkuchen, sowie braunen und  
weißen Pfefferkuchen etc. bestens  
Stollen sind zu jedem Preise vorräthig. Bestellungen auf Stollen werden ange-  
nommen und nach Wunsch aufgeführt.  
**G. Ferd. Lindner.**

## Grösste Weihnachts-Ausstellung

in der  
**Conditorei Veterstr. Café R. Konze.**  
Nr. 37.

**Turcos und Zuaven,** 1870 gefangen, werden 1871 zum Gaudium unserer  
zu 10  $\frac{1}{2}$ . 1872 kommt dann die Royal zur ganzen Geschichte.  
**Albert-Macronen** (früher Eugen-Macronen gen.), von mir in Paris er-  
funden, feines erist. Gebäck. NB. Es exist. noch nachgepfuschte,  
dürre, unförmig Kleele unter dem Namen, doch von Jedermann gleich zu unterscheiden.  
**Eiszapfen,** alleinige Fabrik. à  $\frac{1}{2}$  12  $\frac{1}{2}$ , eiserne Kreuze à 6  $\frac{1}{2}$ , Granatsplitter  
à  $\frac{1}{2}$  15  $\frac{1}{2}$ .

**Portraits aller unserer Feldherren in Marzipan.**  
**Brillanten** Confect in Chocolate u. Zucker, seit 6 Jahren nach ganz  
Deutschland u. Schweden versendet, ganz allein edl.  
bei mir à 500 Raster (keine leeren Zuckerstücken).  
Alle erdenklichen Arten Christbaum-Confecte à  $\frac{1}{2}$  6 bis 1  $\frac{1}{2}$ , Figuren, Scherze,  
Chocoladen, Früchte, Bonbonniere, Wandel- und Rosinenstolle in drei Qual. Alle Sorten Pfeffer-  
und Lebkuchen. Auf den Thaler 10 Rar. Rabatt.

## Die Barfussmühle

empfiehlt ihre  
**feinsten Weizenmehle**  
unter Garantie vorzüglicher Backfähigkeit.

## E. Hennersdorf's Conditorei.

Wie in vergangenen Jahren, halte auch zur  
diesjährigen bevorstehenden Weihnachtszeit eine  
reiche Auswahl feiner Weihnachtsartikel, Christ-  
baumconfecte etc. unter Zusicherung billigster Preise,  
einer gütigen Beachtung empfohlen. Stollen  
zu verschiedenen Preisen stets vorräthig. Bestel-  
lungen auf solche werden pünktlich ausgeführt.  
**E. Hennersdorf's Conditorei.**

## Hall. Streifenhonigkuchen.

Wiederverkäufer per Thaler 16 Rgr. Na-  
batt empfiehlt  
**E. Schaff,**  
Hall. Honigkuchenfabrik in Gohlis.

## Rum, Arac, Cognac

echt und fein,  
Grog- und Punsch-Essenz  
fein fein  
empfiehlt  
**Franz Voigt,**  
Grimma'scher Steinweg.

## Stollen

in jeder Qualität und größter Aus-  
wahl zu den billigsten Preisen empfiehlt  
**W. Göhre,**  
Brennergäßchen 5 u. 11.  
NB. Zur Bequemlichkeit der mich beschren-  
den Abnehmer habe ich Schrägler in der  
unteren Localität Nr. 11 einen Verkauf ein-  
gerichtet.  
**D. O.**

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt  
feinstes Stollenmehl,  
reine Bayer. Butter,  
so wie sämtliche Backwaaren von bester  
Qualität zu billigsten Preisen.  
**Robert Böhme, Ritterstraße 11.**

## Schwetaer Pressbesen

von vorzüglicher Treibkraft empfiehlt  
**Friedrich Becker,**  
Gerberstraße 60.

## Wild.

1 Hirsch, Mutterwild 45  $\frac{1}{2}$ ,  
1 Schmalzhier 25  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ,  
10 Hirschblätter von 2  $\frac{1}{2}$ —6  $\frac{1}{2}$ , sowie Kochfleisch,  
2 Wildschweinsköpfe,  
2 Schweinsblätter und Seitenflüden  
empfiehlt zu den Festtagen  
**C. F. Nietzsche,**

frisch geschossene Gans u. Rehwild, reich  
geschpitzt, sind stets zu haben Roggplatz Nr. 3  
bei **Weissenborn,**  
Wildpretshändler.

## Milchige Weihnachtsgeschenke.

als Gefüllte Schweinsköpfe mit div. feiner  
Fülle,  
Schinken,  
f. Cervelatwürste, auch tomisch decorirt,  
Ninderzungen, gekocht, gepöfelt u. geträuchert,  
Feine Sülzen,  
Zungenwürste,  
Belegte Schüsseln, fertig zur Tafel,  
Kalte Braten, sowie alle Wurstsorten empfiehlt  
**C. F. Nietzsche,**  
Colonnadenstr. 26.

## Astrachaner Caviar

in ganz vorzüglicher Qualität billigst empfiehlt  
**Oscar Jessnitzer,**  
der Post gegenüber.

## Köngl. Niederl. Seefischerei. Delicatessenhandlung.

**Petersstrasse 20.**  
Jeden Tag direct von  
unseren Fischereien:  
Cabeljau, Schellfisch,  
Steinbutt, Seezungen,  
Schleie, Karpfen, Döchte,  
Blumentofel, Doll. Käse,  
großl. Astrachaner Caviar,  
wenig gelassen u. großförmig,  
Punschessenz, Cognac, Rum, Viqueur von Wynand  
Fodant, alle möglichsten Delicatessen, Gänseleber-  
pasteten etc. etc. **Henri A. te Mytelaar,**  
Kgl. Niederl. Hoflieferant.

## Frischen Dorsch

empfehlen und empfiehlt  
**Friedrich Petzold, Salzgäßchen 4.**  
Heute empfiehlt frische Döchte, Dorsch u. wilde  
Enten **Th. Bocker, Böttchergäßchen Nr. 6.**



**Stollen, Conditorer u. Café Christbaum-**  
**A. Martin, conftanten**  
 Pfeffertuchen, reicher Auswahl.  
 zugleich empfehle ich ff. Rothwein, passend zu Geschenken. Dergleichen kann ich auch Waaren, als Mandeln, Rosinen u. f. w. zum billigsten Preise ablassen.  
**Stollen in bekannter Güte** empfiehlt die Conditorer von  
**E. Hennesdorf.**  
**Feine Stollen empfiehlt auf Bestellung C. W. Seyffert.**

**Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken**  
 empfiehlt ihr Lager feinsten Fleischwaaren:  
 Schinken, kleine Mettenburger von 5 bis 8  $\text{fl.}$ ,  
 Rindzungen, große geräucherte,  
 Braunschweiger und Gotthard Cervelatwürste von  
 2  $\text{fl.}$  bis 2  $\text{fl.}$   
 Jüngenswürste, Salami u. Trüffelwürste,  
 Gefüllte Schweinshöpfe, Frankfurter Bratwürste,  
 Pommerische Gänsebrüste mit und ohne Knochen,  
 Gänsefüße,  
 Rhein- und Weiselschmalz,  
 Astrachaner u. Hamb. Caviar in hübschen Porzellan-  
 bälgen und Kästchen  $\frac{1}{2}$  und 1  $\text{fl.}$ ,  
 Pflanzburger Braten in  $\frac{1}{2}$  und 1 Schok-Kästchen,  
 Pfeffer- u. Senfgurken in Gläsern zu 12  $\frac{1}{2}$  u. 15  $\text{fl.}$ ,  
 Tyroler Früchte in Jader à Kästchen 2  $\text{fl.}$ ,  
 Erdbeeren in Jader in Blechbüchsen à 27  $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$ ,  
 Spargel, Bohnen u. Zuckerküchen in Blechbüchsen,  
 Neue Apfelsinen und Datteln,  
 Neue Traubenrosinen und Schalmandeln,  
 Neue Tafelbeeren, Haselnüsse u. ital. Maronen,  
 Neue Franz. Katharinenpflaumen und Bräneln,  
 Sardinien à l'huile, echt Emmenthaler Käse,  
 Düsseldorf'scher Punsch-Essenz,  
 Sälzen in hübschen Formen, und  
 die beliebtesten Rippwürsten.  
**Dor. Weise Nachfolger.**

**Fische**  
 der Ersten Deutschen Nord-  
 und Ostsee-  
 Fischerel-Gesellschaften.  
 Frischen Steinbutt,  
 frischen Lachs,  
 frische Seezungen,  
 frischen Schellfisch,  
 frischen Dorsch,  
 fette böhmische Fasanen, frische  
 Norweg. Schneehühner und junge  
 Vierländer Hühner,  
 feinsten Astrachaner Caviar, fetten  
 ger. Rhein- und Weserlachs, grosse Elbinger u.  
 Lanenburger Bricken in  $\frac{1}{2}$  u.  $\frac{1}{2}$  Schockfassern,  
 Brabanter Sardellen, russ. Sardinien in Pickles,  
 Sardinien à l'huile, Hummer in Dosen, diverse  
 Fleisch- und Bratensaucen, englische, französ.  
 und Düsseldorf'ser Senf, Cayenne-Pfeffer, echtes  
 Hamburger Rauchfleisch, Rindzunge, Cervelat-  
 Trüffelbeeren- und Salamiwürst, Frankfurt a. M.  
 Bratwürste, Schinken (roh und gekocht), Pom-  
 mersche Gänsebrüste mit und ohne Knochen,  
 Traubenrosinen, Knackmandeln, Maronen, Dat-  
 teln, Feigen, Lambertnüsse, französ. Katha-  
 rinenpflaumen, italienische Bräneln, Trüffel,  
 Champignons u. Moskauer Zuckerschoten, Mor-  
 cheln, echte Teiltower Danerwürstchen, Gemüse  
 in Blechbüchsen, diverse Sorten feiner Käse,  
 als: Brie, Camembert, Mont'or, Neufchâtel,  
 Chester, Schweizer, holländ. Sahnen- und  
 Parmesan-Käse, westphälischen Pumpernickel,  
 englische Biscuits, feine Thees, Liqueure und  
 Punschsyrupe empfiehlt  
**Rudolph Franz, C. F. Schatz Nachf.,**  
 Salzgässchen No. 2.

**Heute frischen See-Dorsch**  
 empfiehlt  
**J. A. Zilse, Ritterstraße 6.**

**Verkäufe.**  
 Zu verkaufen ist ein neugebautes Haus  
 mit 9 Logis in Gohlis.  
 Näheres bei **G. Kirßen, Gerberstr. 58, Leipzig.**  
 Ein Haus in Crottendorf,  
 an der Hauptstraße gelegen, mit großem Hof,  
 Brunnen und Garten, alles Straßenfronte, soll  
 wegen halber verkauft und das Parterre kann so-  
 fort bezogen werden. Näheres beim Bestzer.  
 Offerten sind unter B. H. 7 in der Expedition  
 dieses Blattes niederzuliegen.  
 Ein Grundstück in Böhmen,  
 nahe einer Kreisstadt, unmittelbar an der Eisen-  
 bahn mit Haltepunkt, um 2 Schenke, 1 Mahl-  
 und 1 Knochenmühle, Wohnhaus und Ökonomie-  
 gebäude, massiv gebaut, und 24 Scheffel Felder  
 und Wiesen bestehend, mit bedeutender Wasserkraft,  
 ist sammt Inventar für den Preis von 36,000  $\text{fl.}$   
 zu verkaufen.  
 Näheres durch **E. Zesch, Eisenstraße 25, I.**  
 Ein Droschkegeschäft mit Logis, Stollung  
 und Remise ist wegen halber für 450  $\text{fl.}$  sofort  
 zu verkaufen. Zu erfragen Lehmanns Garten,  
 3. Haus 4 Treppen. **Neble.**  
 Ein prachtvolles Salon-Pianino  
 in Nussbaum ist unter Garantie preiswürdig zu  
 verkaufen Unterstadtstr. Nr. 16. I.

**Ein hübsches Schlossgut**  
 mit schönen massiven Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, 36 Tagewerk Feldern und Wiesen bester  
 Bonitätsklasse, nebst 11 Tagewerk Wald, ganz in der Nähe von Bayreuth in der romantischsten Lage,  
 prächtiger Sommeraufenthalt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Fränkische Briefe unter  
**H. H. Nr. 90** besorgt die Expedition des Bayreuther Tageblattes.

**Ein Pianino**  
 steht preiswürdig zu verkaufen  
 im Dresdner Hof parterre.  
 Flügel, Pianinos sind zu verkaufen u. zu ver-  
 mieten Halle'sche Straße 11, 2. Etage.  
 Ein feiner Salonflügel, aus renom-  
 m. Fabrik, steht für 280 Thlr. zu verkaufen  
 Elsterstraße Nr. 44, II.  
 Zu verkaufen sind 1 Wiener Flügel für 20  $\text{fl.}$   
 u. 2 noch ziemlich gute Sophas Unterstadtstr. 1 III.  
 Ein gutgehaltene Tafelform (Wahag) ist für  
 45  $\text{fl.}$  zu verkaufen Waldstraße 16, 3 Treppen.  
 Ein fast neues Instrument (Tafelform) ist  
 für 70  $\text{fl.}$  zu verkaufen Waldstraße Nr. 7, 4. Et.  
 Eine zweite Geige!  
 mit poliertem Korpus, als Weihnachtsgeschenk sich  
 eignend, Verkauf billig im Cigarrengeschäft Thal-  
 straße Nr. 19.  
 Eine gute ausgepielte Violine ist für den  
 billigen Preis von 5  $\text{fl.}$  zu verkaufen beim Haus-  
 mann Königplatz Nr. 19 im Hofe.  
 Zwei alte gute Violinen sind zu ver-  
 kaufen Sophtenstraße Nr. 24, 3 Tr. rechts.  
 Eine 78stimmige Harmonika, noch in gutem Zu-  
 stande, ist billig zu verk. Donnerstag von 1 bis  
 2 Uhr u. Abends von 8 Uhr an Sidonienstr. 11 p.  
 20 Stück neue Riebharmonten, passend als  
 Weihnachtsgesch., sind billig zu verk. Gerberstr. 12 p.  
 Billig echte Ohrringe, Broschen, Ringe von 1  $\text{fl.}$   
 an, große Rebaillons und Schmucks, matt, Dia-  
 manten-Schmuck und Ringe Barfußmühlhof,  
 über der Brückenwaagen-Fabrik 2. Etage.  
 Billig alte und neue  
 Spieldosen, Stukubren, Delgemälde,  
 Silbergeräthe, Schmucksachen, gebr.  
 Diamant-Ringe  
 Grimm, Steinweg 4, 1 Tr., nahe der Post.

**Gold- und Silberwaaren.**  
 Da ich kein Gewerbe habe, kann ich die Waaren  
 viel billiger verkaufen und das alte Silber und  
 Gold höher annehmen. **E. Gausold, Schuh-  
 machergässchen Nr. 2, 1 Treppe.**  
 Eine goldne Damenuhr, gut gehend, ist  
 sehr billig zu verkaufen Brühl Nr. 36, 1. Etage.  
 2 gold. Damen-Uhren, mehrere silb. Uhren,  
 silb. u. gold. Broschen, Ohrringe, Armbänder,  
 f. u. l. g. Ketten zu verk. Brühl 52, Vorshußgeschäft.  
 Neue sehr feine gold. Damenuhren u. silb. für  
 Herren sind billig zu verk. Grimm, Str. 12, III.  
 Zu verkaufen sind mehrere Wanduhren,  
 richtig gehend, von 1  $\text{fl.}$  an 10 Nicolaisstraße 10.  
 u. Kronprinz, 2 Del-  
 farbenradbilder, prodo-  
 neu, in eleg. Goldrahmen, lebensgr. Brustbilder,  
 billig zu verkaufen Reutrichhof Nr. 24, 2. Etage.  
 Plerers Universal-Lexikon  
 sehr schön gehalten, ist billig zu verkaufen  
 Gewandgässchen 1, I.  
 Zwei Briefmarken-Albums  
 mit Marken von allen europäischen und vielen  
 andern Staaten sind Beststraße 54, II, rechts von  
 1-2 Uhr billig zu verkaufen.  
 Zu verkaufen ist eine Siegelammlung  
 Kleine Fleischergasse 5, 3 Treppen.  
 Zu verkaufen gut gehaltene naturhistor.  
 Sammlung, im Ganzen od. in 4 Abth.: Herbar,  
 Drogen, Mineral, dem Präpar. Turnstr. 6, S. O. I.  
 Ein großblät. Cyden, 3 Ellen hoch, 2 Ellen  
 breit, ist zu verkaufen Hainstraße 5, Hof links III.  
 Eine Kerpel-Sarnitur, vollständig, wenig  
 getragen, ist zu verkaufen Neumarkt 35, 4 Tr. rechts.  
 Ein noch guter Ueberzieher ist billig zu  
 verkaufen Tauscher Straße Nr. 20, parterre.

**Ein Haus in Crottendorf,**  
 an der Hauptstraße gelegen, mit großem Hof,  
 Brunnen und Garten, alles Straßenfronte, soll  
 wegen halber verkauft und das Parterre kann so-  
 fort bezogen werden. Näheres beim Bestzer.  
 Offerten sind unter B. H. 7 in der Expedition  
 dieses Blattes niederzuliegen.  
 Ein Grundstück in Böhmen,  
 nahe einer Kreisstadt, unmittelbar an der Eisen-  
 bahn mit Haltepunkt, um 2 Schenke, 1 Mahl-  
 und 1 Knochenmühle, Wohnhaus und Ökonomie-  
 gebäude, massiv gebaut, und 24 Scheffel Felder  
 und Wiesen bestehend, mit bedeutender Wasserkraft,  
 ist sammt Inventar für den Preis von 36,000  $\text{fl.}$   
 zu verkaufen.  
 Näheres durch **E. Zesch, Eisenstraße 25, I.**  
 Ein Droschkegeschäft mit Logis, Stollung  
 und Remise ist wegen halber für 450  $\text{fl.}$  sofort  
 zu verkaufen. Zu erfragen Lehmanns Garten,  
 3. Haus 4 Treppen. **Neble.**  
 Ein prachtvolles Salon-Pianino  
 in Nussbaum ist unter Garantie preiswürdig zu  
 verkaufen Unterstadtstr. Nr. 16. I.

Zu verkaufen ist ein fast neuer Winterüberzieher  
 mittler Größe für 7  $\text{fl.}$  **Dresdner Gäßchen 7, 1 Tr.**  
 Zu verkaufen ist äußerst billig ein fast neuer,  
 brauner Damen-Paletot kleine Gasse 7, IV. Et.

**Gardinen** in guter solider Waare werden billig  
 verkauft Lindenstraße 1, 3. Et. rechts.  
**Federbetten** | Bettfedern in Auswahl billigst  
 Nicolaisstr. 31, Hof querror II.  
 Ein Mahag.-Servante, dergl. Trumeaux, ovale  
 und Pfeilerpiegel, ovale Mahag.-Nächtische, 2 Reg-  
 haar-Matrassen, 1 gr. Küchenschrank, Waschtische,  
 1 Schreibtisch u. vert. Place derepos. H. Hofmann.

**Billige Meubles, neue und gebrauchte,**  
 1 gebr. Cylindercureau, 1 dergl. Servante mit  
 Spiegelgehäusen, 1 Herren-Schreibtisch, Schreib-  
 secrétaire, Tischl. 1 Herren-Tische, Stühle u. c.  
 billigst bei **W. Voigt, Nicolaisstraße 19.**

**Eine Mahag.-Gausense**  
 und 2 Hautenüll mit dr. Wolkrappbezug billig zu  
 verkaufen Theaterplatz 4, 1. Etage.

**Möbels** jeder Art Verkauf u. Einkauf  
 Kleine Fleischergasse 15.  
 Sophas, Matrassen und Bettstellen stehen billig  
 zum Verkauf; zum Aufpolstern der-  
 selben, Stuben-Tapezieren u. empfiehlt sich  
**G. Salt, Tapezierer, Gr. Windmühlstr. 15.**  
 1 Mahag.-Schreibtisch, dergl. Schreibtisch,  
 Sophas und Commodes, ovale, Mahag. und Wasch-  
 tische verk. Windmühlstr. Nr. 49, II.

Zu verkaufen sind eine braun polirte und eine  
 lackirte Commode Eisenbahnstraße 17 beim Tischler.  
 Zu verkaufen ein bequemer Lehnstuhl  
 Alexanderstraße Nr. 21, 4. Etage.

**Commodes, Nächtische, Schreter,**  
 Bücherbreiter, Kammerdiener, Nähtischen, letztere  
 von 12  $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$  an, auch allerhand andere Meubles  
 sind billig zu verkaufen Sternwartenstr. 15, III.

**Weihnachts-Geschenk.**  
 Aus dem Nachlaß eines  
 Nähmaschinenlagers sind noch  
 neue elegante Wheeler &  
 Wilson mit allen Apparaten  
 und eine Handmaschine billig  
 zu verkaufen  
 Sternwartenstraße 29, I.

**Nähmaschinen** vorzüg. Construction, passend  
 für jeden Stoff, Doppelstoppisch mit Zwirn und  
 Seide nähend, mit allen zur möglichen Appara-  
 ten, sind unter Garantie sehr billig zu verkaufen  
 Ritterstraße 44, im Hof 2 Tr.

**3 Wheeler & Wilson-Nähmaschinen** billig  
 zu verkaufen Brühl 52 im Vorshußgeschäft.

**Actenregale** mit 16, 24 und 48 Fächern,  
 Grüntregale, Droguen-  
 und Manufacturwaaren-Regale, Bü-  
 schränke, 1 großer Cassachrank (Ar-  
 bein), 2 Geldcassen, Contorpulte,  
 Copirpressen u. c. Kleine Fleischerg. 15.

**Ein großes Doppelpult**  
 mit 10 verschließbaren Kasten ist zu verkaufen.  
 Offerten sub S. H. 7. im Café Hennesdorf  
 niederzuliegen.

Einige hübsche 6 Licht-Kronleuchter sind  
 spottbillig zu verkaufen Frankfurter Str. 32, I. links.  
 Zu verkaufen sind sehr billig 1 neue Kinderbett-  
 stelle, 1 Waschtisch, 1 Nachstuhl, 1 Waschtisch u.  
 Schreibsecretair Gr. Fleischergasse 18. **Fris.**

Zu verkaufen ist ein gebrauchter Kinder-  
 wagen Gerberstraße 12, Mittelgebäude II.  
 Zu verkaufen 1 sehr sch. Schaafsfeld m.  
 weiß. Sattels. u. Rinderchl. Emilienstr. 2b, Sout.

Eine neue messingene Wirbeltrommel mit  
 Schrauben, als Weihnachtsgeschenk passend, ist  
 billig zu verkaufen Nicolaisstraße im Rosenkranz.

Zu verkaufen sind eine Puppenstube nebst  
 Küche mit Spielzeug, ein Kaufladen, ein Quastkasten  
 und ein Rollwagen billigst Schletterstr. Nr. 12,  
 3. Etage links.

Eine feine Puppenstube mit Meubles, ein  
 dergl. gr. Puppenwagen mit Puppe und ein  
 Theater zu verkaufen Emilienstraße 2b, part.

Ein Stereoskop und ein Schachbrett sind billig  
 zu verkaufen Brühl 52 im Vorshußgeschäft.  
 Ein gr. Garten für Kinder mit Fontaine,  
 Wind- und Wassermühle, Alles beweglich, ist zu  
 verkaufen Gewandgässchen Nr. 2, 3. Etage.

**Ein Pöbelbank,**  
 nicht zu groß, ist billig zu verkaufen Hainstraße  
 Nr. 7 beim Hausmann.

Ein gebrauchter eiserner Kochofen mit zwei  
 Röhren und kupferner Wasserblase sowie ein offe-  
 ner Ringherd nebst Wasserpfanne, beides sehr  
 gut gehalten, sind Veränderung halber billig zu  
 verkaufen durch  
**G. Wahn, Schillerstraße 1-2.**

**Ein weißer Kachelofen**  
 ist auf den Abbau zu verkaufen Elberstraße im  
 Logengebäude. Näheres beim Castellan.

Zu verkaufen ein hübscher Kochofen für 4  $\text{fl.}$ ,  
 Glas- u. Steinflaschen, Lampen Waldstr 38, unt. Part.

**Kirsch- und Nussbaum**  
 als Rugholz, sowie der gesammte Bestand  
 Gartens im Johannisberg zum Abholzen freige-  
 betauf. Zu erfragen Peterstraße 43, 4. Et.

**Zum Verkauf.**  
 Wegen Aufgabe meines  
 Droschkegeschäfts verk.  
 ich 4 Pferde, sämmtliche  
 Geschirr u. Wagen und  
 alles Zubehör.  
**J. G. Klöppel, Grüne Schenke**

Ein russ. Pferd (brauner Wallach) und  
 Wagen stehen zum Verkauf  
 im Gartenhof zum Wöden in Neudorf.

**Dienstag den 19.**  
 traf ein Transport der  
 schönsten wärrischend. Pferde  
 mit Kälbern zum Verkauf ein Gerberhofs  
 Schwarzes Ross.  
**Alb. Hertling, Viehhändler**

**Für Jäger und Jagdliebhaber**  
 Ein hübscher, hellbr. langhaariger Dackel-  
 hund von ff. Race und feiner Nase, dress-  
 und geführt, angenehm in der Stube u. m.  
 sam, ist wegen Aufgabe der Jagd für einen  
 Preis zu verkaufen; dergl. billig eine von  
 gebaute sehr schön schickende Leseluhr  
 mit ff. engl. Damast-Rohren, noch nie  
 Reis, Gewehrfabrikant, Kleine Windmühlstr.

**Sunde, Bernhardiner** und Japaner  
 zücht. Leonberger, theuer, aber  
 zücht. hat Insektent stets vorräthig,  $\frac{1}{2}$ -2  $\text{fl.}$   
 alt. Näh bei **Bernb. Freyer, Neumarkt**

**Ein echter Leonberger Hund,**  
 mächtig und gut gewöhnt, ist billig zu verkaufen  
 Näheres Barfußgässchen 8, Gewölbe.  
 Ein schöner zahmer Nebbock ist zu ver-  
 kaufen Lindenau. S. Weigert

Ein vorzüglich sprechender, jah-  
 rlang ist nebst Bauer zu verkaufen  
 Eisenbahnstraße 18, 1. Etage

**Ein grauer Cardinal**  
 mit rother Haube ist billig zu verkaufen  
 Barfußgässchen Nr. 10, 1 Treppe

**Schottische Siskin,**  
 einer der beliebtesten schottischen Schapen,  
 empfing und empfehle als billiges Wei-  
 nachtsgeſchenk. Stück à 1 Thlr. mit  
**E. Geupel-White**

**Gold- und Silberstücke**  
 Neubeiten in Goldschmiedern, Ringe, Gold-  
 Ragout in Schalen und Rauscheln, grüne Linsen  
**Moritz Richters Wwe.**  
 Barfußgässchen.

**Gold- u. Silberstücke**  
 mit dazu gehörigen Gläsern, Stralag-  
 Regen u. c. empfiehlt  
**E. Geupel-White,**  
 am Petersthor.

**Harzer**  
**Canarienvögel,**  
 seine Schläger, für Liebhaber u. Renner empfehl.  
**E. Geupel-White.**  
 P. S. Mein Vorrath besteht aus 200 Stü-  
 ck Jedermann seine Wahl in Betreff des Schlags  
 treffen kann.

**Zu verkaufen** sind schön singende böhm.  
 Canarienvögelchen Reichenstraße Nr. 5, 2 Trepp.

**Canarienvögel.**  
 Zu verkaufen sind echte Harzer Canarienvögel  
 rein im Schlag, Tag- u. Nachtschläger, auf  
 P. Grsl. Ausf. preisgekrönt Hohe Str. 14, I.

**Zum Verkauf**  
 sind bis zu den Feiertagen aufgestellt von den all-  
 schärfsten Harzer Canarienvögeln, zu  
 Zeit zu hören Gerberstraße 50, Schwarzes  
 in der Restauration.

Echte Harzer Canarienvögel, ausgezeich-  
 net im Schlag, verk. Hainstr. 26, 4. Etage.  
 Canarienvögel von feinstem Schlag, von  
 Dompaffen sind preiswürdig zu verkaufen  
 Peterstraße Nr. 16, im Hofe,  
 4. Etage links.

**Kaufgesuche.**  
 Restaurations-Kauf-Gesuch.  
 Eine größere oder mittlere Restauration wird  
 zu übernehmen gesucht. Unterhändler werden  
 Adv. unter M. G. 17 durch die Exped. d. Bl. erbeten

Es wird zu kaufen gesucht ein vorz.  
 brauchtes, aber gut erhaltenes Clavier  
 (Pianoforte oder Flügel) von Hartem, guten  
 Tone. Vollständige Adresse wolle man nebst  
 Angabe des Preises unter B. C. 7. in der Expedition  
 dieses Blattes gef. niederlegen.

**Gold! Burgstraße 26, II. Gold!**  
 Gekauft werden zum höchsten Preis alle Waaren  
 Gold, Silber, Uhren, Pretiosen, Wert-  
 papiere, Leibhansettel, gute Betten, Wapp-  
 kleider, Pianinos, Eigarren u. c., sowie alle  
 Werthgegenstände.  
 Rückkauf gegen billige Zinsen.

Reichenstraße  
 alle ge-  
 schen, Pen-  
 schen Ger-  
 Feld  
 Ritter  
 alle ge-  
 Paler 1  
 Verkauf  
 über, Bett-  
 ab. Gr. F.  
 Getr.  
 manlicher  
 Preis.  
 Nr. Fern  
 zum hoch-  
 Nr. 30,  
 ein Holz  
 Schil-  
 Bepflanz-  
 wird gef.  
 Gerberstraße  
 Nbe  
 eine gr.  
 F.  
 basen  
 Nico  
 Zu kauf-  
 lang gefor-  
 14 Jah-  
 Jahre E.  
 Hainstraße  
 5500  $\text{fl.}$   
 Jahre Hypo-  
 in der Exped.  
 nicht in  
 nk. münd-  
 Kow  
 Die jun-  
 um  
 reffen Bi-  
 Otto Ki-  
 Ein durc-  
 pferner  
 bene um  
 kurze  
 der Exped.  
 Belieb-  
 bebingu-  
 1 Stage  
 lol  
 Nr. 27  
 und Ger-  
 beim Wil-  
 Sollte e-  
 in Alter  
 u. wolle u  
 nachtrags-  
 kein Rück-  
 Da erfr-  
 u. D. H. 10  
 in dem je  
 Franz J.  
 Ein Bil-  
 Et.  
 Domer-  
 schen,  
 Hühner



№ 354.

Wichstraße 13, im Hofe 1. Etage, werden alle gangbaren Gegenstände, Beschaffen, Penfions-, Lager- u. Leibhauscheine zu billigen Preisen gekauft, Rückkauf bill. gestattet.

**Geld.** Kl. Fleischergasse 11, III. werden alle Werthgegenstände gegen Ankauf zu billigen Preisen gekauft.

**Lambard- u. Vorschussgeschäft** Nitterstraße 34, 1. Etage, werden alle gangbaren Gegenstände gekauft und der Halber 1 Rgr. berechnet.

**Gekauft** werden zu hohen Preisen getr. Herren- u. Damen-über, Betten, Wäsche, Uhren, Leibhauscheine u. s. w. Dr. Fleischerg. 19, S. I. 1 Tr. Dr. Krenner.

**Getr. Herrenkleider,** Damenkleider, Betten, Wäsche u. s. w. werden zum höchsten Preis gekauft u. s. w. Dr. Peters. Nr. 30, Hof links 2 Treppen, W. Sonntag.

Ein Pelz wird zu kaufen gesucht. Schillerstraße, Omnibus-Wartezimmer.

Leipziger Tageblätter u. anderes Racula- wird gekauft. J. G. Kadeford's B. u. e., Fleischstraße 24, im Hofe links 1 Treppe.

**Rheinweinflaschen** eine größere Partie im Ganzen u. Einzelnen. F. Sippert, Dresdner Straße 29.

**Basenfelle** kauft zum höchsten Preis. Nicolaistraße 39, Hof quervor.

**Pony-Gesuch.** Zu kaufen gesucht wird eine Pony, einjährig gefahren und geritten, für einen Knaben von 14 Jahren. Offerten mit Angabe des Preises an die Exped. d. Bl. Nr. 3 sind in der Inseratenannahme Nr. 21 niederzuliegen.

5000 werden pr. Neujahr 1872 auf mündeliche Hypothek gesucht. Dr. unter H. K. 11 20 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

**Thaler 7000.** Verkauft in Posten von 2-4000 sind gegen mündeliche Hypothek auszuliehen durch Dr. Dr. Langbein, Reichstr. 45, III.

Die junge Dame bietet einen edelndenben zum um ein Darlehn von 1500. Werthe lassen bittet man unter H. M. 10 bei Herrn Otto Kleinm. niederzuliegen.

Ein durch seine Militärdienste in Bedrängnis stehender junger Mann bittet eine vermögende Dame um ein

**kleines Darlehn** auf kurze Zeit. Gültige Offerten sub R. S. T. 11 8 in der Expedition d. Bl. niederzuliegen.

**Beliehen** werden billig alle Werthgegenstände unter coulant. Bedingungen Petersstraße Nr. 61, 1. Etage, Ecke der Fleischergasse.

**Geld** am billigsten auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhauscheine, Wertpapiere, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke u. s. w. auch auf Cautionen u. Pensionen bei Geissler, Brühl 52.

**Geld** auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold und Silber u. s. w. billigt Nicolaistraße Nr. 6, 2. Etage.

Gülte eine Familie gefunden sein, einen Knaben im Alter von 2 1/2 Jahren in Pflege zu nehmen, wolle man sich gef. nach Reudnitz in die Gärtenstraße Nr. 20, 3 Treppen bemühen, wo der Nähere zu erfahren ist.

34 ruhige edelnde Menschen, mit meinen 14 Jahre alten Knaben zur Erziehung abzunehmen, da ihm jede mütterliche Pflege fehlt. Näheres bei Frau D. Voigt, Grimm, Steinweg.

Ein Ziehkind von 4 Jahren wird gesucht. Eisenstraße 15, Hof ganz hinten 1 Tr.

**Theater.** Damen und Herren, welche Schauspieler werden wollen, werden unter guten Bedingungen eng. überes Schleudt bei Halle A. Z. post. rest. fr.

**Offene Stellen.**

**Teilnehmer-Gesuch.** Einem Kaufmann ist Gelegenheit geboten worden, einen kleinen Geschäft, dessen lucrative Branche er man kennt, selbstständig zu übernehmen. Die Sache ist gut, man bedarf aber dazu einen Teilnehmer mit einigen Tausend Thalern. Interessenten wollen ihre Adressen gef. niederlegen an A. S. 19. in der Expedition dieses Blattes.

Ein sehr bedeutendes Exportgeschäft in Eisenwaren sucht zum baldigen Antritt einen jungen Mann, der deutsch, französisch u. englisch sprechen kann. Offerten bittet man unter J. Z. 11 846 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Ein mit guten Zeugnissen versehenen solider, junger Kaufmann, der mit der einfachen Buchführung vertraut und ein gewandter Correspondent ist, wird zu sofortigem Antritt gewünscht. Offerten sub A. E. 49. Apolda post. rest. fr. werden erbeten.

**Ein Manufacturist** (nicht jüdischer Confession) wird als Verkäufer am Plage und zur Reise für ein feines, gut geführtes Tuch- und Herrengarderobe-Geschäft pr. 1. Februar 1872 zu engagiren gesucht. Offerten unter L. G. 457. befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Halle a. d. S.

**Ein geübter Schreiber** wird per 2. Januar 1872 für den monatlichen Gehalt von 6-8 gesucht. Sprechstunde von 1 1/2-2 1/2 Uhr Mittags. Gerichtsweg Nr. 8, 1. Etage links.

Für die Dauer der Regzeit wird für eine Restauration eine leistungsfähige Capelle zu Vorträgen gesucht. Adressen unter Chiffre M. S. befördert das Annoncen-Bureau von Robert Braunes, Leipzig, Markt Nr. 17.

Ein tüchtiger Instrumentenmacher, welcher Reparaturen selbstständig besorgen und gut stimmen kann, namentlich auch zu großen Concerten bereit gestimmt hat und darüber Zeugnisse von betannten Musikern oder größeren Pianoforte-Fabrikanten aufweisen kann, wird zur Uebernahme der technischen Arbeiten von dem ersten Pianoforte-Wagazin einer großen Stadt (Provinzialhauptstadt) Preußens gegen hohen Gehalt gesucht. Sehr erwünscht ist etwas Klavierpiel und sowie Geschäftskenntnis und Bildung, um den Geschäftsinhaber in Verbindungsstellen vertreten zu können. Offerten sub L. 166 nimmt die Annoncen-Expedition von Rudolf Wofse, Berlin, entgegen.

**Tüchtige, solide Schraubstockarbeiter und Former** finden Beschäftigung in der Eisengießerei u. Maschinenfabrik von Arendt & Besell in Dessau.

**Tüchtige Schlossergesellen, accurate Arbeiter,** finden bei gutem Accord dauernde Beschäftigung bei Ed. Pippig.

Ein Schlossergeselle wird gesucht. Halleische Straße Nr. 7. W. Voigt.

Gesucht ein tüchtiger Klempnergeselle. Ed. Wanschura.

**Klempnergehülfe** sucht Ludwig Weber in Reudnitz, Capellenstr. 12.

Ein Schneider wird für diese Woche zur Hälfte gesucht Weststraße 55, II. rechts.

**Als Lehrling** findet zu Ostern oder früher in einem hiesigen Engros-Geschäfte in Droguen ein junger Mann aus achtbarer Familie Stellung und würde demselben eventuell gern eine Gratification von Anfangs 80-100 jährlich gewährt.

Selbstgeschriebene Offerten nebst Abschrift der letzten Schulzeugnisse unter S. S. 11 222 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Gef.: 2 J. Hotelkellner, 1 J. Schreiber, 2 Kellner, 1 Hausknecht, 2 Hausb. Steinecke & Co. Gewandg. 1.

Gesucht 1 junger flotter Kellner zum 1. Jan. und ein Bursche zur häuslichen Arbeit. Näheres Nicolaistraße Nr. 6.

Gesucht 1 Det.-Berw., 2 Kutscher (Ritterg.), 6 Knechte durch A. Loff, Ritterstraße 46, 2. Et.

**Gartenarbeiter** zum Nisolen werden gesucht in Reudnitz, Heinrichstraße in der Gärtnerei.

**Erdarbeiter.** 12 zu einander passende Arbeiter sucht zu einer dauernden Accordarbeit (Anfüllung) Göhlis. E. Brandt.

Ein kräftiger Laufbursche findet sofort Stelle bei Ed. Pippig, Münzstraße.

Als deutsche Bonne wird eine junge gebildete Dame für 2 Kinder einer in Dresden lebenden Familie bei sehr gutem Gehalt gesucht durch D. Zehbe, Gerberstraße Nr. 64, Treppe B I.

Ein kräftiger Laufbursche findet sofort Stelle bei Ed. Pippig, Münzstraße.

Eine in gelehten Jahren stehende ganz recht. Person wird zur guten Führung einer Wirtschaft sowie zur Erziehung einiger Kinder, wo sie eine brave und sorgsame Mutterstelle zu vertreten hat, zum baldigen Antritt gesucht. Zu melden heute Nachmittag von 2-6 Uhr Schützengäßchen Nr. 6, Conditorei.

Gesucht zu Neu. 1 Hotelzimmer, 1 Rest.-Köch., 2 Jungem., 6 Köch. J. Dager, Markt 6 1 Tr. D.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein ordentliches fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Müllers Hotel, An der Promenade, Zimmer Nr. 11.

Gesucht wird ein flottes Mädchen für Küche und Hausarbeit. Fleißergasse Nr. 7.

Ein gewandtes, gut erzogenes Mädchen von 17-18 Jahren wird von Neujahr an unter annehmbaren Bedingungen für häusliche Arbeit zu mieten gesucht Weststraße 27, 2. Etage.

**Gesuch.** Verhältnisse halber wird zum 1. Januar bei gutem Lohn ein kräftiges Dienstmädchen gesucht. Zu melden Grimma'scher Steinweg 10 im Fleischergewölbe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches gewandtes Hausmädchen. Anzumelden Padpoststraße Nr. 3, 3. Etage.

Gesucht zum 1. Jan. ein Mädchen für häusliche Arbeit und ein Kind Sophienstraße 40, 3 Tr.

Gesucht wird pr. Neujahr ein kräftiges Kindermädchen, welches schon gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen in der Buchhdlg. von Paul Hefling, Windmühlenstr. 41.

Zum 15. Januar wird zu einem Kinde ein ordentl. Mädchen gesucht. Körnerstr. 3, 2. Et.

**Aufwartung gesucht!** Ein fleißiges Mädchen, bereits in Hausarbeiten geübt, findet sofort tägliche Beschäftigung unter günstigen Bedingungen Promenadenstraße 6, II. Et.

Gesucht wird eine Aufwartung für die Vormittagsstunden Katharinenstraße 12, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen wird zur Aufwartung gesucht. Zu melden Mittwoch Vormittag 10 bis 12 Uhr Reudnitz, Johannis-Apothek 3 Treppen.

Gesucht wird eine Aufwärterin in gelehten Jahren zur häuslichen Arbeit Sporerstraße 10. Zu melden von 10 Uhr früh.

Ein junges Mädchen von 16-18 Jahren wird zur Aufwartung gesucht Johannisgasse 10 part.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches fleißiges Mädchen von 14-16 Jahren von früh bis Abend zum Begebenen und zur Beihülfe bei einer Kranken. Zu melden im Besorgungsgeschäft Ulrichstraße 26.

Gesucht wird eine Aufwartung von 7 bis 8 Uhr Zeiger Straße Nr. 18 b, 1 Treppe.

Eine junge und gesunde Amme vom Lande wird gesucht. Zu erfragen Marienstraße Nr. 18, 3. Etage, bei E. Wall.

**Stellengesuch.** Ein in der Nähmasch.-Branche erfahrener Buchhalter, auch sonst tüchtiger Geschäftsmann mit Prima-Referenzen, sucht für jetzt oder später Stellung. Gef. Adressen unter M. B. 12. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Buchhalter, in allen geschäftlichen Arbeiten, dopp. Buchhaltung, Cassaführung sicher, überhaupt zuverlässiger Arbeiter, von solidem Character und durch vorzügliche Referenzen unterstützt, sucht sofort Stellung. Gef. Adr. unter D. C. 40. durch die Exped. d. Bl.

Ein Commis, Manufacturist, gewandter Verkäufer, sucht per 1. Januar Stellung, am liebsten Heise. Gef. Offerten beliebe man unter F. 10. an Herrn Rudolf Mosse, Halle an der Saale, abzugeben.

Ein Referent, dessen Geschäft während Abwesenheit zum Dienst ruiniert ist, sucht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder Cassenbote. Geehrteste Herrschaften wollen Adressen unter F. M. 4. bei Franz Voigt, Grimm, Steinweg abgeben.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie wünscht spätestens 1. März Stelle. Entweder kleineren Kindern den ersten Unterricht zu ertheilen, oder bei einer älteren Dame als Gesellschafterin und Begleitung auf Reisen. Es wird weniger auf hohen Gehalt gesehen, als auf liebevolle gute Behandlung. Gültige Off. unter M. K. p. rest. Zerst.

Eine tüchtige Schneiderin sucht noch einige Tage Beschäftigung. Näheres Markt 17, Hof 1 1 Tr.

Eine tüchtige Kochfrau sucht Beschäftigung jetzt oder zur Messe. Promenadenstraße 9, Gemölde.

**Stelle-Gesuch!** Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, von angenehmem Aussehen, sucht Stellung für Kinder und Stubenarbeit, womöglich auf einem Gute außerhalb Leipzig, pr. 1. oder 15. Jan. 1872. Gef. Adressen bittet man unter A. H. 11 100. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst zum 1. Januar für Küche und Haus. Zu erfragen bei der Herrschaft Petersstraße 40, 3. Etage links.

Ein anständiges, ordentliches und reinliches Mädchen sucht bis zum 1. Januar Dienst für Küche u. häusliche Arbeit. Zu erfragen Halleische Straße Nr. 6, 2. Etage.

Ein Mädchen in gelehten Jahren sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Januar. Zu erfragen Querstraße Nr. 24, 1 Treppe bei Herrn Lips.

Eine fleißige Frau sucht Aufwartung & Messe. Länbchenweg 28 parterre.

Ein anständiges Mädchen sucht Aufwartung. Nicolaistraße 48, 3 Treppen.

**Miethgesuch.** Zu pachten wird gesucht eine gute, gangbare Bäckerei oder vielleicht auch eine dazu passende Localität, wo sich eine Bäckerei einrichten lassen würde. Adressen erbeten Thomash. 8 bei Kopsh.

Zu mieten gesucht wird ein Parterre-Local in einer lebhaften Straße, von einem cautionfähigen Manne. Adressen bittet man beim Restaurateur Werner, Magazingasse 12, abzugeben.

Gesucht wird für nächste Ostermesse eine für ein Musterlager passende Stube erster Etage in der Grimma'schen oder Petersstraße. Offerten unter S. 100. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Fabrikräume** mit 1 1/2-2 Pferdek. Dampftrieb, oder zur Aufstellung einer kleinen Dampfmaschine geeignet, werden gesucht und Offerten unter O. M. 100 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

**Logis-Gesuch.** Ein hohes Parterre oder 2. Etage mit Garten im Preise von 250-300 wird für Ostern 72 zu mieten gesucht. Adressen unter W. W. 3000. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Familienlogis gesucht** pr. 1.-15. Jan. parterre, 1. oder 2. Etage, 3-4 Zimmer mit Zubehör. Adr. H. K. befördert die Exped. d. Bl.

Gesucht wird den 1. Januar 1872 eine Familienwohnung in der sächsischen Vorstadt, worin gleichzeitig Buchbinderei betrieben werden soll, im Preise von ca. 150. Adressen bei Herrn Oscar Feiniger niederzuliegen.

**Gesucht** wird von einem Lehrer für Ostern 1872 ein Familienlogis mittlerer Größe, Waldstraße oder deren Nähe. Offerten mit Preisangabe bittet man im Körnerischen Institut, Eiserstr. 16, abzugeben.

Ein ruhiges kinderloses Ehepaar sucht Ostern 1872 eine freundliche sonnige Wohnung, 1. oder 2. Etage im Preise von 100-200. Adressen unter M. B. abzugeben in der Buchhandlung von Heinrich Matthes, Schillerstraße 5.

Gesucht wird ein Logis im Preise von 60 bis 70 für eine reelle pünktlich zahl. Familie vom 1. oder 31. Jan. ab. Off. bittet Ränd. Ser. bei Frn. Rfm. Brädel, vis à vis der 1. Bezirkschule.

Gesucht von einer einzelnen Person ein Logis, Ostern 1872 beziehb., im Preise von 40-50. Gef. Adr. Purgensstraße Garten 5 a, 2 Tr. abzugeben.

Gesucht wird für zwei ältere alleinstehende Damen eine Familienwohnung im Preise von 50 bis 60 Thlr. in der Marienvorstadt oder deren Nähe. Adressen bittet man abzugeben in Hoffmann's Restauration, Wintergärtenstraße Nr. 11.

Gesucht bis 1. Jan. ein fl. Logis oder Stube mit K. Brühl 35 beim Schuhmachermh. Kolbig.

Gesucht wird von pünctl. zahlenden jungen Leuten j. 1. April 72 ein Logis von 50-100. Adr. erbitte an Benediger & Golzsch, Hall. Str. 11.

Gesuch. Von zwei pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder wird zu Ostern ein kleines Familienlogis gesucht zwischen d. Dresdner u. Bayer. Bahnh. Adr. mit Preisangabe sind unter H. R. Kosterstraße in der Buchh. d. Frn. Seidel abzugeben.

Kinderlose Geschäftleute, welche den Tag über nicht zu Hause sind, suchen sof. eine leere Stube mit Kammer. Adr. abzug. Gr. Fleischergasse 23 im Gew.

Gesucht wird zum 1. Januar eine meublirte Stube mit Kochofen für ein anständiges Mädchen. Adr. abzugeben Grimm. Straße 11 beim Hausm.

Gesucht wird von einer Älteren Person bis zum 1. Jan. eine heizbare Kammer oder Stübchen mit Bett. Adr. beliebe man Münzstraße Nr. 1, 3 Treppen niederzuliegen.

Gesucht wird ein Garçonlogis von zwei Herren, die eigene Betten und Bettstellen haben und fast das ganze Jahr auf der Reise sind. Adressen mit Preisangabe unter B. C. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Ein gut meublirtes Garçonlogis in der Nähe des Augustusplatzes wird zu mieten gesucht. Offerten sub G. M. 110 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Ein junges Mädchen aus Dresden sucht sofort ein separates einfaches Stübchen. Adressen unter A. S. 11 4 in der Exped. d. Bl. abzugeben.







### Wie nennt man es,

wenn Aktien einer demnachst sich bildenden Gesellschaft, die mit 100% zur Zeichnung aufgelegt werden sollen, unter der Hand guten Freunden getreuen Nachbarn und dergl. zu 90 oder 92% angeboten werden.

**Wida.**  
Brief erhalten. Besten Dank. Wann ich kommen werde ist noch nicht best. Durch ein Beisehen verp.  
„Viel Klatschmäuler“  
„webeln“  
in Leipzig herum! —

**Lulu-Bilderbuch.** Das reizende mit 16 hübsch gemalten, von komischem Texte begleitete **Lulu-Bilderbuch** sollte in keiner **Kinderstube** und in keinem **Salon** fehlen. **M.**

Die billigen **Muschel-Arbeiten**, welche ausortrafft, erhalte Dienstag wieder und ersuche die Käufer, welche abzuweisen mußte, sich noch einmal zu mir zu bemühen.  
**E. Geupel-White** am P. tersthor.

**!!! Bekanntmachung !!!**  
Geben traf wieder Vorrath vom **Deutschen Sieger-Heimzugspiel** von der **Wahrschen Buchhandlung** (Henri Sauvage) ein.

Bitte, Mama, Länge und dieses Jahr **Brillanten** an den Christbaum, welche in der Neuen Theaterconditorerei zu haben sind.

**Kartoffelsuppe** à Portion 6 S., wirklich schmackhaft zubereitet, bekommt man in der Restauration, Petersstraße (3 Rönige) im Keller.  
**Mehrere Gäste.**

**Weihnachts-Liebesgabe für theure Patienten und Genesende.**

Es ist ein ganz natürliches Gefühl, welches die Liebe antreibt, theuren Kranken oder Genesenden besondere Aufmerksamkeit zu erweisen; denn auch sie sollen von der allgemeinen Weihnachtslust nicht ausgeschlossen sein. Die schönste Weihnachtsgabe für den Patienten ist die Hoffnung auf Genesung. Seit Jahren wird als passendes und wegen seines positiven Werthes stets gern entgegen genommenes Weihnachtsgeschenk **Grohmann's Original-Deutscher-Porter** (zu haben Burgstrasse No. 9) benutzt. Dutzend-Abonnements-Karten in eleganten Kästchen gestatten auch die Niederlegung dieser Liebespende auf den geschmückten Weihnachtstisch. Aerztlicherselbst empfohlen bei: Abmagerung, Bleichsucht, Blutarmuth, Bluthusten, Brustschmerzen, Hämorrhoidalalleiden, Lungen- und Magenkrankheiten, Verdauungsbeschwerden u. s. f.

**Chem. Hühneraugen-Feilen**, allen Fußleidenden unentbehrlich, um Hühneraugen, Ballen, harte Hautstellen u. ohne Messer leicht u. schmerzlos zu entfernen à Stück im Einzel 7/8 S. im Kräutergerölde Nicolaistraße Nr. 52 zu haben.

**Gesellschaft „Rose“.** Heute Herrenabend im Eldorado.

### Liebespenden

zur **Weihnachtsbescheerung der Waisen und Wittwen** gefallener Krieger und der **Invaliden**

werden noch fortwährend bei den bekannten **Zammelfeststellen** angenommen.  
Für die **Christbescheerung** in der **Diakonissenanstalt** sind bei den Unterzeichneten noch folgende Beiträge entgegengekommen:  
**Bei Dr. Ahlfeld** 7 S., als: 2 S. Herr Sap. Dr. Pechler, 1 S. Frau Albert. Hof, 2 S. Herr Pastor Kunad in Cützsch, 2 S. Frau Prof. Dr. Braune sen. — **Bei Gustav Rus** 4 S. 15 S., als: 1 S. von Bernhard, Christine und Philipp, 15 S. aus Oeborn und 3 S. von S. Hirsch.  
Wir sprechen den geehrten Gebern hiermit den herzlichsten Dank für diese Liebesgaben aus.  
Leipzig, den 19. December.  
**Dr. Fr. Ahlfeld, Aug. Daum.**

**Alte Waage am Markt, 2 Treppen.**  
**Ausstellung von Aquarellen**

**Eugen Krüger's Landschaftsalbum vom Kriegsschauplatze** zum Besten der **Weihnachtsbescheerung** für unbemittelte **Waisen** und **Wittwen** gefallener Krieger, sowie der **Invaliden**.  
Entrée: 5 Ngr.  
Öffnet täglich bis Freitag den 23. December Vormittags 10—1 und Nachmittags 2—4 Uhr.

**Erster Mitteldentscher Schachcongrès**  
27.—31. December in Leipzig, **Schützenhaus.**

**Mittwoch, den 27. December, Abends 7 Uhr:** Versammlung der Schachfreunde, Begrüßung der Fremden, Verloosung zu den Turnieren, freie Partien, gefälliges Beisammensein.  
**Donnerstag, den 28. December, Morgens 9 Uhr:** Beginn des Meister-Turnieres; 10 Uhr: des mitteldentschen Haupt-Turnieres. Mittags 1—3 Uhr: Pause. Hiernach Fortsetzung der Turniere.  
**Freitag, den 29. December, Morgens 9 bez. 10 Uhr:** Fortsetzung der Turniere.  
**Sonntag, den 30. December, Abends 8 Uhr:** Versammlung behufs definitiver Constatirung des Mitteldentschen Schachbundes. Nach Schluß derselben gefälliges Beisammensein.  
**Sonntag, den 31. December, Morgens 9 bez. 10 Uhr:** Fortsetzung der Turniere. Ferner Lösungsturnier. Gleichzeitig **Blindlingspiel**, gemeinschaftliches Essen, Preisvertheilung unter die Sieger. — Das Nähere besagen die Programme.  
Die Mitgliedschaft für diesen Congrés wird durch einen **Minimal-Beitrag** von 1 S. erworben. Damen, durch Mitspieler eingeführt, haben freien Eintritt.  
Anmeldungen nehmen die Comités-Mitglieder Herrmann Haugh, Grimma'sche Str. 12 u. Rosenthalgasse 17, und Julius Lewy, Vorfußgäßchen 1, entgegen.  
**„Sylvania.“** Heute Abend 7/8 Uhr Petersstraße, Goldner Arm, 1. Etage. **Richtung der Loose zur Christbescheerung.**  
**Leipziger Lehrerverein.** Donnerstag den 21. Dec. 6 1/2 Uhr Ausschussung, 7 1/2 Uhr Vereinsung. Herr **Deeger:** Die Comeniusstiftung.

### !! Nicht bloß guter Wein !!

sondern weit mehr das treffliche **Werner'sche deutsche Porterbier** sollte auf keinem Familientische und noch weniger da fehlen, wo es sich um die **Pflege Kranker und Genesender** handelt. Dieses nährrende und kräftigende Bier wird ärztlicherselbst oft und wiederholt empfohlen und verdient dies auch thatsächlich, denn es ist in Wahrheit für Gesunde, wie für Kranke ein **„Vater- u. Stärkungstrank“**. Die **Hauptniederlage** dieses Porterbiers befindet sich in der **Magazingasse Nr. 12** bei **C. E. Werner**, wo man für nur **1 Thlr. 17 Flaschen** oder **17 Mark** bekommt, gegen deren Abgabe die Flaschen auch im **Einzelnen** verabsolgt werden.

### Männergesangverein.

Heute Abend 7 1/2 Uhr **Uebung** im Hotel de Pologne.

**Die Verlobung ihrer Tochter Eugenie mit Herrn Gustav Voigt zeigen hierdurch ergebenst an**  
Leipzig, den 17. December 1871.  
**Robert Kunde und Frau.**

**Eugenie Kunde, Gustav Voigt.**  
Die Geburt eines kräftigen Knaben zeigen hoch erfreut an — Leipzig, den 18. December 1871.  
**Friedrich Höbger, Marie Höbger geb. Gänzel.**

Wir wurden heute durch die Geburt eines gesunden Knaben erfreut.  
Leipzig, den 18. December 1871.  
**Robert Roth und Frau.**

Heute Morgen entschlief sanft nach kurzem Krankenlager unser guter Gatte, Vater und Schwiegervater, der Buchdrucker **Herr Gottfried Sam. Moriz Pries** im 61. Lebensjahre. Dies allen Verwandten und Freunden zur Nachricht.  
Leipzig, den 19. December 1871.  
**Die tiefbetrübten Hinterlassenen.**

Für die vielen freundschaftlichen Beweise von Theilnahme bei dem Tode meiner guten Frau sage ich allen meinen aufrichtigsten Dank.  
**Quo Sobel.**

**Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.** Temperatur des Wassers 20°.

Verstärkt.  
Gestern Morgen früh 4 Uhr verschied nach 6 wöchentlichem Krankenlager unser guter Bruder **Moriz Schmidt**

im Alter von 45 Jahren. Um stille Beileid bitten die trauernden Geschwister  
Leipzig, den 18. December 1871.  
**Eduard, Hermann, Robert, Emilie, Auguste, Bruno, Ferdinand Schmidt.**

Heute Morgen entschlief sanft nach langen schweren Leiden mein innigst geliebtes Weib **Anna geb. Bormann.**

Tiefbetrübt widme ich diese Trauerbotschaft den vielen Freunden der theuren Verbliebenen, um stille Theilnahme bittend.  
Leipzig, den 19. December 1871.  
**Rud. Schulze.**

Gestern Nachmittag 1/4 Uhr verschied sanft und ruhig nach längerem, schweren Leiden im 65. Lebensjahre unsere theuere, unvergessliche Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter

**Frau Christiane Sophie Klitzsch.**  
Für all ihr Sorgen und Mühen sei ihr die Erde leicht und ein frohliches Weihnachten im Himmel bescheert!  
Leipzig, den 19. December 1871.  
**Die tiefbetrübten Hinterlassenen.**

Für die ehrenvollen Beweise der Theilnahme bei dem Tode meines guten Mannes, für den reichen Blumenschmuck, insbesondere Herrn Dr. Orase für die gesprochenen Worte des Trostes spreche ich meinen tiefgefühltesten Dank aus.  
**Henriette verwitw. Brechsen.**

Zugleich bemerke ich, daß das Geschäft meines Mannes seinen ungestörten Fortgang behält, und bitte, daß dem Bestorbenen geschenkte Vertrauen auf mich zu übertragen.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Dahinscheiden unseres lieben Entschlafenen sage ich zugleich im Namen der Hinterlassenen meinen wärmsten Dank.  
**Louise verm. Landrock.**

Herzlichen Dank für den Blumenschmuck beim Begräbniß unseres lieben freundlichen Will.  
**Gustav Müller nebst Frau.**

Der Angabe in der letzten Luitung: „Dr. Müller von der Terra All-Deutschland (keine Ausgabe von 1870)“ ist noch hinzuzufügen: 268 Bändchen à 8 Bogen in farbigem Titelfestband brodir.

Leipzig, 19. December. Bei der hiesigen Allgemeinen Unfall-Versicherung. Dank sind bereits 27 bis 28,000 Arbeiter versichert worden. So erfreulich dieses Ergebnis an sich erscheint, so ist doch der Wunsch gerechtfertigt, daß das so nützliche Versicherungsinstitut von Seiten der Arbeitgeber und Unternehmer aller Branchen in noch viel weiterem Umfange benutzt werden möge, zu ihrem eigenen Vortheil wie zu dem ihrer Arbeiter.

Leipzig, 19. December. Auf dem Strassenübergange von der Promenade nach der Schützenstraße fanden gestern Abend in der neunten Stunde vorübergehende Leute einen Mann daliegen, der

einigen Wochen wird ein grünelteuer...  
...bittet man um gefällige Rückgabe...  
...Stroße Nr. 38, 2 Treppen.

Verloren wurde 3. Dec. ein Taschentuch, gest. 1.65. S. g. Bel. abg. Magd. Bahnh. Antunfisch. l. ...  
...Zeitzer Strasse 47. H. Dr. Weiske.

Verloren eine Mohrschürze von der Mittel...  
...bis zum Bädermeister Busch, Tauchaer...  
...Dasselbst abzugeben gegen Belohnung.

Verloren wurde eine graue Westmütze. Gegen...  
...Nicolaistraße 4, im Porzellangeschäft.

Verloren wurde gestern den 19. Dec. Vormit...  
...vom Deutschen Haus bis Lehmanns Garten...  
...mit R. 1 gezeichnete Pferdebedeckung.

Der schliche Kinder wird gebeten, dieselbe gegen...  
...Belohnung abzugeben beim Hausrecht im...  
...Hans.

Verloren wurde ein großer Beizford nebst...  
...Kochbuch mit Steuerzeichen. Gegen Beloh...  
...abzugeben Sporerstraße Nr. 3.

Bei der Petersstr. bis auf den Bohr. Bahnhof...  
...in einer Drosche ein Schirm liegen geblieben.

Verloren ein Anselstraße Nr. 11 beim Hausmann.  
...Sonntag entfloß G. Meißner, 3. III. ein...  
...an einem Hügel schwarz gezeichneter...  
...Wiederbr. erhält angem. Belohn.

Die, welche Forderungen gegen...  
...Herrn Emil Simon, früher Ceisen...  
...erkant in Lindenau, haben, ersuche...  
...dieselbst mit mir Rücksprache zu nehmen.

Hv. H. Müller,  
Katharinenstraße 8, I. Et.

Am recht baldige freundliche Rück...  
...der von mir geliehenen Bier...  
...bittet  
**Fritz Lippert, Restaurant Victoria.**

Die Frau, welche am Montag Vormittag...  
...Beizzeug an der Buchbinderbude unterm...  
...Kaufhaus an sich genommen, mag dasselbe dort...  
...abgeben, widrigenfalls sie gerichtlich be...  
...wird.

Herrn D. Ritsche in Böhlitz-Ehrenberg er...  
...ich, mir umgehend die entliehenen 2 S...  
...zurückzahlen.  
R. p. r.

Solle ein von den Herren Mitgliedern des...  
...Vereins am Mittwoch Abend in Stadt...  
...besonders irrtümlich einen fremden Hut bekommen...  
...bittet man dens. umzutauschen Poststr. 10, L.

Die Unterzeichneten bitten hierdurch, gericht...  
...licher Vereinbarung gemäß, dem Herrn Heinrich...  
...Wiedrich hier die ihm am 18. October d. J...  
...in der Restauration von Berger, Ulrichstr. 71,  
...erhaltenen theillichen Beleidigungen ab.

**Herrmann Linke.**  
**Carl Thomas.**

**Lehrer-Weihnachten.** Der Lehrer Fr.-in...  
...bei St. den die wohlhabende Gemeinde seiner...  
...Kinder wegen, aus ihrem Dorfe fortwünscht...  
...ihm jede Zulage zu seinem Gehalte von...  
...10 S., trotz der Ermahnung der Behörde, ver...  
...mühte, um mit seiner Familie nicht zu er...  
...ren, alle nicht ganz unentbehrlichen Stühle und...  
...Bede zerschaden, und um nur trodenes Brod...  
...per das Verhungern zu schaffen, seinen besse...  
...nach Leipzig zum Verzeihen tragen lassen. —

Da die Freunde dieses armen Mannes über einige...  
...gan ganz unverschöft zugesehene Thaler gesehen...  
...die, der mühte kein oder ein metallenes Per...  
...der Brust tragen, wenn ihm nicht Thranen...  
...in Rührung in die Augen getreten wären. —

Wapp und Schande aber über eine Gemeinde,  
...den Erzieher ihrer Kinder erfristen und ver...  
...lassen läßt. Dank aber Allen, welche solches...  
...zu mildern trachten.  
Dr. Bod.

# Bazar

## Hôtel de Pologne.

### Reichhaltige Waaren - Ausstellung

jeder Branche bei den billigsten Preisen.

Auf mehrfaches Verlangen von Freunden der Wissenschaft sind im Cabinet des Herrn **Junker Mikroskope** aufgestellt, durch welche dem Auge das Entstehen der Krystalle, die Farbenpracht der organischen Infusorien, die kleinsten Bestandtheile von Objecten der Seidenraupenzucht u. c. u. bloß...  
...zu werden.  
Für Unterhaltung des Publicums verweisen wir im Uebrigen auf die mannigfaltigen Schau...  
...stellungen in Verbindung mit der  
**Doppel-Capelle des Herrn Matthies** sowie der **Norddeutschen Coupletsänger-Gesellschaft**, unter Mitwirkung des engagirten **Gesangs- und Charakter-Komikers Herrn Pollack** aus Hamburg,  
...sowie treffliche Leistungen auf dem Gebiete der **Komik** noch bei Jedermann in gutem...  
...Verhalten stehen. Anfang 1/2 Uhr. Im großen Saal Wein und Bayerisch Bier, auf der Gallerie...  
**Die Unternehmer.**

**Städtische Speiseanstalt I.** Morgen Donnerstag: Weibstraut mit Schöpfensfleisch, von 11—1 Uhr. **Der Vorstand:** Goeye.  
**Städtische Speiseanstalt II.** Morgen Donnerstag: Weibstraut mit Schöpfensfleisch, von 11—1 Uhr. **Der Vorstand:** Kraul.

**Nachtrag.**  
Leipzig, 19. December. In der am gestrigen...  
...abend im Trianonssaal des Schützenhauses ab...  
...gehaltenen Versammlung der Gemeinnützigen...  
...Gesellschaft erhaltete Herr Vicebürgermeister...  
...Stephani Bericht über die Letzte Session

des deutschen Reichstags. Der fast zwei Stunden...  
...währenden Vortrag erntete allgemeinen und leb...  
...haften Beifall, wie auch dem Herrn Redner durch...  
...den Vorsitzenden, Herrn Professor Dr. Jarnde,  
...ausdrücklich der Dank der Versammlung erklärt...  
...wurde. Der ausführliche Bericht muß wegen Raum...  
...mangel der nächsten Nummer vorbehalten bleiben.



überfahren zu sein schien und nur noch geringe Spuren von Leben zeigte. Sie trugen ihn in das nächste Haus, wofelbst er gleich darauf seinen Geist aufgab. Es war ein hier in Condition stehender Markthelfer, Namens Bergmann aus Schönefeld, 53 Jahre alt und unverheiratet. Die bei ihm vorgefundenen Verletzungen, mehrere Rippenbrüche etc., machen es wahrscheinlich, daß er durch Ueberfahren verunglückt und ihm ein Wagenrad über die Brust gegangen ist. Der betreffende Kutscher, dem möglichste Weise eine scharfsinnige Lösung zur Last fällt, hat noch nicht ermittelt werden können. Ein ähnlicher, jedoch mit weniger traurigem Ausgang begleiteter Unfall ereignete sich heute Mittag am Ausgang der Halleschen Straße. Dort wurde ebenfalls ein hiesiger Markthelfer von einem im Trabe um die Straßenecke einbiegenden Kutschgehirte umgerissen und bevor der Wagen anhalten konnte, überfahren. Er erlitt verschiedene Verletzungen im Gesicht und am linken Arme, und mußte ärztlich verbunden werden. Doch erwies sich zum Glück seine Verwundungen als nicht lebensgefährlich.

In einer hiesigen, sich eines zahlreichen Besuches erfreuenden Kellerr Restauration drohte in vergangener Nacht unter den versammelten Gästen ein ernstlicher Zwiespalt und vielleicht gar Schlägerei auszubrechen. Die Polizei hielt es daher für gerathen, die weitere nächtliche Sitzung aufzuheben und gebot Herabtrab, und zwar jedenfalls nicht zur Unzeit, denn — es war morgens Punkt 1/2 6 Uhr.

Ein Kallergeselle aus Plauen wollte gestern Abend mit der Bayerischen Bahn von hier aus ohne Bezahlung in seine Heimat reisen. Man wies ihn natürlich zurück, da er kein Fahrbillet aufzuweisen hatte und ein solches zu lösen sich weigerte. Als bei dem nächsten um 10 Uhr abgehenden Zuge die Schaffner vor der Abfahrt die Billets coupirten, trafen sie wieder auf einen Fahrgast, der sich in eine Wagenende gedrückt hatte und als blinder Passagier mitzufahren gedachte. Bei näherer Beleuchtung fand es sich aber, daß man abermals jenen Kallergesellen vor sich hatte. Derselbe war ohne Mittel — ein erklärlicher Grund, warum er sich kein Billet gekauft — und kam nur mehr einzuweilen in polizeiliche Verwahrung.

Im Droguerie- und Farbwaarengeschäft von Wittich, Unterstadtstraße Nr. 8, entstand heute Nachmittag in der vierten Stunde durch explodirende Flüssigkeit ein nicht unbedeutendes Feuer, das zwar unter Hinzuziehung der Feuerwehren nach etwa einer halben Stunde wieder gedämpft wurde, an den im Laden befindlichen Waaren und Utensilien aber erheblichen Schaden anrichtete. Ueber wurde auch ein Geschäftscandidat, Namens Weber, welcher bei dem Ballon gerade beschäftigt war, durch die ihn treffende brennende Flüssigkeit an der Kleidung in Brand gesetzt und brant verlegt, daß sich seine Unterbringung ins Krankenhaus notwendig machte.

Leipzig, 19. December. Nach dem vom 20. December ab gültigen Fahrplan der Eisenbahn Gera-Eichicht unterhält Leipzig Verbindung mit dieser Linie durch die 5 Uhr 25 Min. früh und 1 Uhr 40 Min. Nachmittag von hier abgehenden Züge der Thüringischen Eisenbahn, sowie durch die 4 Uhr 40 Min. früh und 12 Uhr 20 Min. Nachmittag abgehenden Züge der Westfälischen Staats-Eisenbahn (via Osnabrück). Umgekehrt schließen von Eichicht-Gera an die auf der Thüringer Bahn 1 Uhr 35 Min. Nachmittag und 11 Uhr 40 Min. Abend hier einreisenden Züge. An der Eisenbahn Gera-Eichicht liegen die Stationen Gera, Wolfshagen, Weida, Niederpöllnitz, Tripstis, Neuhardt, Oppurg, Köhnd, Könd, Unterwallenborn, Saalfeld und Eichicht. Mit Hilfe dieser Bahn ist für Leipzig wieder ein prächtiges Stück des Thüringer Landes (Schwarzburg etc.) näher gerückt.

Leipzig, 19. December. Gestern hat die Wahl eines Vertreters des 12. städtischen Wahlbezirks für die Zweite Kammer der sächsischen Ständeversammlung stattgefunden. Bis jetzt liegt uns nur aus einem kleinen Theile des Wahl-

bezirks derselbe umsoß Borna, Pögan, Röscha, Taucha, Jena, Brandis etc.) eine Nachricht über das Ergebnis der Abstimmung vor. In Brandis nämlich haben von mehr als 200 Stimmberechtigten nur 18 ihre Stimmen abgegeben; die Hälfte derselben fiel auf den conservativen Candidaten Adv. Anton in Borna, die übrigen zerstückelten sich. Von der liberalen Partei war ein Candidat gar nicht aufgestellt worden, obwohl vorher rechtzeitig mit dem leitenden Ausschuss in Leipzig deshalb verhandelt worden war. Der Unmuth darüber, daß diesem Wahlbezirk gegenüber eine so auffällige Nichtwahrung der liberalen Interessen zu Tage treten konnte, ist in den liberalen Kreisen der betreffenden Bevölkerung groß und leider nur zu wohl begründet.

Vom 1. September 1870 bis Ende März 1871 sind auf dem Bahnhofs Borna 21,514 Centner grüne Gemäße aufgegeben worden, welche größtentheils von den dortigen Gärtnern gezogen und nach Holland und England versandt worden sind.

Von socialdemokratischer Seite wurde neulich großer Lärm darüber geschlagen, daß der „erste Denker unserer Zeit“, Ludwig Feuerbach, dem Hungertode preisgegeben sei. Jetzt erklärt die Familie des Philosophen, daß jene Behauptungen auf grollen Uebertreibungen beruhen. „Unser Bruder lebt mit seiner Familie allerdings in Verhältnissen, welche nach den Begriffen unserer Zeit höchst einfach und bescheiden genannt werden müssen, aber von der Gefahr des Hungertodes konnte und darf sie die Rede sein. Wenn eine solche traurige Lage auch nur von Ferne zu befechten gewesen, so hätte es wahrlich nicht der Anregung des „Würger-Journals“ bedurft, um uns, die nächsten Verwandten und wohl auch die hiesigen Freunde, an die Erfüllung ihrer Pflichten zu erinnern. Nürnberg, 12. December 1871. Dr. Friedrich Feuerbach, in seinem und seiner beiden Schweftern Namen.“

Leipziger Producten-Wochenbericht.

Auf die letzten Tage der Woche ist zuletzt Thauwetter eingetreten, welches bis heute noch anhält. Seit unserem letzten Wochenberichte hat das Geschäft an den auswärtigen Märkten seinen schwebenden Gang beibehalten, ohne ein wesentliches Uebergewicht von Angebot oder Bedarf hervorzuweisen zu lassen.

Von Interesse waren die jetzt veröffentlichten Ertragsresultate des preussischen Staates, wonach Weizen 81 % gegen 73 % im Jahre 1870, Roggen 81 % gegen 86 % im Jahre 1870, Gerste 94 % gegen 98 % im Jahre 1870, Hafer 101 % gegen 86 % im Jahre 1870, Kartoffeln 59 % gegen 83 % im Jahre 1870 von einer guten Durchschnittsernte ergeben haben. Darnach tritt Kartoffeln der empfindlichste Anseß, der durch köstliche Ernte verleiht werden können, wenn sich nicht die beruhigende Erwägung dem gegenüber stellt, daß wir bei der um ziemlich zwei Monate verspäteten Ernte, mit einer noch doppelte längeren Verbrauchszeit zu rechnen haben werden. Diese Auffassung scheint auch in maßgebenden Kreisen die vorherrschende zu sein, da an den leitenden norddeutschen Märkten kaum eine lebhaftere Tendenz seitdem erkennbar wurde.

An unserem hiesigen Marke ging neuerdings der Verkauf etwas schwächer von statten, da das eingetretene Thauwetter die Nachfrage auf einen besseeren Nüchternbetrieb zuließ. Die Preise blieben unverändert; der schwindende Einfluß des heimischen Vorkammpostes dürfte aber bald die besseren Qualitäten seltener machen und uns unter Aufbesserung unserer Preise zur Wiederaufnahme auswärtiger Bezüge nöthigen.

Rübsel ziemlich fest und Preise behauptet. Geschäft insolge der bevorstehenden Feiertage ruhig. Die im letzten Wochenbericht vom 5. December angegebenen Verhältnisse führten zu einer demo energischen wie bedeutenden Preissteigerung unseres Artikels, doch behielt schließlich das Angebot die Oberhand und schloß Spiritus zu Ende voriger Woche unter Schwankungen matt und niedriger, wobei freilich die notirten billigen Preise lediglich das Bestehen documentirten, hiesige Vorkammpost-Notirungen zum Nachtheil der Producenten a la baisse zu beeinflussen.

Der Abzug war ziemlich lebhaft und stülte unser Platz die sonst so drückende Concurrenz Schließens bisher wenig oder gar nicht, wogegen im Berlin und Stettin das Abgabegeld nach Süddeutschland freitig zu machen suchen.

Die Spiritusproduction hat seit Ende v. M. ihren Höhepunkt erreicht, und wenn nicht niedrigere Kartoffel-

oder Getreidepreise Brennerzeiten in den Stand setzen, sich für das Frühjahr mit der Bearbeitung lebenden billigeren Rohstoffen zu versehen, dürfte die Brenn-campagne einen ausnahmsweise frühen Schluß erfahren.

Telegraphischer Coursbericht.

Table with columns for location (Berlin, Frankfurt, etc.) and various financial indicators like exchange rates and interest rates.

Table with columns for location (Frankfurt, etc.) and various financial indicators like exchange rates and interest rates.

Table with columns for location (Darmstadt, etc.) and various financial indicators like exchange rates and interest rates.

Table with columns for location (Berlin, etc.) and various financial indicators like exchange rates and interest rates.

Telegraphische Depeschen.

Paris, 18. December. Die von der Generalversammlung der hiesigen Ludwigs-Eisenbahngesellschaft genehmigten Anträge des im Wesentlichen Folgendes: 1) Die hiesige Ludwigs-Eisenbahngesellschaft verkauft die von ihr erworbene Taunusbahn an die preussische Regierung; 2) sie erhält von der preussischen Regierung Priorität für die Concessionen zum Bau der projectirten Bahnen; 3) die preussische Regierung und die hiesige Ludwigs-Eisenbahngesellschaft richten einen gemeinschaftlichen Personenbahnhof in Frankfurt a. M.; 4) der Betrieb der Taunusbahn erfolgt vom 1. Januar 1872 ab auf Rechnung der preussischen Regierung.

Strasburg, 19. December. Wie die „Strasburger Zeitung“ wissen will, hat die Oberste Hofschule in Strasburg ebenso wie projectirte Erweiterung der Stadt die Allerhöchste Bestätigung erhalten.

Prag, 19. December. Reichsrathswahl-Großgrundbesitz. Die Conservativen erhielten die Verfassungstreuen 202 Stimmen. Ferdinand enthielt sich der Wahl. Die Conservativen haben an den Statthalter eine Bewakung gerichtet.

Paris, 18. December. Der Prinz Joann und der Herzog von Kumaie erklären in beiden an ihre Wähler gerichteten Aufschreiben, die von ihnen eingegangene Verpflichtung, es folgender Gültigkeitserklärung ihrer Wahl an Arbeiten der Nationalversammlung gleichwohl Theil zu nehmen, nur eine zuwillige und nicht aufzuarbeitende gewesen sei, und daß sie jetzt den Blick gefonnen glauben, ihren Sitz in der Nationalversammlung einzunehmen. Da indes die die von ihnen eingegangene Verpflichtung andern Sinne auslege und heute, so hätte die Entscheidung einer höheren Instanz oder in neue Umstände abzuwarten, durch welche in gestattete würde, ihre Anstrengungen mit den ihrer Kollegen zu vereinen, um die Sache reich weiter hoch zu halten und das seinen Recht der Majorität über jeden Angriff triumphieren zu lassen.

Verfailles, 18. December. Nationalversammlung. Auf eine Interpellation Brunet's betref die Nichtanwesenheit der Prinzen von Orleans der Nationalversammlung, giebt der Minister Innern im Namen Thiers folgende Erklärung: Der Präsident der Republik habe es nicht möglich erachtet, die Prinzen der Versammlung zu entbinden, welche dieselben nicht allein sondern auch der Commission der Nationalversammlung gegenüber eingegangen wären. In verlichte darauf, was seine Person anbelangt, auf jene von den Prinzen eingegangene Verpflichtungen zu stützen. Dieser Erklärung ist eine lange erregte Debatte. Schließlich um die Nationalversammlung mit 648 gegen 2 Stimmen folgende Tagesordnung an: Die Beratung geht, indem sie es nicht für angelegentlich bezügliche einer Verpflichtung, an welcher sie keinen Theil genommen hat, eine Verantwortung zu sich zu nehmen oder einen Rath zu ertheilen, Tagesordnung über.

London, 18. December. Nach hier getroffenen Nachrichten ist das Schiff „Costa“ am Freitag um vier Uhr von Havre nach Buenos-Aires auf Freitags um vier Uhr von Buenos-Aires nach New York abgegangen. Der Capitän sechs Matrosen und zehn Passagiere erkrankten.

London, 19. December. Der Hügel Wale hat ruhig geschlafen; die Besserung geht langsam aber befriedigend fort.

New-York, 18. December. Die von Mitgliedern der Internationalen angeführte Protest hat gestern unter schwacher Beteiligung funden und verlief ohne die geringste Wirkung. Washington, 18. December. Der Senat hat eine Commission eingesetzt, welche sich mit Untersuchung der am New-Yorker Zollhaus vorgekommenen Betrügereien beschäftigen soll.

Angemeldete Fremde.

Large table listing names and addresses of registered foreigners, organized by city (e.g., Berlin, Leipzig, etc.).

Erreicht bei E. Polig in Leipzig.







überfahren zu sein schien und nur noch geringe Spuren von Leben zeigte. Sie trugen ihn in das nächste Haus, woselbst er gleich darauf seinen Geist aufgab. Es war ein hier in Conditoren lebender Warkheller, Namens Bergmann aus Schönefeld, 53 Jahre alt und unverheiratet. Die bei ihm vorgefundenen Verletzungen, mehrfache Rippenbrüche u., machen es wahrscheinlich, daß er durch Ueberrfahren verunglückt und ihm ein Wagenrad über die Brust gegangen ist. Der betreffende Kutscher, dem möglicher Weise eine fahrlässige Föhrung zur Last fällt, hat noch nicht ermittelt werden können. Ein ähnlicher, jedoch mit weniger traurigem Ausgang begleiteter Unfall ereignete sich heute Mittag am Ausgang der Halleischen Straße. Dort wurde ebenfalls ein hiesiger Warkheller von einem im Trabe um die Straßenecke einbiegenden Kutschers umgerissen und bevor der Wagen anhalten konnte, überfahren. Er erlitt verschiedene Verletzungen im Gesicht und am linken Arme, und mußte ärztlich verbunden werden. Doch erwies sich zum Glück seine Verwundungen als nicht lebensgefährlich.

In einer hiesigen, sich eines zahlreichen Besuchs erfreuenden Kellerr Restauration drohte in vergangener Nacht unter den versammelten Gästen ein ernstlicher Zwist und vielleicht gar Schlägerei auszubrechen. Die Polizei hielt es daher für gerathen, die weitere nächtliche Sitzung aufzuheben und gebot Feterabend, und zwar jedenfalls nicht zur Unzeit, denn — es war morgens Punct 1/2 6 Uhr.

Ein Müllergeselle aus Plauen wollte gestern Abend mit der Bayerischen Bahn von hier aus ohne Begleitung in seine Heimath reisen. Man wies ihn nachlässig zurück, da er kein Fahrbillet aufzuweisen hatte und ein solches zu lösen sich weigerte. Als bei dem nächsten um 10 Uhr abgehenden Zuge die Schaffner vor der Abfahrt die Billets coupirten, trafen sie wieder auf einen Fahrgast, der sich in eine Bagende gedrückt hatte und als blinder Passagier mitzufahren gedachte. Bei näherer Beleuchtung fand es sich aber, daß man abermals jenen Müllergesellen vor sich hatte. Derselbe war ohne Mittel — ein erklärlicher Grund, warum er sich kein Billet gekauft — und kam nunmehr eintrauen in polizeiliche Verwahrung.

Im Drogerie- und Farbwarengeschäft von Wittich, Unterstadtstraße Nr. 8, entstand heute Nachmittag in der vierten Stunde durch explodirende Flüssigkeit ein nicht unbedeutendes Feuer, das zwar unter Hinzuziehung der Feuerwehren nach etwa einer halben Stunde wieder gedämpft wurde, an dem in beiden benachbarten Waaren und Utensilien aber erheblichen Schaden anrichtete. Leider wurde auch ein Geschäftskommiss, Namens Weber, welcher bei dem Ballon gerade beschäftigt war, durch die ihm treffende brennende Flüssigkeit an der Kleidung in Brand gesetzt und darauf verlegt, daß sich seine Unterbringung ins Krankenhaus notwendig machte.

Leipzig, 19. December. Nach dem vom 20. December ab gültigen Fahrplan der Eisenbahn Gera-Elstich unterhält Leipzig Verbindung mit dieser Linie durch die 5 Uhr 25 Min. früh und 1 Uhr 40 Min. Nachmittags von hier abgehenden Züge der Thüringischen Eisenbahn, sowie durch die 4 Uhr 40 Min. früh und 12 Uhr 20 Min. Nachmittags abgehenden Züge der Westlichen Staatsbahn (via Götting). Umgekehrt schließt von Elstich-Gera an die auf der Thüringer Bahn 1 Uhr 35 Min. Nachmittags und 11 Uhr Abends und auf der Westlichen Staatsbahn die 4 Uhr 20 Min. Nachmittags und 10 Uhr 50 Min. Abends hier eintreffenden Züge. An der Eisenbahn Gera-Elstich liegen die Stationen Gera, Wolfesgraben, Weiska, Niederpöllnitz, Tripstis, Neustadt, Oppurg, Köhnd, König, Unterwallenborn, Saalfeld und Elstich. Mit Hilfe dieser Bahn ist für Leipzig wieder ein prächtiges Stück des Thüringer Landes (Schwarzburg u.) näher gerückt.

Kreuzburg, 19. December. Gestern hat die Wahl eines Vertreters des 12. südlichen Wahlbezirks für die Zweite Kammer der sächsischen Ständeversammlung stattgefunden. Bis jetzt liegt uns nur aus einem kleinen Theile des Wahl-

bezirks (derselbe umfaßt Borna, Pögan, Mücha, Tauscha, Jena, Grandis u.) eine Nachricht über das Ergebnis der Abstimmung vor. In Brandis nämlich haben von mehr als 200 Stimmberechtigten nur 18 ihre Stimmen abgegeben; die Hälfte derselben fiel auf den conservativen Candidaten Hrn. Anton in Borna, die übrigen splitterten sich. Von der liberalen Partei war ein Candidat gar nicht aufgestellt worden, obwohl vorher rechtzeitig mit dem leitenden Ausschuss in Leipzig deshalb verhandelt worden war. Der Unmuth darüber, daß diesem Wahlbezirk gegenüber eine so auffällige Nichtwahrung der liberalen Interessen zu Tage treten konnte, ist in den liberalen Kreisen der betreffenden Bevölkerung groß und leider nur zu wohl begründet.

Vom 1. September 1870 bis Ende März 1871 sind auf dem Bahnhofe Borna 22,514 Centner grüne Gemüße ausgegeben worden, welche größtentheils von den dortigen Gärtnern gezogen und nach Holland und England versandt worden sind.

Von socialdemokratischer Seite wurde neulich großer Ärger darüber geäußert, daß der „erste Denker unserer Zeit“, Ludwig Feuerbach, dem Hungertode preisgegeben sei. Jetzt erklärt die Familie des Philosophen, daß jene Behauptungen auf großen Uebertreibungen beruhen. „Unser Bruder lebt mit seiner Familie allerdings in Verhältnissen, welche nach den Begriffen unserer Zeit höchst einfach und bescheiden genannt werden müssen, aber von der Gefahr des Hungertodes konnte und durfte nie die Rede sein. Wenn eine solche traurige Lage auch nur von Ferne zu beschreiben gewesen, so hätte es wahrlich nicht der Anregung des „Witzbürger Journals“ bedurft, um uns, die nächsten Verwandten und wohl auch die hiesigen Freunde, an die Erfüllung ihrer Pflichten zu erinnern. Nürnberg, 12. December 1871. Dr. Friedrich Feuerbach in seinem und seiner beiden Schwwestern Namen.“

Leipziger Producten-Wochenbericht.

Auf die kalten Tage der Vorwoche ist zuletzt Thauwetter eingetreten, welches bis heute noch anhält. Seit unserem letzten Wochenberichte hat das Geschäft an den ausländischen Märkten seinen schlepptenden Gang beibehalten, ohne ein wesentliches Uebergewicht von Angebot oder Bedarf hervorzuweisen zu lassen.

Von Interesse waren die jetzt veröffentlichten Ernteerträge des preussischen Staates, wonach Weizen 84 % gegen 73 % im Jahre 1870, Roggen 81 % gegen 86 % im Jahre 1870, Gerste 94 % gegen 88 % im Jahre 1870, Hafer 101 % gegen 86 % im Jahre 1870, Kartoffeln 59 % gegen 55 % im Jahre 1870 von einer guten Durchschnittsernte ergeben haben. Darnach trifft Kartoffeln der empfindlichsten Art, der durch Körnerfrüchte ersetzt werden muß; sicher würden daraus größere Besorgnisse herbeigeführt werden können, wenn sich nicht die beruhigende Ermüdung dem gegenüber stellte, daß wir bei der um ziemlich zwei Monate verspäteten Ernte, mit einer um daselbe längeren Verbrauchzeit zu rechnen haben werden. Diese Auffassung scheint auch in möglichem Kreise die vorherrschende zu sein, da an den seitenden norddeutschen Märkten kaum eine lebhaftere Tendenz seitdem erkennbar wurde.

An unserem hiesigen Markte ging neuerdings der Verkauf etwas schlechter von hant, da das eingetretene Thauwetter die Nachfrage auf einen besseren Wühlendetrieb zurück. Die Preise blieben unverändert; der schwindende Einfluß des heimischen Landangebots dürfte aber bald die besseren Qualitäten fester machen und uns unter Aufbesserung unserer Preise zur Wiederannahme unwidriger Bezüge nöthigen.

Rüßöl ziemlich fest und Preise behauptet. Geschäft infolge der bevorstehenden Feiertage ruhig. Die im letzten Wochenbericht vom 6. December angegebenen Verhältnisse führten zu einer ebenso energischen wie bedeutenden Preissteigerung unserer Artikel, doch behielt schließlich das Angebot die Oberhand und schloß Spiritus zu Ende voriger Woche unter Schwankungen matt und niedriger, wobei freilich die notirten billigsten Preise lediglich das Bestehen documentirten, hiesige Besen-Notirungen um Nachtheil der Producenten a la baisse zu beinahe.

Der Abzug war ziemlich lebhaft und füllte unser Flach die sonst so drückende Concurrenz schließlich bisher wenig oder gar nicht, wogegen im Berlin und Mecklen das Absatzgebiet nach Schwedenland stetig zu wachsen suchte.

Die Spiritusproduction hat seit Ende v. M. ihren Höhepunkt erreicht, und wenn nicht niedrigere Kartoffel-

oder Getreidepreise Brennerien in den Stand setzen, sich für das Herbst mit der Verarbeitung lebenden billigeren Rohstoffen zu versehen, dürfte die Brenn-campagne einen ausnahmsweise frühen Schluß erfahren.

Telegraphischer Coursbericht.

Table with columns for location (Berlin, Hamburg, London, etc.) and various financial indicators like exchange rates and interest rates.

Frankfurt a. M., 19. December. (Schlußcourse.)

Table listing Frankfurt stock market prices for various banks and companies.

Hamburg, 19. December. (Schluß.)

Table listing Hamburg stock market prices for various banks and companies.

Wien, 19. December. (Schlußcourse.)

Table listing Vienna stock market prices for various banks and companies.

Berliner Producten-Börse, 19. December.

Table listing Berlin commodity prices for various goods like wheat, oil, and sugar.

Liverpool, 19. December.

Umsatz: 12,000 Ballen. Stimmung ruhig. Import 5000 Ballen. Amerik.

Telegraphische Depeschen.

Wien, 18. December. Die von der Generalversammlung der hiesigen Ludwigsbahn-Gesellschaft genehmigten Anträge... 1) Die hiesige Ludwigsbahn-Gesellschaft verkauft die von ihr erworbene Taunusbahn an die preussische Regierung... 2) Sie erhält von der preussischen Regierung Priorität für die Concessionen zum Bau der projectirten Bahnen; 3) die preussische Regierung und die hiesige Ludwigsbahn-Gesellschaft richten einen gemeinschaftlichen Personennahverkehr in Frankfurt a. M.; 4) der Betrieb der Taunusbahn erfolgt vom 1. Januar 1872 ab auf Antrag der preussischen Regierung.

Strasburg, 18. December. Wie die „bürgerliche Zeitung“ wissen will, hat die Stadt eine Hochschule in Strasburg ebenso wie projectirte Erweiterung der Stadt die Stadtverwaltung erhalten.

Paris, 19. December. Reichsrath-Großgrundbesitz. Die Conservativen erhielten die Besatzungstreuen 202 Stimmen. Ferdinand erhielt sich der Wahl. Die Opposition haben an den Statthalter eine Verwahrung gerichtet.

Paris, 18. December. Der Prinz Jerome und der Herzog von Kumaie erklären in deren an ihre Wähler gerichteten Zuschriften die von ihnen eingegangene Verpflichtung, erfolgter Gültigkeitserklärung ihrer Wahl zu Theil zu nehmen, nur eine geringfügige und rufbare gewesen sei, und daß sie jetzt den bild gekommen glauben, ihren Sitz in der Nationalversammlung einzunehmen. Da indes die von ihnen eingegangene Verpflichtung anderem Sinne aufgefaßt und heute, so die Entscheidung einer höheren Instanz, deren Umstände abzuwarten, durch welche gestattet würde, ihre Anstrengungen mit ihrer Kollegen zu vereinen, um die Wahlrecht wieder hoch zu halten und das Recht der Majorität über jeden Angriff zu lassen.

Versailles, 18. December. Nationalversammlung. Auf eine Interpellation Brunet's, betrefend die Nichtanwesenheit der Prinzen von Orléans der Nationalversammlung, giebt der Präsident im Namen des Reichsrathes folgende Erklärung: Der Präsident der Republik habe es nicht möglich crachtet, die Prinzen der Versailles zu entbinden, welche dieselben nicht allein sondern auch der Commission der Nationalversammlung gegenüber eingegangen wären. Verzicht darauf, was seine Person anbelangt, auf jene von den Prinzen eingegangenen Verpflichtungen zu stützen. Dieser Erklärung eine lange erregte Debatte. Schließlich die Nationalversammlung mit 646 gegen 1 den folgenden Tagesordnung an: Die Nationalversammlung geht, indem sie es nicht für angezeigt bezüglich einer Verpflichtung, an welcher sie Theil genommen hat, eine Verantwortung sich zu nehmen oder einen Rath zu ertheilen Tagesordnung über.

London, 18. December. Nach hier getroffenen Nachrichten ist das Schiff „Columbus“ auf seiner Fahrt von Havre nach Buenos Aires am Freitag unweit der Insel Wight gegen einen Passagiere und Matrosen retteten sich wurden in Plymouth gelandet; der sechs Matrosen und zehn Passagiere entkommen.

London, 19. December. Der Finanzminister hat ruhig geschlafen; die Besserung ist zwar langsam aber befriedigend fort.

New-York, 18. December. Die Mitglieder der Internationalen angeklündigten hat gestern unter schwacher Betheiligung gefunden und verlief ohne die geringste Sitzung.

Washington, 18. December. Der Senat hat eine Commission eingesetzt, welche sich mit Untersuchung der am New-Yorker Zollamt gekommenen Betrugsereignisse beschäftigen soll.

Angemeldete Fremde.

Large table listing names and addresses of registered foreigners in Leipzig, organized by district or street.

Schmidt bei A. Polz in Leipzig.









Illustrationsprobe aus dem Neuen Blatt: Der angeschwätzte Schulmeister. Von J. Sondeland.

An die Verlagsbuchhandlung von A. G. Pagne in Leipzig, Mittelstraße No. 28.

Unterzeichnete subscribirt hiermit auf die Zeitschrift:

**Das Neue Blatt** für den Jahrgang 1872

in wöchentlichen Nummern zum Preise von 15 Sgr. pro Quartal  
incl. Note-Beilagen und Stahlstich-Framie.  
in 14-tägigen Heften zum Preise von 3 Sgr. für jedes einzelne Heft  
incl. Note-Beilagen und Stahlstich-Framie.

Wohnt und Datum:

Unters.

Subscriptions-Schein.  
Dieser Schein ist auszufüllen, sobald der Besteller die Zeitschrift bestellt hat, und ist dem Verleger zu übersenden. Die Zeitschrift wird dem Besteller nach dem Bestellen zugesandt.

Druck von A. Pagne in Leipzig bei Vorzug.

neu  
r. heu  
igt. G  
bestim  
Vfhe  
on ih  
egler  
zung  
z. dre  
Regie

Ersteinst tä  
früh 6 1/2 U  
Abteilung und Er  
Johannisdgasse  
Redacteur  
Hauptstadt d. B  
Montags von 11  
Abendzeit von 4  
Name der für  
jede Nummer  
steht in den Z  
No. 3 über Nach

355

Alle Inhaber  
ausstellen (S  
stellen, oder  
als möglich  
zeit, Zimme  
ständig, den

Die am 16.  
gegen Schrä  
er in Gemö  
ständig, den

We

ppig, 20. J  
welchen So  
Kleinmaschin  
er (Hoh  
stehendes die  
mel-Whit  
en-Pauer,  
leben könn  
Hirvögel.  
Firma D  
während  
4) an  
große Kus  
unbeachten  
D. S. per a  
und Pflanz  
halten fei  
en. Vor  
wohl  
Satz geg  
L. Deu  
ausgest  
wir we  
r- und S  
nen, weld  
in aus G  
dem Kusf  
machen.  
verweilen  
zur kurz  
Eidencoupe  
Sammlung  
überseits  
nlich abe  
zusammen  
Objecte  
zu em  
geeigne  
auf ste  
dann no  
in Herr  
ist sc. et  
zwei Dre  
zu, welche  
ausgestel  
wir  
sämer, d  
en Namen  
Hil Ludwig  
Schreib  
Hände si  
erzialgim  
aufgeste  
nach  
Wün  
stellen, t  
einseitig  
Karin  
zu nehm  
stich vor  
und w  
selber v  
liche Ka  
ausgeste  
aufgeste  
Teil d  
empfehle  
als an  
den Kl  
zung fü